



Studienführer Weiterbildung

Sommersemester 2026

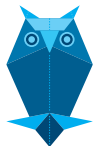
Nr. 66

Semestertermine für das Sommersemester 2026

Beginn der Lehrveranstaltungen:.....07. April 2026

Ende der Lehrveranstaltungen:.....17. Juli 2026

Mit freundlicher Unterstützung der Universitätsgesellschaft



Universitätsgesellschaft
des Saarlandes

studieren | forschen | erleben

Herausgeber

Universität des Saarlandes
Campus
66123 Saarbrücken
www.uni-saarland.de

Druck

Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8-10
66663 Merzig

Redaktion

Zentrum für Lehren und Lernen
Campus | Geb. A4 2 | 2. OG
66123 Saarbrücken
T: +49 681 302-3533
zell-gh@uni-saarland.de
www.uni-saarland.de/zell
www.facebook.com/zellsaar
www.instagram.com/zellsaar
<http://podcast-uni-saarland.de/poll>



Haben Sie auch an der Uds studiert oder gearbeitet?



#verbundensein

Dann registrieren Sie sich im neuen Alumni-Portal!
Schauen Sie sich unsere Angebote für Alumni an und
werden Sie Teil der **SaarAlumni-Community!**

Netzwerk | Mentoring | Newsletter

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Alumnibüro der Uds.
alumni@uni-saarland.de



CEC Saar und Zentrum für Lehren und Lernen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Weiterbildungsinteressierte!

Herzlichen Dank für ihr Interesse an den Weiterbildungsangeboten an der Universität des Saarlandes. In unserem neuen Studienführer haben wir eine Übersicht über alle Veranstaltungen für Sie zusammengestellt, die Sie an unserer Universität auf dem Campus in Saarbrücken und in Homburg besuchen können.

Die UdS sieht es als gesellschaftliche Aufgabe lebenslanges Lernen mit attraktiven und wissenschaftlich fundierten Weiterbildungsangeboten für alle zugänglich anzubieten, entweder im Rahmen eines Gasthörerstudiums oder als berufsbegleitende Weiterbildung.

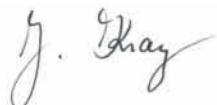
Das **Gasthörerstudium** richtet sich an alle, die ohne Abschluss und ohne Prüfungen studieren möchten. Dem persönlichen Interesse folgend können Sie eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen aus allen Fachrichtungen besuchen.

Als **Weiterbildungsstudierende** der UdS können Sie spezifische inhaltliche Kompetenzen berufsbegleitend oder im Rahmen ihres Studiums erwerben. Unsere Angebote umfassen vollständige Studiengänge oder auch den Erwerb von Universitätszertifikaten, mit denen Sie sich für neue Aufgaben im Beruf sowie neuen technischen und digitalen Herausforderungen weiterqualifizieren können.

Ergänzt wird das vielfältige Weiterbildungsangebot an der UdS mit Sprachkursen und Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten, mit zahlreichen Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen wie der Nachhaltigkeit sowie einem großen Sportprogramm und dem Uni-Chor. Auch daran können Sie im Rahmen des Gasthörer- oder Weiterbildungsstudium teilnehmen.

Durch persönliche Ansprechpersonen, den direkten Austausch mit den Lehrenden und eine enge Vernetzung mit Ihren Mitstudierenden sichern wir Ihren Studienerfolg und lassen Sie während des Studiums nicht allein. Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf Ihren Besuch – vor Ort auf dem Campus in Saarbrücken oder Homburg oder online in den digitalen Veranstaltungen.

Mit herzlichen Grüßen



Prof. Dr. Jutta Kray
Vizepräsidentin für Lehre und Studium



Dr. Gesa Heinbach
Leitung des Zentrums für
Lehren und Lernen

Inhaltsverzeichnis

I. Veranstaltungsangebot	9
1. Schnupperangebote	10
Informationsveranstaltungen	10
Teach and Walk	12
Lunchtime Lectures	13
2. Veranstaltungen für die Gasthörer*innen	17
Starttermine	20
Gasthörerkurse (GK) nach Themengebieten	23
<i>Altertumswissenschaften / Germanistik/ Literatur und Sprache/</i> <i>Geschichte / Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung/</i> <i>Politik/ Katholische Theologie/ Kunst- und Kulturwissenschaften/</i> <i>Kunstgeschichte / Musikwissenschaft/ Philosophie / Psychologie</i>	23
Berufliche Qualifikationen	62
Zertifikat Hochschuldidaktik	62
Fortbildungsveranstaltung nach §11 Abs.1 Nr. 2 Chemikalien- Verbotsverordnung zum Erhalt der Sachkunde	63
IWi Consulting Reihe	65
Techniken wissenschaftlichen Arbeitens	67
3. Gasthörerangebot der Fachrichtungen	69
Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW]	71
<i>Bildungswissenschaften / Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung /</i> <i>Psychologie / Sportwissenschaft / Wirtschaftswissenschaft.</i>	71
Medizinische Fakultät [M]	73
Fakultät für Mathematik und Informatik [MI]	74
Mathematik / Informatik	74
Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät [NT]	76
<i>Biowissenschaften / Chemie / Materialwissenschaft und Werkstofftechnik /</i> <i>Pharmazie / Physik / Systems Engineering</i>	76

Philosophische Fakultät [P].	85
Veranstaltungen im Sommersemester 2026	86
<i>Altertumswissenschaften / Anglistik / Evangelische Theologie / Germanistik / Geschichte / Katholische Theologie / Kunst- und Kulturwissenschaften / Philosophie / Romanistik / Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie.</i>	<i>87</i>
Rechtswissenschaftliche Fakultät [R].	101
4. Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge	102
Weiterbildungsmaster „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“	102
Englischsprachiger Masterstudiengang Evaluation (MABLE)	102
MBA „European Management“ (Weiterbildungsstudiengang).	103
Weiterbildungsmaster Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis	104
LL.M. Informationstechnologie und Recht (Aufbaustudiengang)	105
LL.M. „Europäisches und Internationales Recht“ (Aufbaustudiengang)	105
LL.M. Aufbaustudiengang Deutsches Recht und europäische Rechtsvergleichung	106
Weiterbildungsmaster „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“	106
Weiterbildungsstudiengang Master of Science „Advanced Practice Nursing“	107
Master of Science: Digital Sciences for Transformation.	108
5. Weiterbildende Zertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen	109
Zertifikat „Führungskompetenz Resilienz“	109
Weiterbildendes Modulzertifikat „Gesundheitssysteme und Patientensicherheit“	109
Zertifikat „Studienkompetenzen“	110
Weiterbildendes Modulzertifikat „Wissenschaftliches Publizieren und Open Science“	111
Patent-und Innovationsschutz Officer/Manager (PATINS)	111
Zertifikat Betreuung (Sachkundenachweis)	112
Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Criminal Compliance Officer“ . . .	113

Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Anti-Corruption Officer“	113
Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Product-Compliance Officer“	114
Wissenschaftliche und berufsbegleitende Weiterbildung Inklusive Pädagogik	115
Zertifizierte Einzelveranstaltung European Management	115
Online-Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“	116
Foundations in AI: Transforming Workflows	117
Foundations in Trusted AI: Safe Use of Intelligent Systems	117
Foundations in Business Transformation: Agile Methods	118
Foundations in Data: Turning Insights into Success.	119
Foundations in Future Skills: Digital Tools for Agile Workplaces	119
Discover AI-Potentials for Digital Strategy.	120
Gesundheit fördern mit fit4more.	122
II. Studienbegleitende Angebote	125
1. Sprachenzentrum	125
2. Hochschulsportzentrum	139
3. Collegium Musicum	143
4. Studienbegleitende Zertifikate	144
Zertifikat Europaicum	144
Zertifikat IT-Recht und Rechtsinformatik	145
Zertifikat Wissen und Kommunikation	146
Zertifikat Gender Studien	148
Zertifikat Angewandte Popstudien	149
Zertifikat Industriekultur und Kulturmanagement	150
Zertifikat Schlüsselkompetenzen	151
Zertifikat Lehren und Lernen	152
Zertifikat Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache (InterDiDaF) .	153

III. Service	154
1. Informationen zum Gasthörerstudium	154
Ihr Weg zum Gasthörerstudium: das Zentrum für Lehren und Lernen.....	154
Das Gasthörerstudium (Einschreibung, Kosten, Verfahren)	156
Der Gasthörer-Verein.....	160
2. Informationen zum Weiterbildungsstudium	162
Das Continuing Education Center Saar an der UdS.....	162
Das wissenschaftliche Weiterbildungsstudium	163
Scheer School of digital science at Saarland University	164
3. LSF – das Online-Vorlesungsverzeichnis	165
4. Moodle	165
5. MS Teams	166
6. Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)	166
7. Studierendensekretariat / Servicecenter	168
8. Kartenbüro	169
9. IT Service-Desk des Hochschul-IT-Zentrums	171
10. Lageplan	172
11. Anfahrt, Parken und Shuttlebus	173
12. Gastronomie auf dem Campus	174
IV. Anhang	175
Abkürzungsverzeichnis	175

I. Veranstaltungsangebot

Mit diesem Studienführer wollen wir Ihnen einen Überblick über die Weiterbildungsangebote der UdS geben – mit dem Ziel, Ihnen den Zugang zum für Sie persönlich passenden Weiterbildungsangebot zu erleichtern. Wir weisen darauf hin, dass die Angaben ohne Gewähr erfolgen, bitte informieren Sie sich zusätzlich über die Internetseiten der jeweiligen Anbieter: Dort werden Änderungen bekannt gegeben.

Einzelveranstaltungen für die Öffentlichkeit

An der Universität des Saarlandes finden viele Vorträge, Diskussionsveranstaltungen und anderes statt, wozu die Öffentlichkeit – Sie alle – herzlich eingeladen sind. Dafür ist weder eine Einschreibung erforderlich noch sind Gebühren zu zahlen. Eine Anmeldung wird unter Umständen erbeten (darauf wird ggf. hingewiesen).

Die Gesellschaft soll Teil des Campuslebens sein, interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei diesen offenen Veranstaltungen immer willkommen. Sie finden die zu Redaktionsschluss feststehenden Termine in diesem Studienführer Weiterbildung (Kapitel I.1). Für den aktuellen Stand schauen Sie jederzeit gern auf der Website der Universität in den Veranstaltungskalender.

Gasthörer-Studium

Menschen jeden Alters und Bildungsstandes sind der Universität als Gasthörerinnen und Gasthörer willkommen. Sie können sowohl an Kursen teilnehmen, die speziell für unsere Gasthörerschaft angeboten werden (I.2), als auch an ausgewählten regulären Veranstaltungen in den Fakultäten sowie an einigen studienbegleitenden Zertifikaten (I.5).

Als Gasthörerin oder Gasthörer erwerben Sie eine Teilnahmebescheinigung, jedoch keinen akademischen Abschluss. Sie lernen ohne Prüfungsstress und Leistungsdruck. Um Ihnen die Teilnahme an den Angeboten der Universität zu erleichtern, bietet das Zentrum für Lehren und Lernen außerdem Kurse an, die Sie bei den Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens unterstützen (I.2), und das Sprachenzentrum öffnet seine Angebote, Fremdsprachen zu erlernen (II.1).

Besondere Zulassungsvoraussetzungen, beispielsweise Abitur, bestehen für die Gasthörerschaft nicht. Auch gibt es keine Altersgrenze. Entscheidend ist einzig und allein Ihr Interesse.

Weiterbildungsstudium mit Abschluss

Für diejenigen, die sich wissenschaftlich weiterbilden möchten und dabei einen Abschluss oder ein Universitätszertifikat erwerben wollen, bietet die UdS kostenpflichtige Weiterbildungsstudiengänge, Weiterbildungszertifikate, Modulzertifikate sowie zertifizierte Einzelveranstaltungen an, die Sie neben Ihrer Berufstätigkeit (oder anderen Aufgaben) studieren können. Hier können Sie formale Bildungsabschlüsse erlangen oder Universitätszertifikate erwerben, mit denen Sie Ihre Karriere aktiv gestalten. Das dazugehörige Angebot wird in Kooperation mit der htw saar erstellt und über das Continuing Education Center Saar (CEC Saar), sowie der Scheer School der Universität des Saarlandes angeboten.

I. 1 Schnupperangebote

Die UdS versteht sich als offene Hochschule und bietet im Jahresverlauf viele Veranstaltungen an, zu denen die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. Hier finden Sie die Angebote, die zu Redaktionsschluss des Studienführers Weiterbildung bereits feststanden. Weitere Veranstaltungen, etwa kurzfristig eingeladene Diskussionsrunden oder Vergleichbares, finden Sie auf der Website der Universität.



(<https://www.uni-saarland.de/start.html>)

Informationsveranstaltungen für Gasthörer/Gasthörerinnen – sowie Interessierte und Unentschlossene

Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium (Online)

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wichtige rund ums Gasthörerstudium von A wie Anmeldung bis Z wie Zugang zu Onlineveranstaltungen.

Wann: Mittwoch, 25.03.2026, 12.15–13.45 Uhr
Wo: Online via MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben)
Beratung: Dr. Sabine Penth und Jennifer Alaimo
LSF-Nr.: 164685
Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

Allgemeine Informationsveranstaltung zum Gasthörerstudium (Präsenz)

In dieser Veranstaltung erfahren Sie alles Wichtige rund ums Gasthörerstudium von A wie Anmeldung bis Z wie Zugang zu Onlineveranstaltungen.

Wann: Donnerstag, 26.03.2026, 12.15–13.45 Uhr
Wo: Campus A4.2, SR 3.24
Beratung: Angelina Müller und Jennifer Alaimo
LSF-Nr.: 164686
Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

Vorstellung des Gasthörerprogramms für das Sommersemester 2026

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen das ZeLL-eigene Veranstaltungsangebot für Gasthörer näher vor. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, eine Reihe von Dozentinnen und Dozenten persönlich kennenzulernen, die einen kleinen Einblick in ihre Kurse geben.

Am Ende der Veranstaltung können bei Bedarf auch allgemeine Fragen zum Gasthörerstudium gestellt werden.

Wann: Montag, 30.03.2026, 12.15–13.45 Uhr

Wo: Seminarraum des ZeLL, Campus A4.2, SR 0.15 und online über MS Teams (Link wird auf der Startseite des Gasthörerstudiums bekanntgegeben).

Beratung: Angelina Müller, M.A. und Dr. Sabine Penth

LSF-Nr.: 164687

Anmeldung: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>

Führung durch das Sprachenzentrum

Wann: Donnerstag, 26.03.2026, im Anschluss an die Informationsveranstaltung

Wo: Sprachenzentrum Geb. C5 4, Raum 3.01 Infopoint Führung: Dr. Peter Tischer (Leitung des Sprachenzentrums)

Führung über den Uni-Campus Saarbrücken

Wann: Montag, 30.03.2026, im Anschluss an die Informationsveranstaltung

Wo: Treffpunkt: Universität des Saarlandes, Haupttor

Führung: Elmar Bosch, M.A.

Führung durch die Saarbrücker Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

Wann: Dienstag, 31.03.2026, um 09:30 Uhr

Wo: SULB, Geb. B1.1

Führung: Jutta Krekeler, M.A.

„Teach and Walk“

Sportwissenschaftler, Neurologen und Kognitionspsychologen kommen aufgrund zahlreicher Studien zu dem Schluss: Ein Zusammenhang von Lernerfolgen und Bewegung lässt sich empirisch nachweisen. Bewegung, insbesondere im Freien, fördert die Sauerstoffversorgung des Gehirns, Stress wird abgebaut, die Aufmerksamkeit gesteigert. Zudem wird gar die Neubildung von Zellen im Hippocampus angeregt und die Vernetzung der Hirnzellen verbessert. Vielleicht haben Sie sich ja schon selber diese Zusammenhänge unbewusst zunutze gemacht, wenn Sie bei einer schwierigen Aufgabe nicht weiterkamen und erst einmal spazieren gingen, um „das Gehirn durchzulüften“ oder Sie haben beim Spaziergang gemeinsam ein Problem diskutiert? Denn große sportliche Aktivität ist für den Effekt gar nicht notwendig, zu gehen reicht völlig aus. In den Schulen ist der Trend mit Pilotversuchen zum Lernen in Bewegung und zum Outdoor-Unterricht vereinzelt schon angekommen. Das ZeLL greift den Gedanken auf und möchte Ihnen jedes Semester „Lernspaziergänge“ zu verschiedenen Themen anbieten.

T'n'W 01: Wasser in Saarbrücken

Wasser ist für jede menschliche Ansiedlung ein zentrales Element. Dabei ist gewiss zunächst an technische Aspekte zu denken, namentlich die Versorgung der Bevölkerung mit Trink- und die Entsorgung des Abwassers. Wasserwege, also Flüsse oder Kanäle, sind zweitens für den Güter- und Personentransport wichtig. Doch auch bei der Stadtgestaltung spielt das Wasser eine Rolle, etwa in Form von dekorativen Brunnen oder angelegten Gewässern in Parks. Dies ist auch in Saarbrücken der Fall, und so wird ein Spaziergang durch die Stadt gestalterische Elemente in Verbindung mit Wasser in Auswahl vorstellen.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
Zeit: Dienstag, den 07.04.2026, 12.15–13.45 Uhr
Treffpunkt: Schlossplatz Saarbrücken
LSF-Nr.: 164881

T'n'W 02: Rund um den Saarbrücker Hauptbahnhof

Bis heute ist hier eine der quirligsten Ecken der Landeshauptstadt: Mit dem 1852 eröffneten Bahnhof begann die Stadt St. Johann, ihre Rivalin Saarbrücken zu überflügeln. Daraufhin spielt die Stadtgeschichte eine wichtige Rolle beim Spaziergang, der auch das Mühlenviertel einschließt. Geprägt wird die Gegend vom Abfahren und Ankommen, aber auch Wohnen, Einkaufen und Arbeiten treffen zusammen, Gründerzeitbauten auf das Quartier Eurobahnhof, dieses grenzt wiederum an die Reste des nahegelegenen Ludwigsparks, während sich am Standort des heutigen Busbahnhofs einst der St. Johanner Volksgarten befand.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
Zeit: Dienstag, den 14.04.2026, 12.15–13.45h
Treffpunkt: Am Hauptbahnhof 16 (Eingang zur Postfiliale), 66111 SB
LSF-Nr.: 164882

Lunchtime Lectures

Das ZeLL bietet in einem Kurzformat für die Mittagspause kostenlos kurze Einführungen in verschiedene wissenschaftliche Fragestellungen an. Hier ist Raum für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die aktuelle Forschungsergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen wollen, aber auch für unsere Dozentinnen und Dozenten, die spannende Themen auf Lager haben und kurze Impulsvorträge dazu anbieten möchten. Die Veranstaltungen im Sommersemester finden Sie unter:



LL 01: Ist das Saarland noch zu retten? Unkonventioneller Vorschlag für eine Fundamentalreform des Landes

Ist das Saarland noch zu retten? Über 17 Milliarden Schulden, große Strukturprobleme, Arbeitsplatzverluste, veraltete Verwaltung, viel zu wenig Digitalisierung, kommunale Kleinstaaterei, Strategiedefizite – das gefährdet die Existenz des Landes. Um zu überleben, braucht das Saarland Mut zu radikalen Reformen: kommunal, regional und strukturell. Der promovierte Verwaltungswissenschaftler und Ex-Bürgermeister Armin König stellt (mehr oder weniger) radikale Reformideen vor, darunter eine „Europacity Saar“.

Dozent: Dr. Armin König
 Kontakt: arminkoenig1@gmail.com
 1 Termin 21.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164883

LL 02: „Futuring“: Demokratie neu denken – ist das möglich?

„Wir stehen am Scheideweg. Gesellschaftliches Miteinander oder Gegeneinander, Fakten oder Fake, Künstliche Intelligenz als Fluch oder Segen, die EU als Bürokratiemonster oder Zukunftsmodell, die USA als Partner oder auf Abwegen, Abschied vom Atom oder neues nukleares Zeitalter.“ So beschreibt Andrea Römmele, Professorin für Politikwissenschaft an der Hertie School Berlin, in ihrem aktuellen Buch die allgegenwärtige politische Unsicherheit. Statt einer Demokratiekrise oder -dämmerung das Wort zu reden, wendet sie darin die Methode des „Futuring“ an: Für Megatrends wie Digitalisierung, Urbanisierung, Klimawandel oder Migration trifft sie Vorhersagen, um mögliche, plausible Zukünfte der liberalen Demokratie zu beschreiben, immer wieder bezogen auf die Frage, welche Entscheidungen in der Gegenwart für Best-Case-Szenarien erforderlich sind.

Dozent: Dr. Torsten Mergen
 Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de
 1 Termin 12.05.2026
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164884

LL 03: „Der Garten der Lüste“ von Hieronymus Bosch zwischen moralischer Entrüstung, ironischer Brechung und purer Schaulust

Eine bildliche Beschäftigung mit dem Unterbewussten ist nicht erst in der Kunst um 1900 (Max Klinger, Edvard Munch) anzutreffen oder bei den Surrealisten. Bereits im ausgehenden Mittelalter und der frühen Renaissance thematisierten Albrecht Dürer und insbesondere der Niederländer Hieronymus Bosch die Welt des Traums, fanden Darstellungsformen für eine Welt hinter der sichtbaren Wirklichkeit. Besonders berühmt wurde Boschs „Garten der Lüste“, wohl Ende des 15. Jahrhunderts entstanden, ein Triptychon von beachtlichen 2,2 x 3,9 m. Trotz dieser äußeren Form war es nie ein Altarbild. Eines seiner Rätsel ist, für wen und warum dieses und weitere bizarre Werke des Künstlers eigentlich entstanden sind. Womöglich ging es um gebildete Unterhaltung, die dank moralisierendem Korsett auch Unanständiges zeigen darf.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de
1 Termin 09.06.2026
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 164885

LL 04: Wort, Laut, Zeichen – der Ursprung der Schrift

Mit der Hand oder auf der Tastatur – Schreiben ist Teil des modernen Alltags. Wann, wo, wie und warum aber begannen Menschen, ihre Gedanken und Laute festzuhalten? Und funktioniert dies für Gedanken und Laute gleichermaßen? Wie verhält sich Schrift zu Sprache? Die beiden ältesten Schriftsysteme, Keilschrift und Hieroglyphenschrift, entstehen nach heutigem Kenntnisstand ungefähr gleichzeitig in Mesopotamien und Ägypten. In beiden Fällen lief dabei die Entwicklung von einer Aufzeichnung von Wort-Informationen zu einer Aufzeichnung von Lauten, die letztlich zur Alphabetschrift führen sollten. Die Lunchtime-Lecture wird vor allem System und Entwicklung der Keilschrift vorstellen, die auch für den Gasthörerkurs „Die älteste indoeuropäische Sprache“ von Bedeutung ist.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de
1 Termin 23.06.2026
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 1648867

LL 05: Fundstücke und Fakten. Neueste Forschungen auf Burg Kirkel

Die mittelalterliche Burg Kirkel im Saarpfalz-Kreis hat in den letzten Jahrzehnten durch intensive archäologische Untersuchungen und deren wissenschaftliche Auswertung zahlreiche Geheimnisse preisgegeben. Der Vortrag beleuchtet die neuesten Entdeckungen, die nicht nur einen faszinierenden Einblick in das alltägliche Leben auf der Burg gewähren, sondern vor allem die wissenschaftliche Bedeutung der Objekte und deren Aussagen über die Vergangenheit herausstellen.

Dozentin: Dr. Katja Grüneberg-Wehner
 Kontakt: katja.grueneberg-wehner@saarpfalz-kreis.de
 1 Termin 14.07.2026
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 12.15–13.15 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164887

Online-Ringvorlesung 2026**Gesundheit im Wandel. Interdisziplinäre Perspektiven auf Medizin und Gesellschaft**

Die Einrichtungen der wissenschaftlichen Weiterbildung Älterer im Rahmen einer Kooperation der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung Älterer (BAG WiWA) bieten jedes Sommersemester gemeinsam eine bundesweite Online-Ringvorlesung (ORV) an. Das Gasthörerstudium im ZeLL beteiligt sich an der Organisation und mit Referentinnen und Referenten unserer Universität. Die Vortragsreihen sprechen nicht nur Seniorstudierende an, sondern richten sich an alle Interessierten jeden Alters. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vorträge im Sommersemester 2026:

- 15.04.2026 Prof. Dr. Christof Mandry (Goethe-Universität Frankfurt a. M.): Gerechtigkeit, Solidarität, Verantwortung – Sozialethische Perspektiven auf das Gesundheitswesen
- 22.04.2026 Dr.-Ing. Fabian Joeres (Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg): „Dr. Robo in den OP bitte!“ – Mensch-Roboter-Zusammenarbeit in der Medizin
- 29.04.2026 Prof. Dr. Annika Herr (Leibniz Universität Hannover): Herausforderungen in der informellen, ambulanten und stationären Pflege aus ökonomischer Sicht
- 06.05.2026 Dr. Christine Emmer (Universität Mannheim): Gesund leben – ein Privileg? Wie soziale Ungleichheit Gesundheit und Verhalten prägt
- 20.05.2026 Prof. Dr. Dirk Große Meininghaus (Medizinische Universität Lausitz Carl Thiem): Gesundheitsforschung in der Modellregion Lausitz

Schnupperangebote

- 03.06.2026 Prof. Dr. Jörg Fegert (Universitätsklinikum Ulm): Psychische Gesundheit von jungen Menschen in der globalen „Youth Mental Health Crisis“: Förderung eines gesunden Aufwachsens über die universelle bis zur indizierten Prävention
- 10.06.2026 Prof. Dr. Vera Winter (bergische Universität Wuppertal): Fachkräftemangel im Gesundheitswesen
- 17.06.2026 Dr. Daniel Krug (Helmholtz Institut für Pharmazeutische Forschung Saarland): Vom Wald in die Apotheke – Antibiotika aus Bodenbakterien
- 24.06.2026 Prof. Dr. Andrea Teti (Universität Vechta): Gesundheit und Teilhabe im Alter – Ergebnisse und Empfehlungen aus dem 9. Altersbericht
- 01.07.2026 Dr. Isabella Helmreich (Johannes Gutenberg-Universität Mainz): Resilienz – Was uns stark macht im Alter
- 08.07.2026 Prof. Dr. Markus Fischer (Universität Hamburg): Lebensmittel – Ist drin, was draufsteht?
- 15.07.2026 Prof. Dr. Thilo van Eimeren (Universität zu Köln): Wie bleibt das Gehirn im Alter gesund? Die Geheimnisse der Superager

Alle Vorträge finden mittwochs, 16.00–17.30 Uhr online via Zoom statt. Den Beitrittslink sowie weiterführende Informationen finden Sie auf der Homepage des ZeLL unter <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/sonderformate/online-ringvorlesung.html>.



I.2 Veranstaltungen für Gasthörer*innen

Alle Informationen zur Einschreibung als Gasthörer*in, Anmeldung und den Gebühren finden Sie im Kapitel III.1. Bitte beachten Sie insbesondere, dass Sie sich zu den Gasthörerkursen nach der Einschreibung nochmals online auf unserer Homepage anmelden müssen (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>) – Wir brauchen diese Informationen für die Organisation der Veranstaltungen und um Sie bei Änderungen kurzfristig erreichen zu können.

Das ZeLL bemüht sich stets, Sie über Kursausfälle, Verlegung der Räume, Änderung der Veranstaltungstermine usw. so schnell wie möglich persönlich zu informieren. Schauen Sie dennoch jederzeit gern auf unserer Homepage unter <http://www.uni-saarland.de/zell/aktuelles> unter „Aktuelles“ oder auch im digitalen Vorlesungsverzeichnis (LSF) nach, bevor Sie zu Ihrer Veranstaltung aufbrechen, und beachten Sie, dass das ZeLL nur über die Gasthörerurse informieren kann, die wir selbst anbieten – nicht jedoch über alle für Gasthörer*innen geöffneten Veranstaltungen der Fachrichtungen.

Unsere Veranstaltungen finden entweder in Präsenz (an der Universität) oder online über das Programm „Microsoft Teams“ oder hybrid (d. h. sowohl digital als auch gleichzeitig in Präsenz) statt. Einige Kurse werden als Selbstlernkurse über die Plattform Moodle angeboten. Sie finden bei den Kursbeschreibungen jeweils einen Hinweis zum Format.



Online an die Uni – Eine Einführung in VPN, LSF und Co (Selbstlernkurs)

Dieser Einführungskurs ist für Sie als Gasthörer kostenlos zugänglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Sie erhalten u. a. Auskunft darüber, wo Sie Ihre Kennung erhalten, um sich auf der Lernplattform Moodle anzumelden; welche Lernplattformen es sonst noch gibt; wie Sie Ihren Webmail-Zugang erhalten; welche ZeLL-Angebote es gibt; was das HIZ ist und was seine Aufgabe ist; was die Internet-Begriffe bedeuten; wie die Internetverbindung an der UdS funktioniert; wie Sie an weitere Ressourcen und Selbstlernmaterialien zu IT-Themen gelangen.

Dies ist ein Angebot für alle Gasthörerinnen und Gasthörer. Es ist unter der uniweit verwendeten Lernplattform Moodle zu finden. Es ersetzt unsere bisherige technische Einführungsveranstaltung. Diese ist unter Moodle jederzeit für Sie rund um die Uhr verfügbar. Bitte benutzen Sie gerne auch die interaktiven Optionen, beispielsweise unseren Feedback-Fragebogen im Rahmen dieses Moodle-Kurses.

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=2262>

Grundlagen Microsoft Teams (Selbstlernkurs)

Dieser Einführungskurs ist für Sie als Gasthörer kostenlos zugänglich. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Teams ist ein Cloud-Dienst, der eine Zusammenarbeit in Gruppen (z. B. Seminare, Arbeitsgruppen, Abteilungen) unterstützt.

Die Schulung ist ein Selbstlernkurs und richtet sich:

- an Gasthörer oder Mitarbeiter, die noch nie mit MS Teams gearbeitet haben und daher eine Einführung brauchen.
- an Gasthörer oder Mitarbeiter, die schon erste Erfahrungen mit MS Teams gemacht haben und ihre Grundkenntnisse festigen oder erweitern möchten.

In Zusammenarbeit mit dem UdS-Digitalisierungsteam bieten wir einen Selbstlernkurs für verschiedene Lerngruppen an (freier Zugang in Moodle ohne Einschreibungs-schlüssel). Dieser interaktive Kurs besteht aus kurzen Videos, Texten und Übungen und gibt Ihnen die Möglichkeit, Ihr eigenes Lernziel und Lerntempo zu bestimmen. Sie können Ihr Wissen jederzeit selbst prüfen oder wiederholen.

Klicken Sie auf „Kurs starten“ um den Kurs zu beginnen. Mit Ihrer UdS-Kennung und dem zugehörigen Passwort können Sie sich in MS-Teams einloggen, um die gelernten Funktionen auszuprobieren. Moodle kann manchmal etwas langsam sein, bitte haben Sie in diesem Fall etwas Geduld.

Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.

Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=5345>

Grundlagen der Kurserstellung mit Moodle

- Zeit: Der Kurs befindet sich als dauerhaftes Tutorial in Moodle und ist somit rund um die Uhr verfügbar.
- Ort: <https://moodle.uni-saarland.de/mod/wiki/view.php?pageid=623>

Online Video-Kurs zum eTeaching: Jumpstart Online Teaching

- Zeit: Diesen Kurs finden Sie als dauerhaftes Tutorial online, er ist somit rund um die Uhr verfügbar.
- Ort: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/sonderformate/jumpstart-online-teaching.html>

Onboarding für Erst-Semester: LSF, Moodle und MS-Teams

Zu Studienbeginn im Sommersemester 2026 werden für alle Erst-Semester-Studierenden die Lernplattformen der UdS, LSF (Onlinevorlesungsverzeichnis), Microsoft Teams (chatbasierter Arbeitsbereich) und Moodle (Learning Management System) vorgestellt. Das sind die Haupttools zur digitalen Lehre an der Universität des Saarlandes (UdS).

Online-Termine auf Deutsch und Englisch stehen zur Auswahl. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie können sich gerne vor der Veranstaltung bei MS Teams anmelden (Desktop-Version empfohlen). Ihr Benutzername ist Ihre UdS-Kennung@uni-saarland.de. Wenn Sie Ihre UdS-ID und Ihr Passwort noch nicht per Post vom HIZ erhalten haben, besuchen Sie bitte einfach den Kurs, ohne sich einzuloggen.

Themen:

- Wie belege ich Lehrveranstaltungen auf digitalen Lernplattformen an der UdS?
- Aufbau und Navigation der Plattformen
- Tipps und Tricks zur Nutzung
- Zusätzliche Ressourcen und Angebote für UdS-Angehörige

- Dozent: Dozenten des ZeLL
- Tag: 01.04.2026 auf Deutsch
02.04.2026 auf Englisch
- Uhrzeit: Deutsch und Englisch jeweils 10.00–12.00 Uhr
- Ort/Format: <https://tinyurl.com/onboarding-uds>

Starttermine

März

164685	Einführung in das (digitale) Gasthörerstudium	25.03.2026	Mi	12.15–13.45h
164686	Einführung in das (digitale) Gasthörerstudium	26.03.2026	Do	12.15–13.45h
164687	Vorstellung des Gasthörerprogramms	30.03.2026	Mo	12.15–13.45h

April

GK 05	164688	Autobiographie – Schreiben eigener Texte und Analyse ausgewählter Lebensgeschichten	07.04.2026	Di	17.00–18.30h
GK 01	164690	Babylon von Nebukadnezar zu Alexander – Archäologie, Bibel, Alte Geschichte und Legenden	09.04.2026	Do	18.15–19.45h
GK 24	164691	Originale – Kunst rund um Saarbrücken. Kurs 1	10.04.2026	Fr	10.15–11.45h
GK 06	164693	Kurze deutschsprachige Romane von Frauen des 21. Jahrhunderts	13.04.2026	Mo	16.00–17.30h
GK 07	164696	Lesezirkel	13.04.2026	Mo	19.00–21.00h
GK 18	164694	Die dritte Gewalt – Das Bundesverfassungsgericht im politischen System der BRD	13.04.2026	Mo	16.15–17.45h
GK 25	164692	Kunst der Sechziger Jahre: Vom Informel zur Pop Art	13.04.2026	Mo	10.15–11.45h
GK 26	164695	Menschenbilder (III)	13.04.2026	Mo	17.30–19.00h
GK 08	164879	English Conversation Club	14.04.2026	Di	14.00–16.00h
GK 23	164697	Zwischen Glaube, Macht und Imagination: Hexenbilder von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart	14.04.2026	Di	14.15–15.45h
GK 33	164698	Ein Sommernachtstraum – Musik-Erleben und Musikwissenschaft	15.04.2026	Mi	12.15–13.45h
GK 02	164699	Fundstücke – Archäologische Originale	16.04.2026	Di	10.15–11.45h
GK 11	164700	„Leben, Freiheit, und das Streben nach Glück“ – 250 Jahre Unabhängigkeitserklärung: Aspekte der amerikanischen Politik und Kulturgeschichte	20.04.2026	Mo	14.15–15.45h
GK 12	164702	Erfindungen des Mittelalters: von Brille bis Windmühle	21.04.2026	Di	10.15–11.45h
GK 03	164704	Von Aliens und verlorenen Hochkulturen: Archäologie und die Pseudowissenschaft	22.04.2026	Mi	18.15–19.45h
GK 19	164689	Krisengeprüftes Europa? – Politische Rahmenbedingungen der europäischen Integration im Wandel	22.04.2026	Mi	12.00–14.00h
GK 20	164705	Politischer Diskussions-Club	22.04.2026	Mi	19.00–20.30h
GK 40	164703	Gibt es einen freien Willen?	22.04.2026	Mi	17.00–19.00h
GK 21	164706	Weltordnung im Wandel: Aktuelle Konflikte und Sicherheitspolitik	23.04.2026	Do	10.15–11.45h
GK 27	164707	Was ist Musik?	23.04.2026	Do	14.15–15.45h
GK 28	164708	Künstlerische Mehrfachbegabungen	23.04.2026	Do	16.15–17.45h

GK 41	164650	Zwischen Chatbot und Couch: KI, Psychologie und das Bedürfnis nach Resonanz	24.04.2026	Fr/ Sa	14.00–18.00h
GK 42	164709	Die Macht der Psyche. Grenzenlos oder Fiktion?	24.04.2026	Fr	16.15–17.45h
GK 13	164712	Sportgeschichte im Wandel: Vom antiken Olympia zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026	28.04.2026	Di	18.15–19.45h
GK 29	164711	Die Toskana: Das Aufblühen der Städte	28.04.2026	Di	17.30–19.00h
GK 14	164710	Persönlichkeiten der Großregion	29.04.2026	Mi	14.15–15.45h

Mai

GK 34	164714	Toxikologie – Gifte und wie sie wirken	06.05.2026	Mi	10.00–11.30h
GK 15	164730	Geschichte und Kultur der Islamischen Welt	07.05.2026	Do	19.00–20.30h
GK 43	164658	Ikigai – wofür es sich zu leben lohnt. Ein japanisches Konzept zur Sinnsuche	08.05.2026	Fr/ Sa	16.00–20.00h
GK 09	164713	Klassiker des Romans: Don Quijote	12.05.2026	Di	14.15–15.45h
GK 35	164715	... und immer wieder Carl Schmitt (1888–1985)	18.05.2026	Mo	18.00–19.30h
GK 04	164659	Alexander der Große. Legende und Wirklichkeit	21.05.2026	Do	12.15–13.45h

Juni

GK 36	164701	„Darf ich das – oder muss ich sogar?“ Moral denken lernen (Teil 2)	01.06.2026	Mo	19.15–20.45h
GK 22	164716	Fragile Demokratien in Deutschland und Europa	03.06.2026	Mi	12.00–14.00h
GK 44	164718	Was ist ein Mentalist? – Einführung in die Mentalisierungstheorie aus neurowissenschaftlicher Perspektive	03.06.2026	Mi	14.15–15.45h
GK 37	164719	Ein Plädoyer für das Geheimnis – Anne Dufourmantelle	08.06.2026	Mo	16.00–17.30h
GK 30	164720	Metz, MUDAM, Mannheim. Drei Top-Adressen für moderne staatliche Kunstgalerien	09.06.2026	Di	16.15–17.45h
GK 16	164721	Sie waren die Ersten. Pionierinnen im Orient	10.06.2026	Mi	14.15–15.45h
GK 17	164722	Die Ritterorden	15.06.2026	Mo	16.15–17.45h
GK 45	164683	Wenn Denken schiefgeht: Denkfehler, Selbsttäuschung und andere Missgeschicke	19.06.2026	Fr/ Sa	14.00–18.00h
GK 31	164724	Originale – Kunst rund um Saarbrücken. Kurs 2	23.06.2026	Di	10.15–11.45h
GK 10	164725	Die älteste indoeuropäische Sprache	25.06.2026	Do	18.15–19.45h
GK 32	164726	Von Raffael bis Beckmann: Zehn Werkmonographien	26.06.2026	Fr	11.15–12.00h
GK 38	164723	Philosophie des Bewusstseins: René Descartes „Meditationes de Prima Philosophia“	26.06.2026	Fr	16.15–17.45h

September

GK 39	164727	Denken ohne Grenzen – Gedankenexperimente und ihre Wirkungskraft	07.09.2026	Mo	19.15–20.45h
-------	--------	--	------------	----	--------------



Altertumswissenschaften

Gasthörerurse (GK) des Zentrums für Lehren und Lernen

01 Babylon von Nebukadnezar zu Alexander – Archäologie, Bibel, Alte Geschichte und Legenden

Als Stadt wie auch als politisches Gebilde existierte „Babylon“ über mehrere Jahrtausende. Unsere archäologischen Kenntnisse der Stadt beschränken sich dagegen auf einen recht kurzen Zeitraum – dieser jedoch entspricht der Zeit ihres größten Glanzes. Es ist das Babylon der Könige Nabopolassar und vor allem Nebukadnezar, das seit dem späten 19. Jahrhundert ans Tageslicht gebracht wurde. Dieses Babylon erscheint auch in der Bibel, in den Schriften der klassischen Antike und in europäischen und islamischen Legenden. Der Kurs wird dieses Babylon des ersten vorchristlichen Jahrtausends in Geschichte und Archäologie vorstellen. Er schließt sich an den Kurs „Könige von Babylon“ des vergangenen Semesters an, kann aber problemlos unabhängig von diesem besucht werden.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
 Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 09.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164690
 Semesterwochenstunden: 2

02 Fundstücke – Archäologische Originale

Nicht nur in der Kunstgeschichte, auch in der Archäologie ist die intensive Betrachtung des Originalstücks von großer Bedeutung. Und nicht nur für die Kunst, auch für die Archäologie bieten das Saarland und seine Nachbarregionen hochinteressantes Material. Ziel des Kurses ist eine Betrachtung von und Auseinandersetzung mit Fundstücken. Diese soll im Wesentlichen in Form virtueller „Museumsbesuche“ über MS Teams erfolgen; sollten Präsenztermine dazukommen, wird darüber rechtzeitig informiert. Voraussichtliche thematische Schwerpunkte des Semesters werden auf gallo-römischen Wasserkulten und Funden aus dem Gebiet der Treverer liegen.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
 Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 16.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams und evtl. Museumsbesuche in Präsenz
 LSF-Nr.: 164699
 Semesterwochenstunden: 2

03 Von Aliens und verlorenen Hochkulturen: Archäologie und die Pseudowissenschaft

Viele Fragen, mit denen sich die Archäologie seit Jahrzehnten beschäftigt, bleiben ungeklärt. Daran ist nicht etwa die Willkür der Forscherinnen und Forscher schuld, vielmehr handelt es sich um ein Quellenproblem: Wo wenige Indizien, dort auch wenig Information. Gleichzeitig eröffnet sich hier jedoch Raum für eine Vielzahl an Theorien, die von einer anderen Realität berichten: Selbsternannte „Entdecker“ der „Wahrheit“ führen den Wissenskampf gegen die etablierte Archäologie an, die nach deren Meinung diese „Wahrheit“ unter Verschluss halten will.

In diesem Kurs werden die bekanntesten Theorien der Pseudowissenschaft hinterfragt: Wer sagt die „Wahrheit“? Wie wird diese „Wahrheit“ „bewiesen“? Welche Gefahren birgt diese „Wahrheit“ für unsere Gesellschaft?

Dozent: Jason Lee Tregellis
Kontakt: s8jatreg@stud.uni-saarland.de
8 Termine ab dem 22.04.2026
Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 18.15–19.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 164704
Semesterwochenstunden: 2

04 Alexander der Große. Legende und Wirklichkeit

Alexander III., später „der Große“ genannt, wurde zu Lebzeiten bewundert und gefürchtet. Die Furcht vor seinem Jähzorn ist gewichen, die Bewunderung zum Teil geblieben. Der Sohn Philipps II. von Makedonien – oder doch des Zeus? – eroberte innerhalb weniger Jahre ein Weltreich. Rücksichtslos sich selbst und seinem Heer gegenüber, zog er durch die Wüsten Ägyptens und Persiens, überschritt die Gipfel des Zagros und gelangte bis an die Grenze Indiens. Mehrere Kriegsverwundungen überlebte Alexander und starb schließlich an einer fiebrigen Krankheit mit nur 32 Jahren in Babylon. Seine politischen Ziele, vor allem die „letzten Pläne“, blieben ebenso umstritten wie sein Erbe. Der Kurs wird mit verschiedenen Quellengattungen Fakten von Fiktion trennen, um dem historischen Alexander näherzukommen.

Dozent: Ralf Krautkrämer M.A.
Kontakt: ralf.krautkraemer@uni-saarland.de
8 Termine ab dem 21.05.2026
Tag und Uhrzeit: Donnerstags, 12.15–13.45 Uhr
Ort/Format: Präsenz, Raum siehe LSF und Homepage des ZeLL
LSF-Nr.: 164659
Semesterwochenstunden: 2



ZeLL Zentrum für
Lehren und Lernen

Angelina Müller,
Stellv. Leitung ZeLL, Schwerpunkt Gasthörerstudium:
**“Uni ist nur was für junge Leute? Definitiv
nicht! Unser Gasthörerstudium an der
Universität des Saarlandes ist längst fester
Bestandteil des Campus.”**

Reflexionen

Symptomatische

historische

und literarische

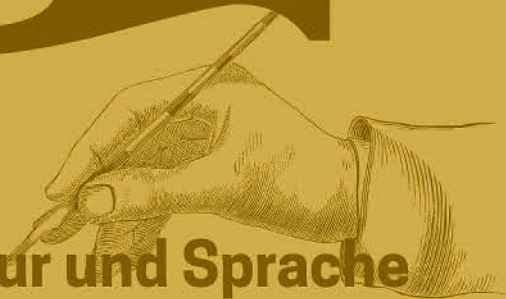
aspektive

des

deutschen

Volkes

und



Germanistik/Literatur und Sprache

05 Autobiographie – Schreiben eigener Texte und Analyse ausgewählter Lebensgeschichten

Durch Analyse und Vergleich fremder Autobiographien werden die Kursteilnehmer/-innen die jeweiligen literarischen Spielarten von autobiographischem Schreiben und die Vielfalt dieses Genres kennen lernen. Sichtbar werden die fließenden Grenzen zwischen Wahrheit und Dichtung und die Möglichkeiten von Offenbarung und Verbergen im Sinne des Authentischen.

Methoden zur Rekonstruktion des eigenen Lebenslaufes und der Familiengeschichte, wie sie in der Familientherapie üblich sind, sollen helfen, eigene Themen zu entwickeln. Außerdem liefert die Kursleiterin Hilfestellungen bei der Überwindung eventueller Schreibblockaden. Die entstehenden autobiographischen Texte der Teilnehmer/-innen werden analysierend besprochen, aber nicht bewertet; jeder soll seinen einzigartigen Ressourcen auf die Spur kommen und zu seiner spezifischen Ausdrucksweise finden. Ziel der Veranstaltung ist die Ermutigung der Kursteilnehmer/-innen, einen kleinen, eigenen autobiographischen Text über einen bestimmten Lebensabschnitt so zu vollenden, dass er den eigenen literarischen, künstlerischen Ansprüchen genügt

Dozentin: Uschi Schmidt-Lenhard
 Kontakt: u.schmidt-lenhard@mx.uni-saarland.de
 7 Termine ab dem 07.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 17.00–18.30 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams
 LSF-Nr.: 164688
 Semesterwochenstunden: 2

06 Kurze deutschsprachige Romane von Frauen des 21. Jahrhunderts

Längst fristen Frauen kein randständiges Dasein im Literaturbetrieb mehr. Vergessenes wird ausgegraben und Zeitgemäßes auf den Markt gebracht. – In diesem Lektürekurs solle es um folgende aktuelle Titel gehen: Angelika Reitzer, „Taghelle Gegend“ (2009), Anna Weidenholzer, „Weshalb die Herren Seesterne tragen“ (2016), Lucy Fricke, „Töchter“ (2018), Christine Wunnicke, „Die Dame mit der bemalten Hand“ (2020), Monika Helfer, „Die Bagage“ (2020), Anne Weber, „Annette, ein Heldinnenepos“ (2020), Antje Ravic Strubel, „Der Einfluss der Fasane“ (2025). Am Anfang soll kein Roman stehen, sondern Helga Schuberts Geschichten „Vom Aufstehen“ (2021). Lohnende Texte etwa von Terézia Mora oder Jenny Erpenbeck wurden allein wegen ihres Umfangs nicht berücksichtigt.

Dozent: Dr. Klaus Bonn
 Kontakt: kl3ju5-bonn@t-online.de
 8 Termine ab dem 13.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Montag, 16.00–17.30 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164693
 Semesterwochenstunden: 2

07 Lesezirkel

Nach Vorbild der bekannten Lese- oder Literaturkreise widmen wir uns jedes Semester jeweils einem literarischen Schwerpunktthema und lesen gemeinsam bekannte und unbekannte Werke der (Welt-)Literatur, die dann zusammen diskutiert werden.

Geplante Themen:

- An Nachtfeuern der Karawan-Serail. Märchen und Geschichten alttürkischer Nomaden, erzählt von Elsa Sophia von Kamphoevener, 3 Bände (daraus ausgewählte Erzählungen)
- Anna Jürgen: Blauvogel
- Sophie Wörishöffer: Auf dem Kriegspfade
- Heinrich Mann: Die Jugend des Königs Henri Quatre
- Lion Feuchtwanger: Die häßliche Herzogin

Dozentin: Dr. Sabine Penth

Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de

6 Termine ab dem 13.04.2026; Vorbesprechung am 13.04.2026, danach 5 Termine jeweils am 2. Montag im Monat ab dem 11.05.2026

Tag und Uhrzeit: Montag, 19.00–21.00 Uhr

Ort/Format: MS Teams

LSF-Nr.: 164696

Semesterwochenstunden: 2

08 English Conversation Club

This course is a casual English conversation practice group for those who understand English but haven't spoken it in a while, do not want to lose the skill of a language, or want to feel more confident using it again. Led by a native American speaker, it is not a traditional teaching class but a relaxed space to listen, speak, and ask questions at your own pace. Each session includes light, everyday topics such as daily life, food, travel, TV shows, cultural experiences. Participants are welcome to join the conversation as much or as little as they like, and all levels are welcome.

Dozentin: Caroline Kratina

Kontakt: caroline.kratina@uni-saarland.de

6 Termine ab dem 14.04.2026

Tag und Uhrzeit: Dienstag, 14.00–16.00 Uhr

Ort/Format: Präsenz, Raum siehe LSF und Homepage des ZeLL

LSF-Nr.: 164879

Semesterwochenstunden: 2

09 Klassiker des Romans: Don Quijote

Von ihm hat wohl jeder schon einmal gehört: Don Quijote von der Mancha. Gelesen haben Cervantes' Buch, das die moderne Romantradition begründet, allerdings die wenigsten.

Auf seinem Ross Rosinante zieht der Ritter von der traurigen Gestalt in die Welt hinaus, begleitet von seinem treuen Diener Sancho Panza, um für seine Gebieterin Dulcinea zu streiten. Problem dabei: Er lebt in einer Phantasiewelt, die er sich durch zu viel Lektüre von Ritterromanen aufgebaut hat. In dieser Welt kämpft er gegen Windmühlen, die er für Riesen hält, und erlebt weitere Abenteuer.

Ungehemmte Lektüre kann also problematisch sein. Allerdings muss sie für diesen Kurs sein – über 1000 Seiten wollen bewältigt werden. Am besten beginnt man sofort damit. Ich benutze die hochgelobte Übersetzung von Susanne Lange, die bei dtv erhältlich ist. Wer eine andere Ausgabe hat, kann die natürlich auch verwenden.

Dozent: Kerst Walstra
 Kontakt: kerst.walstra@freenet.de
 8 Termine ab dem 12.05.2026
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 14.15–15.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams
 LSF-Nr.: 164713
 Semesterwochenstunden: 2

10 Die älteste indoeuropäische Sprache

Eine „Rückkehr des Lateinunterrichtes“, das heißt die wachsende Beliebtheit des Faches Latein, wird in unserer Zeit immer wieder festgestellt. Latein ist aber keinesfalls die älteste indoeuropäische Sprache, die wir kennen und verstehen. Lange zuvor wurde das Hethitische in Anatolien verschriftet. Seine Texte sind interessant, sowohl als Originalquellen für die Geschichte und Kultur der Hethiter, als auch für eine Auseinandersetzung mit den Ursprüngen moderner Sprachen. Der Kurs wird die Grundzüge der hethitischen Sprache vorstellen und sich der Lektüre von Originaltexten widmen, entsprechend dem Niveau der Teilnehmer. In diesem Semester sollen dabei Texte über die Hethiter und ihre anatolischen Nachbarn behandelt werden. Da die Texte in Umschrift vorliegen, wird die größte Hürde, das mühsame Erlernen der Keilschriftzeichen, weitgehend vermieden.

Dozentin: Dr. Ulrike Bock
 Kontakt: ulrike.bock@uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 25.06.2026
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 18.15–19.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164725
 Semesterwochenstunden: 2

Geschichte



11 „Leben, Freiheit, und das Streben nach Glück“ – 250 Jahre Unabhängigkeitserklärung: Aspekte der amerikanischen Politik und Kulturgeschichte

Wie kam es zur Unabhängigkeitserklärung der amerikanischen Kolonien – und zur Verfassung? Warum die verbissene Diskussion um den Waffenbesitz? Was ist zu dem wieder aufkeimenden Rassismus und dem christlichen Nationalismus zu sagen? Die Rolle der Verschwörungstheorien? Die Sklaverei und die Entwicklung der frühen Union? Wie wird sich der Ausgang der „Zwischenwahlen“ im November auf die amerikanische Politik auswirken?

Diese und noch viel mehr Fragen zu Geschichte, Verfassung, Entwicklung, Träumen und Irrwegen der USA werden in dieser Veranstaltung beantwortet.

- Der Weg zu Unabhängigkeit und Verfassung
- Das politische System und die Wahlen
- Die Westwärtsbewegung
- Die Sklaverei
- Die Bürgerrechtsbewegung
- Amerikanische Identität: Symbole und Rituale

Dozent: Dr. Bruno von Lutz
 Kontakt: b.vonlutz@gmail.com
 8 Termine ab dem 20.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Montag, 14.15–15.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams
 LSF-Nr.: 164700
 Semesterwochenstunden: 2

12 Erfindungen des Mittelalters: von Brille bis Windmühle

Sehr viele Menschen litten und leiden unter einer Sehschwäche. Ein Segen ist die Brille, die bereits im 13. Jahrhundert in Italien erfunden wurde, zunächst zum Ausgleich der Alterssichtigkeit. Aus allen Bereichen mittelalterlichen Lebens sind bedeutende Neuerungen bekannt. Hierzu zählen Pferdekummet, Räderpflug, Schubkarre, Trittwebstuhl, bargeldloser Zahlungsverkehr, Windmühle, Kompass, Gabel, Knopfloch und vieles andere mehr. Die wohl wichtigste Erfindung des Mittelalters, vielleicht eine der wichtigsten überhaupt, ist der Buchdruck mit beweglichen Lettern, der von Johannes Gutenberg um 1440 entwickelt wurde. Es ist jeweils zu fragen, wie diese Innovationen konkret zustande kamen und welchen Einfluss sie auf das Leben und Arbeiten der Menschen hatten – und teilweise bis heute haben.

Dozentin: Dr. Christa Jochum-Godglück
 Kontakt: christa.jochum-godglueck@t-online.de
 8 Termine ab dem 21.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164702
 Semesterwochenstunden: 2

13 Sportgeschichte im Wandel: Vom antiken Olympia zur Fußball-Weltmeisterschaft 2026

In diesem Kurs wird die komplexe Entwicklung des Sports als kulturelles und soziales Phänomen über die Jahrhunderte hinweg analysiert. Der Fokus liegt auf den Ursprüngen und Transformationen verschiedener Sportarten, insbesondere des Fußballs, dessen Entwicklung von den ersten Formen im 19. Jahrhundert bis zur Gründung der FIFA und der Etablierung internationaler Wettbewerbe nachgezeichnet wird.

Ein zentrales Element des Kurses ist die bevorstehende Fußball-Weltmeisterschaft 2026 in den USA. Dieses bedeutende Ereignis dient als Ausgangspunkt, um die Rolle des Fußballs in der globalen Gesellschaft sowie seine Auswirkungen auf nationale Identitäten und Gemeinschaften zu diskutieren.

Des Weiteren wird die Geschichte der Olympischen Spiele betrachtet, beginnend mit ihren antiken Wurzeln und der Wiederbelebung im 19. Jahrhundert. Die Wechselwirkungen zwischen Sport und Gesellschaft werden analysiert, insbesondere in Bezug auf soziale Bewegungen, Genderfragen und die Kommerzialisierung des Sports.

Der Kurs bietet Raum für Diskussionen und kritische Reflexionen über die Rolle des Sports in der modernen Welt. Er richtet sich an alle, die ein vertieftes Verständnis für die gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Dimensionen des Sports entwickeln möchten.

Dozent: Markus Dunsbach
Kontakt: mekkes93@gmx.net
8 Termine ab dem 28.04.2026
Tag und Uhrzeit: Dienstag, 18.15–19.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 164712
Semesterwochenstunden: 2

14 Persönlichkeiten aus der Großregion

Die Großregion – ein modernes politisches Konstrukt, das einen Staat, eine Region, eine Teilregion und zwei Bundesländer umfasst und auf die Menschen oft sehr anonym und gesichtslos wirkt. Historisch betrachtet finden sich jedoch zwischen den beteiligten Regionen und Landschaften Saarland, Lothringen, Luxemburg, Wallonie und Rheinland-Pfalz vielschichtige Verbindungen und Beziehungen. Zahlreiche interessante Persönlichkeiten aus Geschichte und Gegenwart wurden hier geboren oder haben hier gewirkt, haben hier wichtige Abschnitte ihres Lebens verbracht und Prägungen erfahren. Jede von ihnen gibt der Großregion ein individuelles Gesicht. In diesem Kurs werden bekanntere und unbekanntere Personen aus der Großregion vorgestellt.

Das genaue Programm entnehmen Sie bitte unserer Homepage sowie dem LSF.

Dozentin/Moderation: Dr. Sabine Penth
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
 4 Termine ab dem 29.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164710
 Semesterwochenstunden: 1

15 Geschichte und Kultur der Islamischen Welt

Seit dem 11. September ist die Islamische Welt verstärkt ins Bewusstsein der Weltöffentlichkeit gerückt. Durch die verstärkte Migration der vergangenen Jahre ist die Thematik nicht mehr „weit weg“, sondern direkt in Europa angekommen. Fast jeder wird in seinem unmittelbaren Umfeld beruflich oder privat mit Zuwanderern aus dem islamischen Raum konfrontiert. Unkenntnis der fremden Kultur und Religion erzeugt Unsicherheit, die zu Angst vor dem Fremden oder auch zu falscher Rücksichtnahme führen kann; beides steht einer Integration der Zuwanderer im Weg und ist zudem dem gesamtgesellschaftlichen Klima abträglich. Orientalisten, Religionswissenschaftler und Historiker können Abhilfe schaffen, indem sie solide Kenntnisse über die islamische Welt, ihre Geschichte, Religion, Kultur(en) und Sprachen vermitteln. Der Kurs bietet Einblicke in unterschiedliche Aspekte von Geschichte und Kultur der islamischen Welt. Termine und Themen entnehmen Sie bitte unserer Homepage sowie der Ankündigung im LSF.

Dozentin/Moderation: Dr. Sabine Penth
 Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 07.05.2026
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 19.00–20.30 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164730
 Semesterwochenstunden: 2

16 Sie waren die Ersten. Pionierinnen im Orient

Wenn es um Abenteuer, Reisen und Entdeckungen geht, denkt man meist unwillkürlich erst einmal an Männer. Doch zu allen Zeiten waren auch mutige und wissbegierige Frauen unterwegs, um Neues zu entdecken und ferne Länder zu bereisen. Der Kurs stellt vier von ihnen näher vor: Egeria war die erste Frau, die im 4. Jahrhundert eine Pilgerreise ins Heilige Land unternahm. Die englische Schriftstellerin Lady Mary Wortley Montagu begleitete im frühen 18. Jahrhundert ihren Mann, der Botschafter in Konstantinopel war, und berichtete in ihren Briefen aus dem Harem des Sultans; darüber hinaus gilt sie als Pionierin für die Pockenschutzimpfung. Gertrude Bell erzielte nicht nur in ihrem Geschichtsstudium in Oxford als erste Frau die Bestnote; bekannt geworden ist sie vor allem als Orientreisende und Politikerin, die eine maßgebliche Rolle bei der Neuordnung des Nahen Ostens nach dem Ersten Weltkrieg spielte. Die Reiseschriftstellerin Isabel Burton schließlich ist die eher unbekannte Ehefrau hinter dem Orientalisten und Forschungsreisenden Richard Francis Burton.

Dozentin: Dr. Sabine Penth
Kontakt: sabine.penth@mx.uni-saarland.de
4 Termine ab dem 10.06.2026
Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 164721
Semesterwochenstunden: 1

17 Die Ritterorden

Seit der Gründung des Templerordens um das Jahr 1120 herum kennt das christliche Abendland das Phänomen der Ritterorden, einer in sich widersprüchlichen Verbindung von Mönchtum und Rittertum. Das Vorbild der Templer sollte Schule machen und neben dem Johanniter- und dem Lazarusorden entstanden schon bald die nationalen Ritterorden, allen voran der Deutsche Orden. Im späten Mittelalter traten neben die geistlichen Ritterorden die weltlichen Ritterorden, wie der Hosenbandorden oder der Orden vom Goldenen Vlies. Der Templerorden wurde vernichtet, Deutscher Orden und der Malteserorden, der aus den Johannitern hervorgegangen ist, sind noch heute existierende karitative Gemeinschaften. Entstehung und Werdegang, historische Bedeutung und die Rechtsgeschichte dieser Institutionen sollen im Überblick beleuchtet werden.

Dozent: Prof. Dr. Dr. Christian Vogel
Kontakt: ch.vogel@mx.uni-saarland.de
4 Termine ab dem 15.06.2026
Tag und Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr
Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams
LSF-Nr.: 161055
Semesterwochenstunden: 1



Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung/Politik

WAHLZETTEI



18 Die dritte Gewalt – Das Bundesverfassungsgericht im politischen System der BRD

Nicht erst seit der ausgesetzten Wahl der Jura-Professorin Frauke Brosius-Gersdorf zur Richterin und dem Karlsruher Urteil zum zweiten Nachtragshaushalt 2021 der damaligen Ampel-Koalition stellt sich die Frage nach Bedeutung und Funktion des Bundesverfassungsgerichts im politischen Prozess. Susanne Baer, langjährige BVerfG-Richterin, stellt in ihrem Buch „Rote Linien“ (2025) fest: „Das Gericht hat sehr viel Macht: Es hat viel zu sagen, denn es zieht die roten Linien nicht nur für die Politik. [...] Hier wird Macht an Recht gebunden, hier wird gesichert, dass die Regeln für alle gelten.“ Im Zentrum des Kurses stehen Fragen nach der Popularität des „Bürgergerichts“ und des „Gangs nach Karlsruhe“, ferner der Funktion von „Verfassungsbeschwerde“ und „Normenkontrollklage“ als Mittel der Gewaltenkontrolle. Aber auch um Gefährdungen und Herausforderungen der dritten Gewalt soll es gehen.

Dozent: Dr. Torsten Mergen
 Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 13.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Montag, 16.15–17.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 015 und online via MS Teams
 LSF-Nr.: 164694
 Semesterwochenstunden: 2

19 Krisengeprüftes Europa? – Politische Rahmenbedingungen der europäischen Integration im Wandel

Im Zentrum des Gasthörerurses stehen zwei Fragen: Wie wird Europa (im Speziellen die Europäische Union) die Herausforderungen von Globalisierung, Migration, Nationalismus und Populismus auf Basis einer noch wenig gefestigten Europäischen Identität bewältigen und welche Perspektiven ergeben sich für die Zukunft des Projektes „Europäische Einigung“? Es scheint, dass das Integrationsprojekt EU über seine wirtschaftlichen Erfolge noch nicht weit hinausgekommen ist. Insofern geht es im Kurs um die Prüfung und Diskussion der Problemfragen, ob die ursprüngliche Idee einer politischen Union nach Coronakrise, Ukrainekrieg und der Politik Donald Trumps nicht realistischer geworden ist oder ob in absehbarer Zeit eine Spaltung der EU droht.

Dozent: Dr. Torsten Mergen
 Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de
 6 Termine ab dem 22.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 12.00–14.00 Uhr
 Ort/Format: Campus B2.2, Raum 1.08 (Hörsaal II) und online via MS Teams
 LSF-Nr.: 164689
 Semesterwochenstunden: 2

20 Politischer Diskussions-Club

„Die politische Diskussionskultur geht den Bach runter.“ „Wir können nicht mal mehr miteinander reden.“ Solche Aussagen hört man in den letzten Jahren häufiger und nicht zuletzt das Erstarken der AfD und des BSW, Beleidigung und Angriffe gegen Politiker:innen, Kriege in Gaza und der Ukraine, die russische Bedrohung und hybride Kriegsführung, die Migrationsdebatte und vieles mehr und der Umgang mit alledem in Gesellschaft und Politik führen statt zu mehr Diskussion eher zu verhärteten Fronten – mehr Monolog, weniger Dialog – egal ob auf der Straße, in den Medien oder in der Familie.

Zeit, den Dialog zu stärken, wenn schon nicht in Präsenz dann zumindest online. Diese Veranstaltung soll ohne konkrete inhaltliche Vorgaben starten. Gemeinsam möchten wir über das diskutieren, was gerade in Deutschland, Europa und der Welt passiert. Politik, Religion, Kultur – jede:r Teilnehmer:in bringt seine/ihre Expertise bzw. Kenntnisse aus der Tagespresse ein, ergänzt durch den Dozenten. Wir planen die Themen für das Semester gemeinsam und richten uns nach aktuellen Ereignissen.

Dozent: Christian Kiefer M.A.
Kontakt: christiangkiefer@gmail.com
8 Termine ab dem 22.04.2026
Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 19.00–20.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 164705
Semesterwochenstunden: 2

21 Weltordnung im Wandel: Aktuelle Konflikte und Sicherheitspolitik

In China dürfen neue Fähren seit einigen Jahren nur noch gebaut werden, wenn sie auch gepanzerte Fahrzeuge transportieren können. In Russland wachsen trotz des Krieges in der Ukraine die Bestände an Kriegsmaterial weiter an. Parallel dazu warnen europäische Politiker immer häufiger, dass Russland in einigen Jahren einen Angriff auf die NATO wagen könnte.

Auch wenn damit kein direkter Angriff auf das gesamte Bündnis gemeint ist – und China Taiwan bislang nicht attackiert hat – mangelt es der Welt derzeit nicht an schwelenden wie offenen Konflikten. Venezuela befindet sich faktisch in einem Konfrontationskurs mit den USA, der Nahe Osten wird auf absehbare Zeit keine Stabilität finden, und auch in Südostasien kam es zuletzt immer wieder zu militärischen Auseinandersetzungen. In diesem Kurs widmen wir uns ausgewählten Konflikten aus historischer und aktueller Perspektive

Dozent: Elias Harth M.A.
Kontakt: elias.harth@uni-saarland.de
8 Termine ab dem 23.04.2026
Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 10.15–11.45 Uhr
Ort/Format: Präsenz, Raum siehe LSF und Homepage des ZELL
LSF-Nr.: 164706
Semesterwochenstunden: 2

22 Fragile Demokratien in Deutschland und Europa

Ein großer Teil der Politikwissenschaft stellt inzwischen fest, dass der weltweite Siegeszug der liberalen Demokratien nach 2000 ausgeblieben ist. Stattdessen nähren aktuelle Messungen des globalen Demokratieindex die Sorge, dass wir eher dem allmählichen „Ende der Demokratie“ entgegenblicken: Seit 2012 gibt es weltweit mehr Staaten, die sich „autokratisieren“, als Länder, die sich „demokratisieren“. Lediglich ein Drittel der Weltbevölkerung besitzt heute liberal-demokratische Rechte und Freiheiten: 16 % leben gegenwärtig in sog. elektoralen Demokratien und nur knapp 13 % in sog. liberalen Demokratien. Der Gasthörerkurs fragt an ausgewählten Beispielen danach, wie besorgniserregend die aktuellen Tendenzen sind und ob antidemokratische Angriffe und systemische Brüche nicht schlicht zur modernen Demokratiegeschichte gehören.

Dozent: Dr. Torsten Mergen

Kontakt: torsten.mergen@mx.uni-saarland.de

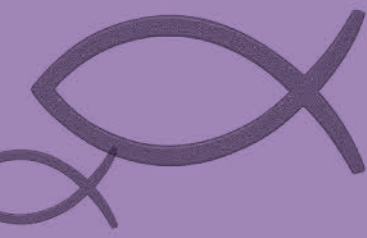
6 Termine ab dem 03.06.2026

Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 12.00–14.00 Uhr

Ort/Format: Campus B2.2, Raum 1.08 (Hörsaal II) und online via MS Teams

Semesterwochenstunden: 2





Katholische Theologie

23 Zwischen Glaube, Macht und Imagination: Hexenbilder von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart

Der Kurs widmet sich dem frühneuzeitlichen Hexenglauben und der Hexenverfolgung als vielschichtiges historisches Phänomen. Im Mittelpunkt steht das Konstrukt der „Hexe“: seine Entstehung, die ihm zugeschriebenen Merkmale sowie die Frage, auf welcher Grundlage Hexerei als strafbares Handeln gelten konnte. Analysiert wird dabei das Zusammenspiel von Kirche, weltlicher Gewalt und Bevölkerung und deren jeweilige Bedeutung im Gesamtprozess.

Darüber hinaus bezieht der Kurs bewusst aktuelle Darstellungen von Hexen in der Populärkultur ein. Dieser Zugriff eröffnet einen Vergleich zwischen historischen Deutungsmustern und heutigen Narrativen und trägt dazu bei, die Figur der Hexe auch in ihrer gegenwärtigen kulturellen Funktion einzuordnen.

Dozentin: Alessandra Bost

Kontakt: alessandra.bost@uni-saarland.de 4 Termine ab dem 14.04.2026

Tag und Uhrzeit: Dienstag, 14.15–15.45 Uhr

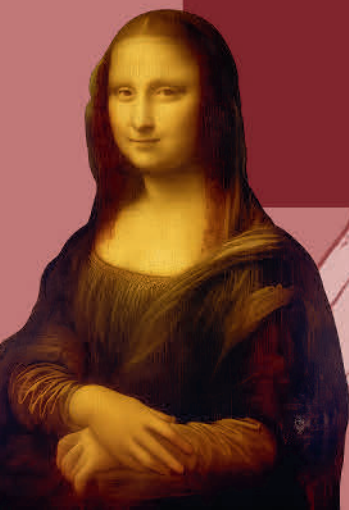
Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams

LSF-Nr.: 164697

Semesterwochenstunden: 1



IKZ



**Kunst-
und Kulturwissenschaften/
Kunstgeschichte**

24 Originale – Kunst rund um Saarbrücken. Kurs 1

Der Kurs bezieht wie gewohnt Bau- und Kunstwerke mit ein, die sich in der Nähe der Landeshauptstadt befinden, insbesondere aber auch wieder im benachbarten Frankreich. – Wir beginnen mit Ausstellungsbesuchen in der Modernen Galerie, unter anderem steht ein „Power-Paar der Moderne“ auf dem Programm, Marthe Donas und Alexander Archipenko. Später sind Ausflüge nach Hombourg-Haut und Saint-Avold geplant, eventuell auch ins Krumme Elsass. Im Mittelpunkt stehen die Anschaulichkeit der Werke und das gemeinsame Diskutieren über das Gesehene.

Der Zuspruch zu dieser Präsenz-Veranstaltung macht eine Beschränkung der Teilnehmerzahl nötig. Es findet daher freitags und dienstags je ein in sich abgeschlossener Brückenkurs „Originale“ mit maximal je 20 Teilnehmern statt. Wir bitten Sie, sich für einen der beiden Kurse zu entscheiden, um niemandem einen Platz wegzunehmen; wir berücksichtigen Sie in der Reihenfolge der Anmeldung. Diese erfolgt über unser online-Anmeldeformular ab dem 1. April; Anmeldungen nur über den Gasthörererschein, das SIM-Portal oder früher erfolgende Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 10.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 10.15–11.45 Uhr
 Ort/Format: Präsenz, Treffpunkt am 10.04.2026 im Foyer der Modernen Galerie, Bismarckstraße
 LSF-Nr.: 164691
 Semesterwochenstunden: 2

25 Kunst der Sechziger Jahre: Vom Informel zur Pop Art

Die ersten Nachkriegsjahre waren noch geprägt von Malerei oder Bildhauerei, die sich als Fortführung der frühen Moderne verstehen lassen, sei es expressiv, surreal oder konstruktiv. Ende der fünfziger Jahre drängt die Kunst dann aber aus den Ateliers und Museen heraus in den öffentlichen Raum. Pop Art nimmt die Konsumgesellschaft zum Thema, ein „nouveau réalisme“ gestaltet die soziale und politische Wirklichkeit mit, seine Akteure treten handelnd in Erscheinung, partizipative Konzepte (Fluxus) entstehen. Yves Klein genügt eine einzige Farbe, seine Auftritte sind Frühformen der Performance. Und bei der Gruppe ZERO verwendet Günther Uecker Nägel, Otto Piene Feuer, Heinz Mack das Licht selbst und Oskar Holweck macht Reißreliefs statt Zeichnungen auf Papier.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 13.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Montag, 10.15–11.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 161063
 Semesterwochenstunden: 2

26 Menschenbilder (III)

Das Sommersemester 2025 schloss mit der barocken Fülle verschiedener Menschenbilder. Im Wintersemester musste der Kurs abgebrochen werden; nun geht es im Sommer weiter. Im schließenden Rokoko begegnen wir am französischen Hof frivol angehauchter Erotik, in England eher züchtiger Zurückhaltung und moralisierender Kritik. Die Französische Revolution und die darauffolgende Herrschaft Napoleons prägte ein als Klassizismus bezeichnetes eher kühl-sachliches Menschenbild. Danach, ausgelöst durch die Industrialisierung und die politische Zerklüftung, bahnt sich nach und nach inhaltlicher und stilistischer Pluralismus an, der die aufeinanderprallenden gesellschaftlichen Interessensgruppen widerspiegelt: Parteien, Arbeiter und Bauern, Kapital, Adel. Fast erlösend in dieser konfliktträchtigen Zeit wirkt da der Impressionismus, der den Menschen – wörtlich zu verstehen – in neuem Lichte erscheinen lässt. Seien Sie gespannt!

Dozent: Michael Wack
Kontakt: michael_wack@t-online.de
8 Termine ab dem 13.04.2026
Tag und Uhrzeit: Montag, 17.30–19.00 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 164695
Semesterwochenstunden: 2

27 Was ist Musik?

Diese Frage ist nicht leicht zu beantworten, obwohl wir alle wissen, was Musik ist. Oder? Notenzeichen auf Papier, Schall und Frequenzen, strukturierte Klänge – alles trifft zu, aber befriedigt nicht wirklich. Einigkeit besteht darüber, dass Musik die nicht-mimetische Kunst ist, d. h. sie bildet nicht die Wirklichkeit ab, wie es in der Literatur oder der Malerei geschieht. Oder doch? Drückt sie nicht Gefühle aus?

Dieser Kurs wird keine Musiktheorie betreiben. Er ist konzipiert als Gespräch über das, was wir unter Musik verstehen. Die eigene Perspektive wird dabei konfrontiert mit Aussagen von Komponisten, Theoretikern und Liebhabern. Und damit das Ganze konkret bleibt: Wir werden viel Musik hören!

Dozent: Kerst Walstra
Kontakt: kerst.walstra@freenet.de
8 Termine ab dem 23.04.2026
Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: Campus B2.2, Raum 1.08 (Hörsaal II) und online via MS Teams
LSF-Nr.: 164707
Semesterwochenstunden: 2

28 Künstlerische Mehrfachbegabungen

Ein Maler malt, eine Dichterin dichtet, ein Komponist komponiert. Maler, Dichterin, Komponist – solche Menschen nennen wir Künstler. Sie zeichnen sich durch eine besondere Begabung aus, die anderen Menschen nicht gegeben ist. Aber es gibt Künstler und Künstlerinnen, die beherrschen mehrere Künste gleichzeitig und reüssieren auch in allen. Diese Menschen haben eine künstlerische Doppel- oder Mehrfachbegabung. Nehmen wir E.T.A. Hoffmann: Schriftsteller, Komponist, Zeichner – das Zusammengehen der Künste war in der deutschen Romantik programmatisch. Goethe, Wagner, Grass oder Mueller-Stahl (und viele mehr) lassen sich diesem Phänomen zuordnen. An ausgewählten Beispielen werden wir die künstlerische Mehrfachbegabung reflektieren. Und wir werden schauen, lesen und hören.

Dozent: Kerst Walstra
 Kontakt: kerst.walstra@freenet.de
 8 Termine ab dem 23.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Donnerstag, 16.15–17.45 Uhr
 Ort/Format: Campus B2.2, Raum 1.08 (Hörsaal II) und online via MS Teams
 LSF-Nr.: 164708
 Semesterwochenstunden: 2

29 Die Toskana: Das Aufblühen der Städte

Wenn wir vom finsternen Mittelalter sprechen, stellen wir diesem meist Humanismus und Renaissance als Wiedergeburt der Antike gegenüber. Wie eng Mittelalter und Neuzeit aber miteinander verknüpft sind, das wird in der Kultur der Toskana sichtbar, insbesondere in ihren berühmten Städten wie Pisa, Siena, Lucca oder Florenz. Die Wissenschaft fand dafür eigentümliche Begriffe wie „toskanischen Protorenaissance“ und tatsächlich weisen manche Bauten des 12. bereits auf die Baukunst des 15. Jahrhunderts voraus. Es ließe sich aber auch argumentieren, dass hier die Traditionen der Antike noch lebendiger sind als anderswo. Der Kurs untersucht toskanische Baukunst anhand eines Zeitraums von ca. 1000 bis 1500 n. Chr., die städtebauliche Entwicklung mitsamt kommunaler und sakraler Bauvorhaben. Architekturgebundene Malerei und Skulptur wird darin eingebunden vorgestellt, die Kunstsammlungen der Museen bleiben dafür diesmal außen vor.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de
 10 Termine ab dem 28.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 17.30–19.00 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164726
 Semesterwochenstunden: 2

30 Metz, MUDAM, Mannheim. Drei Top-Adressen für moderne staatliche Kunstgalerien

Das Centre Pompidou in Metz, das MUDAM (Museum für zeitgenössische Kunst) in Luxemburg und die Kunsthalle Mannheim machen zeitgenössische Kunst zugänglich, relevant und inspirierend für ein breites und vielfältiges Publikum. 2025 haben die drei Institutionen spektakuläre Ausstellungen („Copistes“, „Echoes across borders“, „Neue Sachlichkeit“, „Kirchner, Lehmbruck, Nolde“) präsentiert. Zusammen mit der Modernen Galerie („Radikal“) bilden diese Galerien ein bedeutendes „Kunst-Netz“ in der Region Saar-Lor-Lux, das sich immer mehr auch für Videokunst und neue Formen öffnet. Es lohnt sich, von Saarbrücken aus den Blick nach draußen zu werfen und die drei M-Museen zu besuchen.

Die Eintritts- und Fahrtkosten (mit der Bahn) müssen von den Studierenden selbst getragen werden.

Dozent: Dr. Armin König

Kontakt: arminkoenig1@gmail.com

8 Termine ab dem 09.06.2026

Tag und Uhrzeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr

Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und online via MS Teams,
3 Exkursionen (Termine werden im Kurs abgesprochen)

LSF-Nr.: 164720

Semesterwochenstunden: 2

31 Originale – Kunst rund um Saarbrücken. Kurs 2

Der Kurs bezieht wie Kurs 1 Bau- und Kunstwerke mit ein, die sich innerhalb und in der Nähe der Landeshauptstadt befinden, insbesondere im benachbarten Frankreich. Auch diesmal beginnen wir in der Modernen Galerie, im Fokus dürfte dabei die Präsentation zur Pop Art stehen. Und in Hinsicht auf die Nachbarschaft wird uns diesmal neben Saint-Avold das sogenannte Krumme Elsass beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen wie immer die Anschaulichkeit der Werke sowie das gemeinsame Diskutieren über das Gesehene.

Der Zuspruch zu dieser Präsenz-Veranstaltung macht eine Beschränkung der Teilnehmerzahl nötig. Es findet daher **freitags** und **dienstags** je ein in sich abgeschlossener Brückenkurs „Originale“ mit **maximal je 20 Teilnehmern** statt. Wir bitten Sie, sich für **einen der beiden Kurse** zu entscheiden, um niemandem einen Platz wegzunehmen; wir berücksichtigen Sie in der Reihenfolge der Anmeldung. Diese erfolgt über

unser online-Anmeldeformular ab dem **1. April**; Anmeldungen nur über den Gasthörererschein, das SIM-Portal oder früher erfolgende Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden..

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de
 8 Termine ab dem 23.06.2026
 Tag und Uhrzeit: Dienstag, 10.15–11.45 Uhr
 Ort/Format: Präsenz, Treffpunkt am 23.06.2026 im Foyer der Modernen Galerie, Bismarckstraße
 LSF-Nr.: 164724
 Semesterwochenstunden: 2

32 Von Raffael bis Beckmann: Zehn Werkmonographien

Es wird je Sitzung ein bedeutendes Kunstwerk zwischen Renaissance und Moderne vorgestellt und interpretiert. Neben den für Stilepoche oder Personalstil typischen Merkmalen können und sollen Querbezüge, über die Entstehungsepochen hinaus, zwischen den Werken sichtbar werden. Vorgestellt werden, in chronologischer Folge, Raffaels *Sixtinische Madonna*, Michelangelos *Pietà Rondanini*, Caravaggios *Rosenkranzmadonna*, Rubens' *Folgen des Kriege*s, Poussins *Et in Arcadia ego*, C. D. Friedrichs *Mönch am Meer*, Manets *Un bar aux Folies Bergère*, Cézannes *Große Badende*, Rodins *Höllentor* und Max Beckmanns *Auferstehung*. Für das Wintersemester ist eine Folgeveranstaltung geplant, in der Werke moderner Künstlerinnen dominieren.

Dozent: Dr. Bernhard Wehlen
 Kontakt: b.wehlen@mx.uni-saarland.de
 10 Termine ab dem 26.06.2026
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 11.15–12.00 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164726
 Semesterwochenstunden: 1

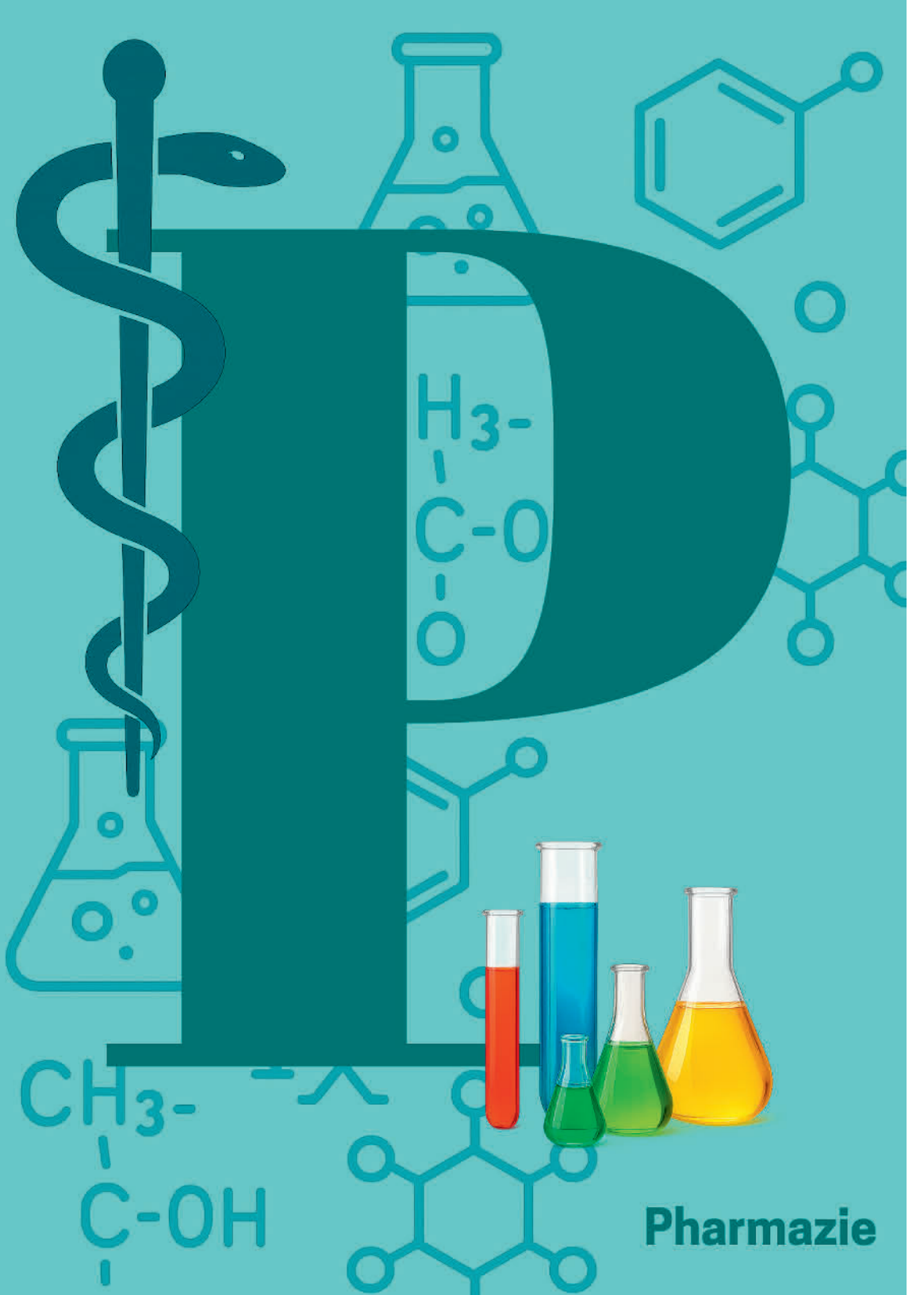


Musikwissenschaft

33 Ein Sommernachtstraum – Musik-Erleben und Musikwissenschaft

Ein Sommernachtstraum – Mit Shakespeares Meisterwerk in einer Ballettfassung von Stijn Celis mit Musik von Felix Mendelssohn und Lorenzo Bianchi Hoesch eröffnet das Saarländische Staatstheater das Tanzfestival Saar 2026. Wir werden (gerne gemeinsam) eine der zehn Aufführungen besuchen. Im Seminar werden wir versuchen, das Erlebnis in einen musikwissenschaftlichen Kontext einzubetten, indem wir uns u. a. mit der Geschichte des Bühnentanzes, mit der romantischen Orchestermusik Mendelssohns und der elektronischen Musik Hoeschs befassen. Auch ein kleiner Abstecher zu Purcells Adaption des Sommernachtstraums mit Tanzeinlagen („The Fairy Queen“) ist vorgesehen.

Dozentin: Dr. Margit Erfurt-Freund
 Kontakt: m.erfurt-freund@gmx.de
 8 Termine ab dem 15.04.2026 (7 Seminarsitzungen + Aufführung, genaue Termine werden im Kurs besprochen)
 Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 12.15–13.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
 LSF-Nr.: 164698
 Semesterwochenstunden: 2



Pharmazie

34 Was ist drin und wie viel? – Moderne chemische Analytik

Nur die Dosis macht das Gift, diesen Satz kennen wohl die meisten. Wir werden uns hier im Kurs anschauen, wie Gifte im Körper wirken, was sie mit dem Körper machen und was der Körper mit ihnen macht. Kleine Warnung: Als Erstes müssten wir aber ein bisschen Chemie pauken, um zu verstehen was passiert!

Dozent: Stefan Boettcher

Kontakt: s.boettcher@mx.uni-saarland.de

8 Termine ab dem 06.05.2026

Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 10.00–11.30 Uhr

Ort/Format: Präsenz, Raum siehe LSF und Homepage des ZELL

LSF-Nr.: 164714

Semesterwochenstunden: 2

P



Philosophie

35 ... und immer wieder Carl Schmitt (1888–1985)

Er wurde fast hundert Jahre alt und hat fast alles miterlebt und mit durchdacht, was die deutsche Geschichte seiner Zeit zu bieten hatte. Als Jurist und Rechtsphilosoph hat Schmitt uns viele steile Thesen hinterlassen – manche sind völlig indiskutabel, andere scheinen die Welt doch erschreckend gut zu beschreiben, manche seiner Thesen werden von neu-rechten Bewegungen begeistert zitiert, an anderen hat sich die kritische Demokratietheorie ausführlich abgearbeitet. Wir werden die wichtigsten Erbstücke Carl Schmitts kennenlernen, die immer wieder auftauchen (erste und zweite Sitzung), danach den Vortrag „Carl Schmitt revisited“ von Jens Hacke bei der Stiftung Demokratie im Saarland besuchen (dritte Sitzung), und schließlich unsere Erkenntnisse zusammenführen (vierte Sitzung).

Dozentin: Dr. Gesa Heinbach
 Kontakt: gesa.heinbach@uni-saarland.de
 4 Termine ab dem 18.05.2026
 Tag und Uhrzeit: Montag, 18.00–19.30 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15 und Vortragsbesuch bei der Stiftung Demokratie Saar
 LSF-Nr.: 164715
 Semesterwochenstunden: 1

36 „Darf ich das – oder muss ich sogar?“ Moral denken lernen (Teil 2)

Was ist ein gutes Leben – das, was wir erstreben? Das, was uns gelingt? Oder das, was uns als Menschen erfüllt?

In dieser Einführung begegnen wir zwei einflussreichen Traditionen: der Tugendethik, die bei Aristoteles nach menschlicher Exzellenz fragt und bei Martha Nussbaum zu einer Ethik der Fähigkeiten wird, sowie der Mitleidsethik Schopenhauers, die moralisches Handeln aus echter Anteilnahme erklärt. Ergänzt wird dies durch die Metaethik, die einen Schritt zurücktritt und untersucht, was wir überhaupt meinen, wenn wir sagen, etwas sei „gut“ oder „richtig“.

Jede dieser Ansätze eröffnet eine besondere Perspektive darauf, wie moralisches Handeln begründet werden kann. Diese Veranstaltung zeigt, wie vielfältig ethisches Nachdenken ist – und warum es lohnt, die Grundlagen zu verstehen, bevor man moralische Ansprüche erhebt.

Dozent: Dr. Philip Rieger
 Kontakt: philip.rieger92@gmail.com
 4 Termine ab dem 01.06.2026
 Tag und Uhrzeit: Montag, 19.15–20.45 Uhr
 Ort/Format: MS Teams
 LSF-Nr.: 164701
 Semesterwochenstunden: 1

37 Ein Plädoyer für das Geheimnis – Anne Dufourmantelle

Die französische Psychoanalytikerin und Philosophin Anne Dufourmantelle (1964–2017) hat sich in ihrem letzten zu Lebzeiten erschienen Buch einer „Verteidigung des Geheimnisses“ (2015; dt. 2021) verschrieben. Darin wendet sie sich entschieden gegen die „Tyrannei eines Rechts auf Wissen“. Die Lektüre des Buches, in dem die Autorin den verschiedenen Facetten des Geheimnisses, u. a. dem Verhältnis zu Transparenz und Wahrheit, seiner Geschichte und Gegenwart nachspürt, bildet die Grundlage des Kurses.

Dozent: Dr. Klaus Bonn
Kontakt: kl3ju5-bonn@t-online.de
8 Termine ab dem 08.06.2026
Tag und Uhrzeit: Montag, 16.00–17.30 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 164719
Semesterwochenstunden: 2

38 Philosophie des Bewusstseins: René Descartes „Meditationes de Prima Philosophia“

Descartes steht wohl wie kein anderer Philosoph für die neuzeitliche Begründung der Bewusstseinsphilosophie. Heute auch unter dem Begriff „Philosophie des Geistes“ bekannt, löste sich die Metaphysik der Seele im Übergang zur Neuzeit allmählich von religiösen Fundierungen. Das dadurch entstehende Begründungsvakuum musste gefüllt werden und sah sich in Descartes methodischem Zweifel zunächst einem scheinbar haltlosen Individualbewusstsein ausgesetzt. Im Kurs wird die Zweite Meditation von Descartes zusammen gelesen und dabei reflektiert, welchen Einfluss dieser neue Ansatz auf moderne Vorstellungen von Psyche, Individualität und Gesellschaft hatte.

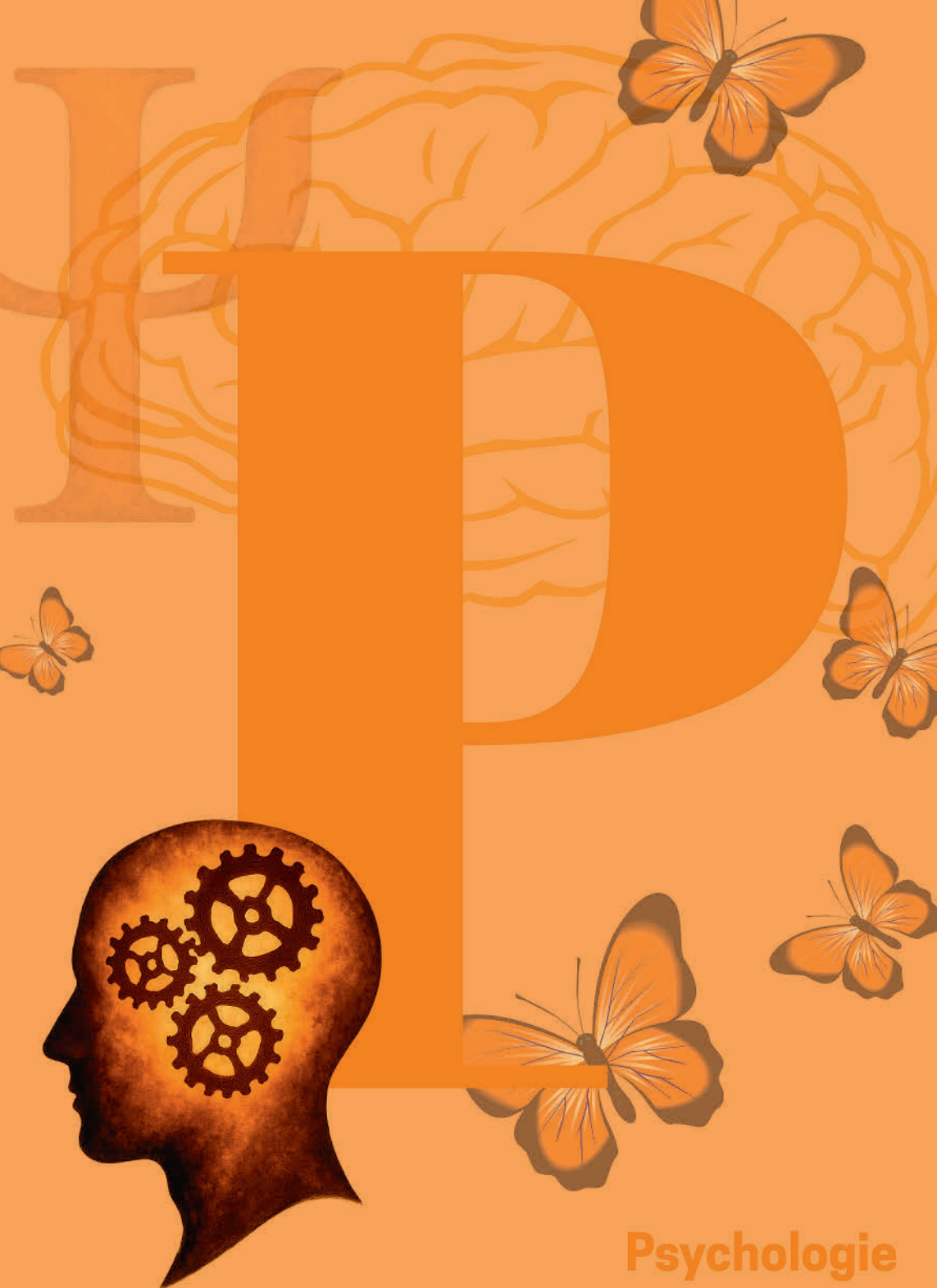
Der Kurs findet entweder in Präsenz oder rein online statt, falls Angemeldete dabei sind, die nicht nach Saarbrücken kommen können.

Dozent: Dr. Leonard Loew
Kontakt: leonard.loew@uni-saarland.de
4 Termine ab dem 26.06.2026
Tag und Uhrzeit: Freitag, 16.15–17.45
Uhr Ort/Format: Präsenz oder online via MS Teams
LSF-Nr.: 164723
Semesterwochenstunden: 1

39 Denken ohne Grenzen – Gedankenexperimente und ihre Wirkungskraft

Treten Sie ein in die Welt, in der Gedanken Wirklichkeit formen: Ein Mensch, der fliegt, ein Gehirn, das alles nur vorgegaukelt bekommt, ein Zimmer, das versteht, ohne zu wissen. Dieses Seminar erkundet klassische und moderne Gedankenexperimente – vom „Chinesischen Zimmer“ bis zum „Geiger“-Szenario, das moralische Pflichten auf die Probe stellt – und zeigt, wie Philosophie unsere Vorstellungskraft und ethischen Überlegungen beflügelt.

Dozent: Dr. Philip Rieger
Kontakt: philip.rieger92@gmail.com
4 Termine ab dem 07.09.2026
Tag und Uhrzeit: Montag, 19.15–20.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 164727
Semesterwochenstunden: 1



Psychologie

40 Gibt es einen freien Willen?

„Der Mensch kann tun, was er will, aber er kann nicht wollen, was er will.“ In der Frage, ob der Mensch sein Handeln selbst bestimmt, vertrat der Philosoph Arthur Schopenhauer einen klaren Standpunkt: Einen freien Willen gibt es nicht! Für Viktor Frankl ist der freie Wille die Fähigkeit des Menschen, trotz aller äußeren und inneren Bedingungen eine sinnvolle Einstellung zu wählen und Verantwortung für sein Leben zu übernehmen; er definiert dies als den „Willen zum Sinn“, indem er sich zwischen Reiz und Reaktion frei entscheiden kann. Bis heute haben Philosophie und Wissenschaft keine endgültige Antwort darauf gefunden. Das Seminar will diese ungelöste Frage von mehreren Seiten beleuchten.

Dozentin: Dr. Christel Weins

Kontakt: c.weins@weins.de

5 Termine ab dem 22.04.2026

Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr

Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15

LSF-Nr.: 164703

Semesterwochenstunden: 2

41 Zwischen Chatbot und Couch: KI, Psychologie und das Bedürfnis nach Resonanz. Psychisches Wohlbefinden im Zeitalter digitaler Gesprächspartner

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in den psychologischen Alltag – sei es in Form von Chatbots, Stimmungs-Trackern oder digitalen Therapiebegleitern. Doch was passiert, wenn Menschen beginnen, sich emotional an Maschinen zu binden? Welche Chancen, welche Risiken ergeben sich, wenn wir KI zur Selbsthilfe, Beratung oder gar Therapie nutzen? Und wo liegen die Grenzen digitaler Resonanzräume?

In diesem Seminar diskutieren wir psychologische und ethische Implikationen KI-gestützter Anwendungen in der Kommunikation und reflektieren, was echte zwischenmenschliche Beziehung heute noch ausmacht – auch vor dem Hintergrund der Transaktionsanalyse. Eigene Erfahrungen mit Chatbots können eingebracht und in Gruppenarbeiten vertieft werden.

Inhalte:

- Einführung: Wie funktioniert KI-basierte Kommunikation?
- ChatGPT, Replika & Co: Zwischen Spielerei und Seelentröster
- Was ist die „therapeutische Beziehung“? – psychologische Grundlagen
- Fallstricke digitaler Resonanz: Bindung, Übertragung, Einsamkeit
- TA-Perspektive: Bedürfnis nach Kontakt, Skriptmuster und digitale Spiegelung
- Digitale Gesundheits-Anwendungen (DiGA): Chancen und Grenzen digitaler Selbsthilfe

Unterrichtsmethoden:

- Theorie-Input
- Praktische Übungen
- Diskussion und Austausch

Dozent: Dipl.-Psych. Nico Janzen

Kontakt: info@winnerconsult.de

2 Termine ab dem 24.04.2026

Tag und Uhrzeit: Freitag, 24.04.2026, 14.00–18.00 Uhr und
Samstag, 25.04.2026, 09.00–16.00 Uhr

Ort/Format: Präsenz, siehe LSF und Homepage des ZeLL

LSF-Nr.: 164650

Semesterwochenstunden: 2

42 Die Macht der Psyche. Grenzenlos oder Fiktion?

Die Anzahl der Lebensratgeber füllt mittlerweile ganze Bibliotheken. Dabei sind Begriffe wie Resilienz, Meditation, Trance, Flow, luzides Träumen etc. sehr häufig Bestandteile der Titel. Doch was verbirgt sich hinter den Begriffen, was gehört zum Unbewussten, was zum Bewussten? Gibt es Überschneidungen, gegenseitige Beeinflussung der Konzepte, körperliche (neurologische) Entsprechungen? Wie sieht es mit dem Erlernen und möglichen negativen Folgen aus?

Dozent: Ulrich Speicher
 Kontakt: ulrichspeicher@gmx.de
 8 Termine ab dem 24.04.2026
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 16.15–17.45 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 0.15
 LSF-Nr.: 164709
 Semesterwochenstunden: 2

43 Ikigai – wofür es sich zu leben lohnt. Ein japanisches Konzept zur Sinnsuche

Glück, Sinn, Bestimmung oder Berufung? Wonach sehnen wir uns? Wonach streben wir? Wozu leben wir?

Das Wort Ikigai stammt aus dem Japanischen und setzt sich zusammen aus „iki“ für Leben und „gai“ für Wert. Übersetzt bedeutet Ikigai soviel wie „Wert des Lebens“ oder „lebenswert“. Hinter dem Ikigai-Modell liegt sowohl eine fernöstliche Philosophie, als auch eine generelle Einstellung und Orientierungshilfe für mehr Glück und Lebensqualität. Ziel des Ikigai-Modells ist den Sinn des eigenen Lebens zu finden, ihm eine Bedeutung zu geben – und so zu absoluter Erfüllung und Zufriedenheit zu gelangen.

In diesem Kurs bewegen wir uns auf einer Spurensuche nach unserem ganz persönlichen Wozu oder, japanisch formuliert: unserem individuellen Ikigai.

Dozentin: Dr. Christel Weins
 Kontakt: c.weins@weins.de
 2 Termine ab dem 08.05.2026
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 08.05.2026, 16.00–20.00 Uhr und
 Samstag, 09.05.2026, 10.00–15.00 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 3.11.1
 LSF-Nr.: 164658
 Semesterwochenstunden: 2

44 Was ist ein Mentalist? – Einführung in die Mentalisierungstheorie aus neuro-wissenschaftlicher Perspektive

Die innere Stimme ist unser ständiger Begleiter beim Lesen und Denken, und sie beeinflusst unser Fühlen und Handeln. Zudem lässt sie uns Annahmen darüber treffen, wie andere Personen (über uns) denken und wie sie (uns) empfinden. Dabei neigen wir dazu – losgelöst davon, ob die andere Person tatsächlich so denkt und fühlt – unserer inneren Stimme besonders zu vertrauen. Die Vorhersagekraft unserer Annahmen über die inneren Zustände in uns und anderen wird als Mentalisierungsfähigkeit bezeichnet. Diese Fähigkeit entwickeln wir über die Lebensspanne, indem unsere Bezugspersonen unsere inneren Zustände spiegeln und dabei wiederum Annahmen darüber treffen, wie wir denken und fühlen.

Inhalte:

- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Neurophysiologische Grundlagen
- Klinische Krankheitsbilder (zum Beispiel ADHS und chronische Schmerzen)
- Vertiefung anhand von praktischen Anwendungsgebieten

Dozent: Dr. Jeremia Mark Hoffmann
Kontakt: hoffmann@praxisgerolstein.de
4 Termine ab dem 03.06.2026
Tag und Uhrzeit: Mittwoch, 14.15–15.45 Uhr
Ort/Format: MS Teams
LSF-Nr.: 164718
Semesterwochenstunden: 1

45 Wenn Denken schiefgeht: Denkfehler, Selbsttäuschung und andere Missgeschicke

Warum handeln Menschen wider besseres Wissen? Warum glauben sie absurde Dinge – oder halten sich für klüger, als sie sind? Dieses Seminar geht den psychologischen Mechanismen hinter alltäglicher Unvernunft auf den Grund. Im Zentrum stehen kognitive Verzerrungen (Kahneman), emotionale Einflüsse auf das Denken (Damasio) sowie soziale Dynamiken – etwa in Anlehnung an Dietrich Bonhoeffers Überlegungen zur „strukturellen Dummheit“. Ergänzt wird das Ganze durch Konzepte aus der Transaktionsanalyse und durch überraschende, oft auch humorvolle Beispiele – etwa Cipollas „Gesetze der menschlichen Dummheit“ oder moderne Spielarten wie der Dunning-Kruger-Effekt. Ziel ist ein erkenntnisreicher, praxisnaher und zugleich augenzwinkernder Blick auf Denkfehler, Selbstüberschätzung und die Bedingungen vernünftigen Handelns.

Dozent: Dipl.-Psych. Nico Janzen
 Kontakt: info@winnerconsult.de
 2 Termine ab dem 19.06.2026
 Tag und Uhrzeit: Freitag, 19.06.2026, 14.00–18.00 Uhr und
 Samstag, 20.06.2026, 09.00–16.00 Uhr
 Ort/Format: Campus A4.2, SR 3.11.1
 LSF-Nr.: 161076
 Semesterwochenstunden: 2

Berufliche Qualifikationen

Das Gasthörerstudium bietet einige Weiterbildung für spezifische Berufe an. Entsprechende Teilnahmebescheinigungen werden Ihnen ausgestellt.

Hochschuldidaktik-Zertifikat für Wissenschaftler*innen / Lehrende in der Hochschule

Die UdS bietet Lehrenden und Wissenschaftler*innen in der Hochschule die Möglichkeit am Hochschuldidaktik Programm mit einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen oder aufbauend das „Hochschuldidaktik Zertifikat der Universität des Saarlandes“ zu absolvieren. Sofern Sie nicht an der UdS, an deren Aninstituten und der Universitätsklinik angestellt sind oder einen Lehrauftrag für die UdS ausführen, schreiben Sie sich dafür als Gasthörer*in ein.

Für das Zertifikat nehmen Sie zunächst an einzelnen Veranstaltungen aus den beiden Modulen „Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen“ sowie „Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“ teil, die Reihenfolge steht Ihnen frei. Sie erhalten nach jeder vollständigen Teilnahme an einer Veranstaltung ab 5 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Minuten) einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis, ganz unabhängig vom Zertifikat. Anschließend können Sie in das HD-Modul 3 „Kollegiales Coaching und Lehrportfolio“ aufgenommen werden – damit haben Sie die Möglichkeit, das Hochschuldidaktik-Zertifikat der Universität des Saarlandes zu absolvieren. Das HD-Modul 3 umfasst einen Kick-off-Workshop, die Durchführung einer eigenen Lehrveranstaltung und deren gemeinsame Reflexion und Auswertung im Rahmen eines kollegialen Coachings sowie die Anfertigung eines professionellen Lehrportfolios.

Hochschuldidaktische Inhalte sind beispielsweise

- Lehr- und Weiterbildungskompetenzen, Studier- und Lernkompetenzen, Prüfungskompetenzen für unterschiedliche Lehr-Lern-Formate
- Kompetenzen für Beratung und Coaching
- Kompetenzen für Präsentationen und Kommunikation Innovations- und Kreativitätskompetenzen, Methodenkompetenzen
- Kompetenzen für die Entwicklung von Curricula und großer Lehr-Lern-Formate
- Kompetenzen für die Entwicklung gesellschaftlicher Verantwortung und Ethik,
- in/für Hochschul(lehr)e, Studium und Weiterbildung

Umfang

Das Zertifikat umfasst insgesamt mindestens 120 Arbeitseinheiten (entsprechend 120 Std.).

Anmeldung zu einzelnen Veranstaltungen oder aufbauend zum Zertifikat

Melden Sie sich zu einzelnen Veranstaltungen oder aufbauend zum HD-Modul 3 über das Anmeldeportal der Hochschuldidaktik an. Bitte reichen Sie bei der Bewerbung auf

Modul 3 zusätzlich die Scans der Teilnahmenachweise ein, die Sie im UdS-Hochschuldidaktik Programm in einzelnen Veranstaltungen bereits erworben haben:

„Weiterentwicklung hochschuldidaktischer Basiskompetenzen“ (mindestens 40 AE)

„Wahlbereich hochschuldidaktischer Kompetenzen“ (mindestens 40 AE)

Kontakt

Dr. Birgit Roßmanith (Leitung der Arbeitsstelle Hochschuldiaktik) birgit.rossmanith[at]uni-saarland.de

Fortbildungsveranstaltung nach § 11 Abs. 1 Nr. 2 Chemikalien-Verbotsverordnung zum Erhalt der Sachkunde

Das Inverkehrbringen bestimmter gefährlicher Stoffe und Gemische ist in der Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV) geregelt. So müssen Personen, die damit beschäftigt sind, eine entsprechende Sachkunde nachweisen.

Diese Sachkundenachweise waren bislang unbegrenzt gültig. Mit der Novellierung der ChemVerbotsV im Jahr 2017 kam aber eine wesentliche Neuerung: Der Sachkundenachweis ist nunmehr zeitlich begrenzt und muss nach spätestens 6 Jahren durch die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung an einer von der zuständigen Behörde hierfür anerkannten Einrichtung erneuert werden.

Durch die in § 14 ChemVerbotsV festgelegten Übergangsvorschriften ist dieser Nachweis ab dem 01.07.2019 von allen, deren Qualifikation mehr als 6 Jahre zurückliegt, zu erbringen.

Anerkennung als Fortbildungseinrichtung

Die Universität des Saarlandes, Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL), wurde mit Bescheid vom 04.07.2019 durch das Ministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz als Einrichtung zur bundesweiten Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen nach § 11 Absatz 2 der ChemVerbotsV vom 20. Januar 2017 für die umfassende Sachkunde anerkannt und bietet eine eintägige Fortbildung zum Erhalt der umfassenden Sachkunde an.

Ausbildungsinhalte

- Übersicht und Grundkenntnisse des europäischen und deutschen Chemikalienrechts
- Grundbegriffe der Gefahrstoffkunde und mit der Verwendung verbundene Gefahren
- Biozide
- Toxikologie und Umweltgefahren
- Informationsermittlung, Gefahrenabwehr und Erste Hilfe



Berufliche Qualifikationen

- ChemVerbotsV
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Abschlussdiskussion

Zielgruppen

- Inhaber des (eingeschränkten) Sachkundenachweises nach §11 ChemVerbotsV (bzw. §5 der alten ChemVerbotsV),
- Mitarbeiter von Einzelhandels-, Großhandels-, Industrie- und Gewerbeunternehmen, die in der Beratung, im Verkauf und der Abgabe von gefährlichen Stoffen, Gemischen und Erzeugnissen tätig oder verantwortlich sind und
- Betriebsinhaber, Einzelunternehmer, leitende Angestellte, Verkaufspersonal, Vertriebsmitarbeiter sowie Gefahrstoffbeauftragte.

Wichtige Voraussetzung

Um an der Fortbildung teilzunehmen, müssen Sie sich als Gasthörer*in an der Universität des Saarlandes einschreiben. Die zu entrichtende Gebühr beträgt 155,- € zzgl. 1,30 € Versicherungsgebühr. Mit dem Gasthörerstatus erhalten Sie die Berechtigung, auch an weiteren Veranstaltungen, die Sie im Studienführer Weiterbildung finden können, teilzunehmen. Für die Teilnahme an weiteren Veranstaltungen fallen grundsätzlich keine zusätzlichen Gebühren an, sofern nicht gesondert darauf hingewiesen wird. Weitere Informationen zum Veranstaltungsangebot sowie eine Anleitung zur Einschreibung finden Sie auf der Seite „Gasthörerstudium“.

Kursanmeldung

Pro Kurs können an der Fortbildung maximal 25 Personen teilnehmen. Daher ist neben der Einschreibung ins Gasthörerstudium (siehe „Voraussetzung“) die zusätzliche Anmeldung über unser Onlineformular notwendig. (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/schluesselkompetenzen-programm/sonderformate/fortbildung-chemverbotsv/anmeldung.html>).

Sie können sich über das Formular bereits einen Kursplatz sichern, auch wenn die Einschreibung ins Gasthörerstudium noch nicht abgeschlossen ist. Bis zum eigentlichen Kurstag sollten Sie sich mit dem Gasthörerschein ausweisen können.

IWi-Weiterbildungsreihe Consulting

Die Weiterbildungsreihe Consulting des Instituts für Wirtschaftsinformatik (IWi) an der Universität des Saarlandes (UdS) wird seit über 20 Jahren gemeinsam von professionellen Personaltrainer*innen und internationalen Unternehmensberatungen durchgeführt. Entsprechend der Philosophie des Instituts ist das Ziel der Veranstaltung, Berufseinsteiger*innen und Young Professionals gezielt auf die Anforderungen der Strategie-, Prozess- und IT-Beratung vorzubereiten. Dies erfolgt durch die Vermittlung von branchenspezifischem Orientierungswissen sowie konkreten Fertigkeiten und Methoden. Als Angebot der Universität des Saarlandes in Saarbrücken erstreckt sich die Veranstaltung über ein Semester jeweils zum Wintersemester.

Ausgangspunkt sind Fragen der Unternehmensberatung. Die Unternehmensworkshops und Methodenworkshops widmen sich globalen Beratungsaktivitäten und -methoden. Sie zielen auf die Besonderheiten interkultureller Beratungsprojekte ab und thematisieren die Chancen und die Notwendigkeiten von Beratungspartnerschaften. Neben der reinen Wissensvermittlung wird auch großer Wert auf die Anwendung von Erlerntem gelegt. So fördert die Bearbeitung von Fallstudien die Teamfähigkeit, Problemlösungskompetenz und Präsentationstechniken. Außerdem werden in Kleingruppen Workshops von professionellen Personaltrainer*innen zum Aufbau kommunikativer Fähigkeiten durchgeführt. Der erste Themenblock schult Argumentations- und Kommunikationsfähigkeiten, der zweite Rede- und Präsentationstechniken. Ein Bewerbungstraining bereitet die Teilnehmer*innen gezielt auf den Bewerbungsprozess bspw. durch Lernsimulation vor. In einem Business-Etikette-Workshop werden zudem besondere Verhaltens- und Benimmregeln vermittelt.

Die Ausstellung eines Teilnahmezertifikats setzt eine regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit gemäß den Teilnahmebedingungen voraus. Die aktuellen Teilnahmebedingungen sind auf der IWi-Consulting-Webseite einsehbar. Neben dem Zertifikat können mit einer fakultativen Abschlussleistung 6 CP (benotet) erworben werden. Die benotete Abschlussleistung kann, abhängig von der jeweiligen Studienordnung, als Studienleistung anerkannt werden (z. B. als Wahlleistung in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen). Die Leistung besteht neben der regelmäßigen Teilnahme und aktiven Mitarbeit in einer zusätzlichen individuellen Fallstudie mit anschließender Präsentation. Ob eine Anerkennung möglich ist, sollte vorab individuell geklärt werden.

Die Weiterbildungsreihe wird als Präsenzveranstaltung abgehalten. Einen Überblick über die inhaltliche Ausrichtung, die Termine der einzelnen Workshops sowie aktuellen Informationen zur Veranstaltung und zur Bewerbung finden sich auf der IWi-Consulting-Webseite. Die Weiterbildungsreihe umfasst abhängig der Unternehmensworkshops in der Regel 10-12 ganztägige Termine (freitags und zum Teil samstags) und startet Ende Oktober / Anfang November mit einem Kick-off. Zeit und Raum tba.

Berufliche Qualifikationen

Dozent*in: Unterschiedlich
Dauer: 1 Semester (jeweils zum WS)
Umfang: 4 SWS / 6 Credit Points
Ort: DFKI / UdS (tba) Anmeldeschluss: tba (i.d.R. Anfang Oktober)
Teilnehmerzahl: max. 30 Personen
Webseite: www.uni-saarland.de/lehrstuhl/loos/studium/weiterbildungsreihe-consulting.html

Ansprechperson:

Univ.-Prof. Dr. Peter Loos
Tel.: +49 681 302 3106
Peter.Loos@dfki.de

M. Sc. Jan Gronewald
Tel.: +49 681 85775 5248
Jan.Gronewald@dfki.de

M. Sc. Sebastian Stephan
Tel.: +49 681 85775 3630
Sebastian.Stephan@dfki.de



**Exkursionen
Stadttrundgänge
Wanderungen
Tagesfahrten
Gruppentouren**

**Lernen Sie mit Geographie ohne Grenzen
die Stadt kennen. Schauen Sie mit uns
hinter die Kulissen. Erfahren Sie auf
unseren Touren warum es so ist wie es ist
und wie es dazu kam...**

Unser Jahresprogramm finden Sie unter
www.geographie-ohne-grenzen.de



Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Liebe Gasthörerinnen und Gasthörer,

Kurse zu **Techniken wissenschaftlichen Arbeitens** im Rahmen des EduGuide-Programms im ZeLL vermitteln methodische und digitale Kompetenzen, die für die fundierte Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen erforderlich sind. Die Angebote richten sich in erster Linie an alle Mitarbeiterinnen der Universität des Saarlandes. In begrenztem Umfang stehen auch Plätze Gasthörer*innen zur Verfügung.

Kursliste:

Im Sommersemester 2026 planen wir online und Präsenz-Kurse zu folgenden Themen:

- Onboarding digitale Lernplattformen der UdS für Erst-Semester
- Englischsprachige Angebote
- Plattformen und Werkzeuge
- Multimedia-Materialien
- Digitales Lehren und Lernen
- Weitere Kooperationen & Dauerangebote

Anmeldung:

- Voraussetzung: Sie sind **als Gasthörerin oder Gasthörer** eingeschrieben.
- Bitte registrieren Sie sich einmalig als „**Gasthörer**“ auf folgender Seite, um an unseren Veranstaltungen teilnehmen zu können: www.uni-saarland.de/zell-iw
- Ihre UdS-ID kann hier NICHT direkt verwendet werden, da es sich um ein anderes Anmeldesystem handelt!
- Im Anschluss an die Registrierung können Sie sich für Kurse des EduGuide-Programms anmelden.
- Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung an die von Ihnen hinterlegte E-Mail-Adresse. Die Terminerinnerung mit den Zugangsdaten verschicken wir in der Regel drei bis sieben Tage vor der Veranstaltung.

Wichtig! Die vollständigen Kursbeschreibungen inkl. FAQs zu den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (TWAs) finden Sie unter dem folgenden Link auf der ZeLL-Homepage: www.uni-saarland.de/zell-iw



I.3 Gasthörerangebot der Fachrichtungen

Die Fachrichtungen der UdS bilden mit ihrer Bereitschaft, reguläre Veranstaltungen für Sie zu öffnen, das Herz des Gasthörerstudiums. Auf den folgenden Seiten haben wir zusammengestellt, welche Vorlesungen, Seminare usw. Sie als eingeschriebene*r Gasthörer*in besuchen können.

Unser Ziel ist es, Menschen den Zugang zu neuester Forschung und aktuellem Wissen zu ermöglichen, unabhängig davon, ob Sie dies aus einem beruflichen oder einem privaten Interesse tun. Wir möchten Sie daher ermuntern, auch in Ihnen fremden Fächern zu stöbern und Neues zu entdecken. Sollten Sie dazu eine Beratung wünschen, wenden Sie sich vertrauensvoll an das Zentrum für Lehren und Lernen.

Informationen zum Veranstaltungsangebot der Fachrichtungen

Das Zentrum für Lehren und Lernen unterstützt Sie als Gasthörerinnen und Gasthörer nach Kräften bei einem reibungslosen Ablauf Ihrer Zeit an unserer Universität. Die fachliche wie organisatorische Verantwortung für die hier aufgelisteten Angebote liegt jedoch allein bei den Fachrichtungen. Wir haben darauf keinen Einfluss.

Ihre Checkliste für eine gelungene Teilnahme an den Veranstaltungen, die für Gasthörer*innen geöffnet werden:

- ✓ Die Antwort auf fast alle Fragen finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF (www.lsf.uni-saarland.de). Alle Lehrveranstaltungen der Universität sind dort eingetragen und mit allen Informationen hinterlegt (Ort, Zeit, Dozent, Begleittext). Sie können dort nach Stichworten suchen, oder die im Folgenden angegebene LSF-Nummer nutzen, um Ihre Veranstaltungen zu finden.
- ✓ Für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen müssen Sie sich (fast) immer online über LSF anmelden – sowohl bei Präsenz- als auch bei digitalen Angeboten. Bitte schauen Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis LSF nach, ob das erforderlich ist und ob noch Plätze frei sind. Hinweis: Der Eintrag einer Veranstaltung in Ihrer Gasthörer-Einschreibung dient v.a. der Gebührenberechnung und wird nicht an die Fakultäten weitergereicht (s. genauere Informationen in Kapitel III.1 dieser Broschüre).
- ✓ Änderungen (z.B. zum Veranstaltungsraum) werden ebenfalls über LSF bekanntgegeben. Es lohnt sich, dort kurzfristig nachzuschauen, ob sich Änderungen ergeben haben. Wenn Informationen zum Raum oder zur Unterrichtszeit bei Drucklegung dieser Broschüre noch nicht feststanden, verweisen wir Sie in den Veranstaltungslisten der nächsten Seiten ebenfalls darauf.
- ✓ Persönliche Auskunft über die Veranstaltungen erhalten Sie über die Sekretariate der Fachrichtungen – oder bei Bedarf versucht das Zentrum für Lehren und Lernen gern, Ihnen weiterzuhelfen.

Gasthörerangebot der Fachrichtungen

- ✓ Den Lageplan der Universität des Saarlandes mit dessen Hilfe Sie die Gebäude (Geb.), die Hörsäle (HS) bzw. Räume (R) finden können, sind auf den letzten Seiten dieses Studienführers abgedruckt.
- ✓ Die Lehrveranstaltungen beginnen regulär 15 Minuten nach der vollen Stunde und enden 15 Minuten vor der vollen Stunde. Sie dauern üblicherweise 90 Minuten. Die Angabe dazu lautet „c. t.“ – cum tempore. Die Zeitangabe „10-12h“ bedeutet demnach: 10:15h-11:45h. Bei ausgeschriebener Minutenzahl (z.B. 17:30h – 19:00h) beginnen die Lehrveranstaltungen exakt zur angegebenen Zeit.
- ✓ Die Kennzeichnung der Lehrveranstaltungen bedeuten:
EF = Einführung
V = Vorlesung
K = Kolloquium (v.a. für Abschlussarbeiten)
PS = Proseminar (Bachelor-Studium)
S = Seminar / HS = Hauptseminar (Master-Studium)
LeK = Lektürekurs
Ü = Übung
- ✓ Die Vorlesungszeit des Sommersemesters dauert vom 07. April bis zum 18. Juli 2026.



Fakultät für Empirische Humanwissenschaften und Wirtschaftswissenschaft [HW]

Bildungswissenschaften

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF -Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit*
163240	V	Persönlichkeitsentwicklung und Erziehung I (V)	Stark	Mo 14-16
163247	V	Lehren und Lernen II (V)	Brünken	Mo 16-18
163263	V	Schulqualität, Qualitätsentwicklung und -sicherung in Schulen (V)	Perels	Di 14-16

Gesellschaftswissenschaftliche Europaforschung

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF -Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit*
162549	V	Einführung in die Bevölkerungs- und Migrationsforschung	Fricke	Mi 12-14
162578	V	Europäische Integration und politische Instrumente - Modul Europäische Integration	Baciu	Mo 16-18

Psychologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt. Bei Drucklegung lagen noch nicht alle Informationen vor.

LSF -Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163575	V	Allgemeine Psychologie I Teil II	Wentura	Mo 10-12
163576	V	Allgemeine Psychologie II Teil B	Kray/Müller	Di 8-10
163578	V	Psychologische Methodenlehre II	Reis	Do 16-18 Fr 10-12
163580	V	Biologische Psychologie 2	Mecklinger	Mi 8-10
	V	Testtheorie		
	V	Differentielle Psychologie		

Sportwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
164547	V	Sporttraumatologie/-verletzungen (10400 Modul Sportmedizin)	aus der Fünten	Di 8-10
164583	V	Sportpsychologie (17200 Modul Sportpsychologie)	Schäfer	Di 10-12 14 tägl.
165484	V	Sportpädagogik (17100 Modul Sportpädagogik)	Möhwald	Do 10-12 14 tägl.

Wirtschaftswissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163959	V, Ü	Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung	Becker	s. LSF
163954	V, Ü	Externes Rechnungswesen	Olbrich, Kalwa	s. LSF
163965	V, Ü	Makroökonomie	Schmidt	s. LSF
163956	V, Ü	Organisationsmanagement	NN.	s. LSF

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163964	V, Ü	Spieltheorie	Dimitrov, Krüger	Di 16-18, Mi 16-18
163972	V, Ü	Unternehmensbewertung	Olbrich, Schon	s. LSF
164006	V, Ü	Wiederholungskurs Schließende Statistik	Becker	s. LSF
163966	V, Ü	Innovationsmarketing	Heidenreich	s. LSF
163958	V, Ü	Informationsmanagement	Maaß	S. LSF

Medizinische Fakultät [M]

In der Medizinischen Fakultät ist der Besuch der Grundlagen-Vorlesungen grundsätzlich für Gasthörerinnen und Gasthörer möglich. Einige Veranstaltungen sind jedoch aus Datenschutzgründen beteiligter Patientinnen oder Patienten nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Daher muss über die Teilnahme im Einzelfall entschieden werden.

Eine Liste aller Vorlesungen finden Sie im LSF. Sollten Sie Interesse an einer Grundlagen-Vorlesung der Medizin haben, wenden Sie sich bitte direkt an das ZeLL. (Mail: zell-gh@mx.uni-saarland.de oder Telefon: 0681-302 3533)

Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus Homburg statt!



Fakultät für Mathematik und Informatik [MI]

Mathematik

*Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.
Bei Drucklegung lagen noch nicht alle Informationen vor.*

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163648	V	Analysis II	Hartz, u.a.	Mo 10-12 Mi 10-12
163669	V	Elementare Zahlentheorie	Brandhorst	Do 14-16
163569	V	Konstruktive Stoffdidaktik I: Funktio- naler Zusammenhang	Von der Bank	Di 16-17
163570	V	Konstruktive Stoffdidaktik II, Daten & Zufall	Schunk, u.a.	s. LSF
163658	V	Lineare Algebra II	Groves, u.a.	Di 10-12 Do 16-18
163668	V	Lineare Algebra: Theorie und Anwen- dungen	Burgeth, u.a.	Di 10-12 Fr 10-12
163824	V	Mathematikdidaktische Grundlagen, Mathematik und Wirklichkeit	Wilhelm, u.a.	Di 16-17
163816	V	Stochastik I	Zähle, u.a.	Di 8-10 Do 8-10
164116	V	Vertiefung der Numerik partieller Differentialgleichungen	Rupp	Di 14-16



Informatik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162943	V, Ü	Algorithms and Data Structures	Na Nongkai	Mo 16-18 Do 16-18
162932	V, Ü	Complexity Theory	Bläser	Di 12-14, Do 12-14
162933	V, Ü	Cryptography	Döttling, Hanzlik	Mo 10-12 Mi 16-18
162929	V, Ü	Cyber-Physical Systems (former Embedded Systems)	Maggio	Di 16-18, Do 10-12
162935	V, Ü	Data Networks	Feldmann	Di 14-16, Fr 14-16
162931	V, Ü	Discrete Optimization (before Optimization)	Karrenbauer	Mi 14-16, Do 14-16
163134	V, Ü	Internet Transport (former: Multimedia Transport)	Herfet	Di 14-16, Do 10-12
159833	V, Ü	Digital Transmission, Signal Processing	Herfet	Di 12-14, Mi 8-10
162934	V, Ü	Introduction to Computational Logic	Smolka	Mi 12-14, Fr 12-14
162937	V, Ü	Machine Learning	Valera Martinez	Mo 14-16, Do 12-14
162930	V, Ü	Operating Systems	Kaufmann	Mo 12-14, Mi 10-12
162916	V	Interactive Systems	Krüger	Mo 16-18
162922	GV	Big Data Engineering (vormals Informationssysteme)	Dittrich	Di 12-14, Do 10-12
162920	GV	Concurrent Programming (Nebenläufige Programmierung)	Herrmanns, Freiberger	Mo 14-16, Di 10-12
162914	GV	Programming 2 (Programmierung 2)	Hack	Di 14-16 Fr 8-10
162918	GV	System Architecture (Systemarchitektur)	Reineke	Di 12-14 Fr 12-14

Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät [NT]

Biowissenschaften

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162979	V	Mikrobiologie für Pharmazeuten und LA Biologie	Breinig	s. LSF
162982	V	HP Humanphysiologie	Müller	s. LSF

Chemie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
161928	V	Anwendungen der MO-Theorie in der Anorganischen Chemie (AC13)	Andraga, Scheschkewitz	s. LSF
162012	V	Applications of EPR Spectroscopy (PC07/ES)	Kay	s. LSF
161975	V	Chemical Glycobiology (OC17)	Titz	Mi 8:30-10
161941	V	Chemie der Biopolymere (OC16)	Titz	Fr 12:30-14
161979	V	Chemistry and the Environment (ChemEnv)	Kickelbick	Di 8:30-10
161959	V	Einführung in die Materialchemie (MaC01)	Kickelbick	s. LSF
161971	V	Einführung in die Radiochemie (AC14)	Bartholomä	S. LSF
161923	V	Elementanalytik (An02)	Kautenburger	s. LSF
161983	V	Engineered Living Materials (LiveMat)	Del Campo Bécáres	s. LSF
161969	V	Enzyme in der organischen Synthese (OC11)	Speicher	Do 10-12

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
161915	V	Fluoreszenzspektroskopie (PC09/FS)	Jung	s. LSF
161914	V	Gefahrstoff- und Gesetzeskunde (Ges)	Völzing, Crone	s. LSF
161930	V	Heterocyclen, heterocyclische Natur- und Wirkstoffe (OC10)	Speicher	Mo 10-12
161946	V	Hybrid Materials and Nanocomposites (HyMat)	Kickelbick	Di 10-12
161972	V	Industrielle Aspekte der Chemie (IC01)	Schäfer	s. LSF
161963	V	Industrielle Organische Chemie (IC02)	Düfert	s. LSF
162009	V	Instrumentelle Analytik (An04)	Kautenburger Staudt	s. LSF
161955	V	Moderne Elementorganische Chemie (ACMc)	Scheschkewitz	s. LSF
161940	V	Moderne Methoden der Polymerchemie (MC08)	Gallei	s. LSF
161912	V	Pericyclische Reaktionen (OC08)	Jauch	Do 8:30-10
161997	V	Photochemie (PC10)	Jung Munz	s. LSF
161988	V	Raumschiff Erde II - Nachhaltigkeit	Kickelbick	s. LSF
161936	V	Smart Materials and Polymers (MC06)	Gallei, Presser	Mi 13:30-15:30
161927	V	Stereoselektive Synthese (OC09)	Jauch	s. LSF
161968	V	Theoretische Anorganische Chemie (AC11)	Munz	s. LSF
162013	V	Theorie der Röntgenbeugung (ACK-T)	Janka, Morgenstern	s. LSF
161948	V	Toxikologie für Chemiker (Tx)	Völzing	Fr 8:30-10
161970	V	Vorlesung Molekulare Biotechnologie	Hannemann	s. LSF

LSF - Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
161956	V, Ü	Analyse von Polymeren (MC02)	Gallei	s. LSF
161931	V, Ü	Einführung in die Organische Chemie (OC01)	Kazmaier	s. LSF
161911	V, Ü	Physikalische Chemie 2 (PC02)	Kay	s.LSF
161984	V, Ü	Quantenmechanik (PC04)	Stopkowicz	s. LSF
161919	V, Ü	Strukturaufklärung/Spektroskopie (OC03)	Jauch, Kay	s. LSF
161939	V, Ü	Synthesemethoden und Umwandlung funktioneller Gruppen (OC04)	Jauch	s. LSF
161994	V, Ü	Theoretische Chemie 1 (TC01)	Stopkowicz	s.LSF



Materialwissenschaft und Werkstofftechnik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162634	V	Amorphous Metals (Amorphe Metalle)	Busch	Di 12-14
162636	V	Kinetics of Amorphous Systems (Kinetik Amorpher Systeme)	Busch	Di 14-16
162246	V	Polymerwerkstoffe 2 - Polymerphysik und Werkstoffeigenschaften	Lienkamp	Mo 10-12
162247	V	Polymerwerkstoffe 4 - Technical Polymer Syntheses, Polymer Processing, and Advanced Polymer Materials	Lienkamp	Mo 14-16
164186	V	Empirische und statistische Modellbildung	Bähre	Di 10-12
164188	V	Feinbearbeitungstechnologien	Bähre	Di 8:30-10
164190	V	Festkörper- und Werkstoffphysik für Ingenieure (Werkstoffphysik I: Material Physics I, lectures)	Motz	Di 12-14
164194	V	Methodik 7: Nano- und mikromechanische Messmethoden	Motz	s. LSF
164195	V	Methodik 9: Anwendungen der Rasterkraftmikroskopie	Schäfer, Motz	Fr 8:30-10
164184	V	Pulvermetallurgie	Bähre, u.a.	Mi 10-12
164193	V	Werkstoffphysik II	Motz	Mo14-16
164415	V	Biomechanik	Roland	Do 8:30-10
164413	V	Dynamik	Diebels	Fr 8:30-10
164410	V	Elastostatik	Diebels	Do 8:30-10
164245	V	Glasanwendungen (früher Glas II - Fertigungstechnik)	Falk	Do 16-18
164247	V	Glas und Keramik	Falk	Do 8:30-10
164246	V	Keramik III - Hochleistungskeramik	Falk	Do 14-16

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
164250	V	Leichtbausysteme 2	Hermann	Mi 12-14
164310	V	Metall	Busch	Mi 12-14
164239	V	Methodik 3: Hochauflösende Mikroskopieverfahren in der Werkstoffkunde I: Rasterelektronenmikroskopie	Marx	Do 14-16
164237	V	Methodik 6: Mikrostrukturmechanik und Schädigungsmechanismen	Marx	Do 10-12
164251	V	NanoBiomaterialien-2	Kraegeloh	Fr 10-12
164311	V	Sustainable Metallurgy	Busch	Mo 16-18
164249	V	Zerstörungsfreie Prüfung in der zerstörenden Prüfung (ZfP in der ZP)	Starke	Do 10-12
164412	V, Ü	Finite Elemente in der Mechanik	Gordanshekan, Diebels	Mo 10-12 Fr 14-15
164409	V, Ü	Materialmodellierung	Diebels, Scherf	Di 12-14 Fr 10-12
164241	V, Ü	Mathematik für MWWT 3	Müser	Di 14-16, Do 12-14 Mo 16-18
164240	V, Ü	Physik für MWWT	Müser	Mo 14-16
164248	V, Ü	Sensorik und zerstörungsfreie Prüfung mit Ultraschall (Physikalische Akustik 1)	Rabe, Spies	Do 8:30-10
164411	V, Ü	Strömungs- und Fluidmechanik	Roland, Diebels	Mi 8:30-10 Fr 12-14
164242	V, Ü	Wissenschaftliche Datenverarbeitung 1	Müser, u.a.	Di 8:30-10 Fr 14-16

Pharmazie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162212	S	Chemische Nomenklatur	Frotscher	Di 8:30-10
162189	V	Einführung in die instrumentelle Analytik I	Boettcher	Mo, Do 8:30-10
162170	V	Pharmazeutische Chemie	Ducho, Frotscher	Di, Mi 8:30-10
162191	V	Medizinische Chemie und Drug Design Teil 2 für Pharmazeuten, Chemiker und Bioinformatiker	Hirsch, Empting, Elgaher	s. LSF
162196	V	Pharmazeutische Biologie: Arzneipflanzen, biogene Arzneistoffe, Biotechnologie	Luzhetskyy	Di 9-12
162166	V	Biopharmazie und Pharmazeutische Technologie einschließlich Medizinprodukte (Vorlesung)	Schneider	Mi 10-12
159354	V	Pharmazeutische Biologie: Arzneipflanzen, biogene Arzneistoffe, Biotechnologie	Luzhetskyy	Mo 10-12
162184	V	Klinische Pharmazie (Vorlesung)	Lehr	Mo 10-12

Physik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162462	V, Ü	Experimentalphysik II (Elektromagnetismus) (EP II, Exp II_LA) mit Übungen	Becher	Mo, Di 8:30-10
162463	V, Ü	Experimentalphysik IIIb (Quanten- und Atomphysik) (EP IIIb, Exp IIIb-LAG, Exp IIIb-LAHRB) mit Übungen	Eschner	Di 12-14 Do 8-10

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162464	V/ Ü	Experimentalphysik IVb (Kern- und Elementarteilchenphysik (EP IV, Exp IV-LA) mit einstündigen Übungen	John	Mi 10-12 Fr 10-12; 14-16
162481	V, Ü	Einführung in die Biologie II (für Bachelor Plus Mint)	Ott	Mi 12-14
162483	V, Ü	Physik für Ingenieure II mit Übungen	NN	Mo 12-14 Mi 10-11
162484	V, Ü	Elementare Einführung in die Physik II - für Chemiker, Biologen, Pharmazeuten und Bachelor Plus Mint	Müller	Mi 10-12
162485	V, Ü	Theoretische Physik Ib (TP I & Option b) des Moduls TPI+II-LS1+2) mit Übungen	Orth	Di 12-14 Do 12-14
162486	V, Ü	Theoretische Physik III (TP III) mit Übungen	Shaebani	Di 8:30-10 Mi 16-18
162465	V, Ü	Experimentalphysik Vb (Festkörperphysik II/Solid State Physics II) (EP V) mit 1stündigen Übungen	Hartmann	Mo 14-16 Mi 9-10
162487	V, Ü	Theoretische Physik V (Fortgeschrittene Konzepte der Quantenphysik) (TP V) mit 2-stündige Übungen	Morigi	Di 12-14 Mo 12-14



Systems Engineering

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162368	V, Ü	Theoretische Elektrotechnik I	Dyczij-Edlinger	Mo 8:30-10 Mi 11:30-13
162369	V, Ü	Einführung in die elektromagnetische Feldsimulation	Dyczij-Edlinger	s.LSF
162389	V, Ü	Biomedizinische Optik	König	Di 10-11:30 Di 11:30-12
162395	V, Ü	Grundlagen der Elektrotechnik II	Möller	Di 10-11, Fr 10-12
162396	V, Ü	Schaltungstechnik (Elektronische Schaltungen + Elektrische Netzwerke)	Möller	Mi 10-11 Do 11-14
162410	V, Ü	Elektrische Klein- und Mikroantriebe	Nienhaus	Mi 11-14 Di 10-11:30
162418	V, Ü	Aktorik und Sensorik mit intelligenten Materialsystemen 2 (Grundlagen der Modellierung und Simulation von intelligenten Materialsystemen bzw. Fortgeschrittene Aktor-/Sensorsysteme mit aktiven Materialien)	Rizzello	Do 14-16
162421	V, Ü	Systemmodellierung und Simulation (enthält Kontinuierliche Systeme)	Rudolph Flaßkamp	Do 14-16, Di 8:30-10
162422	V, Ü	Systemtheorie und Regelungstechnik I	Rudolph	Fr 10-11:30 Fr 8:30-10
162413	V, Ü	Unternehmensgründung	Nienhaus	Mi 16:30-18



Philosophische Fakultät [P]

Ausgewählte Angebote aus dem Professionalisierungsbereich für geisteswissenschaftliche Studiengänge

Im geisteswissenschaftlichen Studium sehen sich viele Studierende mit der Frage konfrontiert, welche Berufsfelder für sie in Frage kommen könnten und welche Kompetenzen für den erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt erworben werden müssen. Daher wurde in die erweiterten Hauptfächer der Philosophischen Fakultät ein Professionalisierungsbereich im Umfang von 24 CP integriert, der sowohl Berufsfeldorientierung als auch Profilschärfung bündelt.

Zur beruflichen Orientierung und praxisnahen Qualifizierung dient der Pflichtbereich. Er bietet eine vielfältige Auswahl an Praxiskursen in den folgenden Modulen: Digitale Arbeitswelten, Journalismus, Marketing, Kommunikation und Management, Kultur in der Praxis sowie Startkompetenzen für das Berufsleben und die Wissenschaft, ergänzt um die Möglichkeit eines Praktikums. In diesen Praxiskursen vermitteln überwiegend externe Lehrbeauftragte aus der Berufspraxis erste Einblicke in ihre Berufsfelder sowie wichtige Kompetenzen, die den Einstieg in das Arbeitsleben erleichtern.

Neben diesem Bereich zur Berufsorientierung dient der Wahlpflichtbereich zur stärkeren Profilschärfung. In den Wahlpflichtmodulen können Fremdsprachenkenntnisse sowie europabezogene Kompetenzen, vertiefende fachliche Kompetenzen und interdisziplinäre oder fachübergreifende Kompetenzen erworben werden. Zudem wird über die Möglichkeit eines Auslandsaufenthalts die Mobilität der Studierenden gefördert und neben den transkulturellen Kompetenzen werden zusätzlich Sprachkompetenzen erworben. Damit haben die Bachelorstudierenden neben ihren Fachstudien die Möglichkeit, ihr Profil individuell zu schärfen, sich beruflich zu orientieren und ihr sprachliches oder methodisches Können weiter auszubauen.

Informationen zu Anmeldung, Terminen und Räumen entnehmen Sie bitte dem LSF-Portal.

Weiter Infos finden Sie unter:



Veranstaltungen im Sommersemester 2026:

LSF- Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163520	Ü	Content trifft KI. Neue Möglichkeiten auf dem Weg zum Pitch	Becker, Fischer	Mo 18-19:30
163455	Block	Einführung und Grundlagen von Werbekonzeption und Werbetext	Beimel	s. LSF
162940	V/Ü	Einführung in die Genderforschung	Blum	Mo 16-18
163537	Block	Kulturveranstaltungen ermöglichen: Planung und Finanzierung von Kulturprojekten in der Praxis	Böttger	s. LSF
163560	Block	Grundlagen der Digitalen Transformation in der SAP-Praxis	Deller	s. LSF
164079	Ü	Kulturmanagement heute – Grundlagen, Akteure und Handlungsfelder	Grewenig	Mo 10-12
163671	Ü	Diversität im Journalismus	Götting	s. LSF
164146	Block	Filmen für Social Media	Koob	s. LSF
163152	Projekt	Theaterpraxis: Eine theatralische Inventur nach Gerhart Hauptmanns „Die Ratten“ (Teil 2)	Metzner	s. LSF
163559	Ü	Spieleentwicklung für Anfänger	Pfeiffer	s. LSF
162665	Ü	Von Null auf Python: Eine Einführung ins Programmieren für die Geisteswissenschaften	Schäfer	Mi 16-18
163058	Ü	Szenisches Schreiben	Schmied	Mi 10-12
163843	Ü	Schreiben im digitalen Zeitalter: Erste Schritte im Online-Journalismus	Vetter	s. LSF
163075		Business Skills für Geisteswissenschaftler:innen	Walstra	Mi 14-16

Altertumswissenschaften

Alte Geschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162239	Ü	Antike und mittelalterliche Mythen in der europäischen Geschichte	Schlange-Schöningen, Andenna	Block s. LSF
163282	Ü	Aristophanes und die Komik des Peloponnesischen Krieges	Bambach	Mo 10-12
162679	Ü	Basiswissen Römische Geschichte - Kaiserzeit II (digital, asynchron)	Aydin	s. LSF
162672	V	Die Römische Revolution III: Der Prinzipat des Augustus	Schlange-Schöningen	Do 10-12
162681	Ü	Geritzt und gemeißelt statt gesprüht. Einführung in die antike Epigraphik	Hartz	Do 12-13:30
162678	PS	König Herodes	Bambach, Mathieu	Mo 10-12 Do 16-18
162674	HS/ OS	Magna Graecia	Aydin	Mi 10-12
162676	Ü	Philosophinnen und weibliche Lebenswelt in der griechischen Antike	Klein, Pfaff, Schwerdt	Di 12-14
162673	OS	Politische Machtkämpfe in der späten römischen Republik	Klär	Do 14-16
162682	Ü	Rezeption von Antike und Mittelalter im Computerspiel II	Bacher, Hamman, Kaltwasser	Mi 10-12
162680	Ü	Rituale der Macht	Aydin	Fr 14-16
162675	PS	Rom und die Germanen	Kaltwasser, Mestres-Riba	Di 10-12

Klassische Archäologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162693	V	Vorlesung Klassische Archäologie	Meinecke	Do 14-16

Klassische Philologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162716	V	Griechisch-römische Verskunst	Catrein	Mo 10-12
162717	V	Überblick über die griechisch-römische Literatur	Kugelmeier	Do 14-16
162720	LeK	Historia Augusta	Maucolin	Di 12-14
162718	LeK	Lukrez	Vasiloudi	Di 14-16
162719	LeK	Petron, Satyricon	Catrein	Do 14-16
162721	LeK	Terenz (Römische Komödie), Die Schwiegermutter (Hecyra)	Karanasiou	Fr 12-14
162723	LeK	Überblick über die römische Dichtung	Lingenberg	Fr 16-18
162726	PS/HS	Griechische Lyrik	Kugelmeier	Mi 16-18
162724	PS, LeK	Aischylos, Perser	Karanasiou	Di 10-12
162736	PS, LeK	Caesar, Bellum Gallicum	Kugelmeier	Mi 14-16
162737	PS/LeK	Vergil, Aeneis II	Catrein	Fr 10-12
162566	Block	Digitale Hilfsmittel für Altertumswissenschaftler	Brunschön, Vasiloudi	s. LSF

Vor- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162669	V	Das Merowingerreich und seine (fernen) Nachbarn im Spiegel der archäologischen Quellen.	NN	Di 14-16

Anglistik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163309	Einf	Introduction to Cultural Studies - Canada	Warken	Do 16-18
163383	Einf	Introduction to Cultural Studies UK and Ireland	Mißler	Mi 14-16
163367	Einf	Introduction to English Linguistics - General	Ankerstein, Babli, Bernardi	s. LSF
163368	Einf	Introduction to English Linguistics - Syntax	Rademacher, Puhl	s.LSF
162649	Einf	Introduction to Literature - General	Warken	Mo 12-14
163376	PS	Applied Linguistics	Ankerstein	Mo 14-16
163411	PS	Digital Empirical Methods in Humanities Research	Erbach	Mi 14-18
163377	PS	Pragmatics	Puhl	Fr 10-12
163378	PS	The creation of texture	Gerhardt	Fr 10-12
163295	Ü	English for Specific Purposes: The English Verb: Tense/Aspect/Voice	Gerhardt, Honert, Rademacher	s. LSF
163362	Ü	Language Course Intermediate II / Language Course II	Honert, u.a.	s.LSF
163361	Ü	Language Course Intermediate I / Language Course I	Mißler, u.a.	s. LSF

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163294	Ü	Language Course IV	Rademacher, u.a.	s. LSF
163296	Ü	Listening to English (Advanced)	Rademacher	Mo 8:30-10
163146	Ü	Mediation - Sprachmittlung - Translation	Hetherington	s. LSF
163292	Ü	Oral Expression (Advanced)	Honert, u.a.	s. LSF
163364	Ü	Practical English Phonetics / Phonetics with Listening Practice (American)	Ankerstein	Mi 13-15
163367	Ü	Practical English Phonetics / Phonetics with Listening Practice (British)	Puhl	Di 10-12
163366	Ü	Practical English Phonetics / Phonetics with Listening Practice (General)	Ankerstein	Mi 10-12, Mi 15-17
163147	Ü	Vocabulary	Bernardi	Di 10-12 Di 12-14
163371	V	Diachronic Linguistics	Erbach	Di 14-16
163381	V	tba (Nordamerikanische Literatur und Kultur)	Fellner	Di 12-14
163380	V	The Gothic (3): From 1993 to 2026	Frenk	Mo 14-16
163293	V	Phonetics	Ankerstein	Mi 11-12

Evangelische Theologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163104	V	Theorien des Gesellschaftsvertrags	Schütz	Do 12-14
162910	V	Geschichte und Grundfragen der Religionspädagogik	Meyer	Di 8:30-10
162921	V	Der Buddhismus	Hüttenhoff	Mi 16-18
162936	V	Neues Testament: Johannes Offenbarung	Vahrenhorst	Di 12-14

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162913	V	Von der Alten Kirche bis zum Hochmittelalter	Hild	Di 10-12
162915	Ü	Einführung in die theologische Ethik	Maul	Di 14-16
163107	Ü	Was ist ein theologisches Argument? Prüfungs-, Schreib- und Essaywerkstatt Systematische Theologie	Schütz	Fr 10-12
162924	Ü	Einführung in den Islam	Meyer	Do 14-16
162926	Ü	Einführung in das Alte Testament/ Einführung in die hebräische Bibel	Vahrenhorst	Mo 16-18
163046	Ü	Einführung in die biblische Theologie	Hempel	Mo 12-14
163105	PS	Paul Tillich: Der Mut zu sein	Schütz	Do 14-16
162925	PS	Neues Testament: Einführung in die Exegese	Vahrenhorst	Do 16-18
163106	HS	Das selbstbestimmte Ende. Suizid als Thema der christlichen Ethik	Schütz	Fr 8:30-10
163064	HS	Neues Testament: Ethische Themen des Neues Testaments	Meiser	Mo 14-16
162908	HS	Augustinus: Confessiones	Hild	Mo 8:30-10
163109	Soz	„Das wollen wir doch einmal genauer wissen!“ – Gemeinsam fragen, forschen und diskutieren	Lustig	Mi 12-14 !4 tgl

Germanistik

Die Fachrichtung Germanistik bittet die Gasthörer/innen, die sich für einen Seminarplatz interessieren, sich mit den jeweiligen Dozenten in Verbindung zu setzen.

Sprachwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163386	GK	Grundkurs Sprachwissenschaft I	Wagner	Mi 14-16
163390	GK	Grundkurs Sprachwissenschaft II	Ehrmantraut	Di 12-14
163044	V	Einführung in die Sprachwissenschaft	Reich	Di 14-16
163045	V	Phonologie und Morphologie	Speyer	Do 14-16
163043	V	Sprache und Interpretation	Reich	Di 10-12
163398	PS	Der Genitiv – Totgesagte leben länger	Rauth	Di 14-16
163394	PS	Erstspracherwerb	Lemke	Mo 10-12
163396	PS	Experimente in der Linguistik	Lemke	Di 14-16
163393	PS	Orthographie	Reich	Mo 14-16
163395	PS	Pronomen und Referenz	Ehrmantraut	Mi 10-12
163399	PS	Syntax der Verbalphrase	Diener	Fr 12-14
163397	PS	Syntax des Deutschen im Vergleich	Speyer	Do 10-12
162775	PS	Textproduktion in der Primarstufe	Wagner	Di 14-16
163024	PS	Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache	Sternath	Fr 8:30-10
163400	PS	Valenz	Kulakov	Di 12-14

Literaturwissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162788	GK	GK Grundkurs Literaturwissenschaft II	Birgfeld	Di 10-12
163117	V	Einführung in Theorien und Methoden der AVL	Schmitt	Mi 10-12
162784	V	Deutschsprachige Literatur im europäischen Horizont	Bogner	Mo 8:30-10
162785	V	Literatur der Restaurationszeit	Klein	Mi 12-14
163025	V	Literatur des Mittelalters	Miedema	Di 10-12
162786	V	Ringvorlesung: „Eines Freundes Freund zu sein“ – Über Freundschaft und Literatur	Gätje	Mo 19-20:30
162782	V	Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft	Bogner	Mo 10-12
163068	PS	Bilderbücher in Theorie und Praxis - Praxisbasierter Einsatz von Bilderbüchern im schulischen Kontext.	Kraft	Mi 14-16
163069	PS	Lesen mit Kopf, Herz, Hand und Tablet - Handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit Kinder- und Jugendliteratur	Seiwert	Do 14-16
163216	PS	Noir	Harst	Di 16-17:30
162803	PS	„Die Welt muss romantisiert werden“ – Literatur der Romantik	Schirra	Fr 8:30-10
162819	PS	„Alexanderroman“	Geib	Do 14-16
162801	PS	Fabeln im Jahrhundert der Aufklärung	Singh	Di 16-18
163029	PS	Geschlechterdiskurs im Drama des 18. Jahrhunderts	Weiershausen	Do 10-12
162798	PS	Ingeborg Bachmann	Blum	Mo 10-12
162802	PS	Klassenkampf in der Literatur	Grübel	Mi 14-16
LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162796	PS	Literatur der Weimarer Republik	Birgfeld	Do 12-14

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162800	PS	Metapher	Dietrich	Do 8:30-10
162818	PS	„Minnesang“	Geib	Do 12-14
163022	PS	„Pfaffe Amis“	Frings	Fr 10-12
162799	PS	Poetik des Deutschraps	Grübel	Do 14-16
162797	PS	Prosaklassiker nach 1945	Birgfeld	Mi 12-14
163018	PS	„Reinhard Fuchs“	Mühlenfeld	Mo 10-12
163358	PS	Theorie	Klein	Mi 12:30-14
163215	PS	Vom Wasser erzählen	Schmitt	Mi 14-16

Geschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162109	V	Einführung in die Frühe Neuzeit: Das 17. Jahrhundert in globaler Perspektive	Hahn	Do 14-16
162252	V	„Europa von unten“ - Eine Geschichte der Populärkultur seit den 1860er Jahren	Hüser	Mi 12-14
162111	V	Geschichtsschreibung vom 19. bis 21. Jh.: Themen, Methoden, Strukturen	Nipperdey	Do 12-14
162118	V	Grundzüge der Geschichte des Mittelalters	Oberweis	Fr 14-16
162233	V	Revolutionen in Europa 1688-1918	Clemens	Mi 10-12
162115	V	Vorlesung zur mittelalterlichen Geschichte	Andenna	Do 18-20
162239	Ü	Antike und mittelalterliche Mythen in der europäischen Geschichte	Rolshoven	s. LSF
LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162835	Ü	Das Ende der Menschlichkeit - das NS-Regime im Vernichtungskrieg nach innen und außen	Nicklas	Di 10-12

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162356	Ü	Geschichte der Arbeitskammer	Jung	Fr 10-12
162119	Ü	Geschichte lernen mit KI – Prompting von Studierenden für Studierende	Weiss	Do 12-14
162113	Ü	Landeskunde zwischen Saar, Blies und Pfälzer Wald im 16. Jahrhundert	Nipperdey	Do 10-12
162273	Ü	Offene digitale Lernformen im Geschichtsunterricht	König	Mi 16-18
162290	Ü	Übung KMG	Badstieber-Waldt	Di 14-16
162120	Ü	Quellenübung: Ludwig IX., der Heilige. Frankreichs goldenes 13. Jahrhundert	Zöller	Mi 14-16
162254	Ü	Propaganda, Pop und Protest: Musik in den deutsch-amerikanischen Beziehungen seit 1945	Bardian	Mo 12-14
164465	Ü	Die Würde des Menschen ist unantastbar': Entstehung, Kontinuität und Wandel des Grundgesetzes und seine Interpretation durch das Bundesverfassungsgericht von 1949 bis heute	Möhler	Mi 10-12
163444	Ü	KI-Werkstatt – Künstliche Intelligenz als Assistenz im Studium nutzen	König	Fr 16-18
164129	Ü	Politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Geschichte der populären Musik in Frankreich und in der Bundesrepublik während den langen 1960er Jahren	Williams	Di 10-12
164466	Ü	Quellen und historische Methoden – eine Einführung in die Vielfalt und den Umgang mit historischen Quellen in der neueren und neuesten Geschichte	Möhler	Mi 14-16
164468	Ü	Saargeschichte nach dem Zweiten Weltkrieg	Möhler	Do 12-14
164464	Ü	Studierende und Professoren, Universitäten und Wissenschaft im NS-Staat	Möhler	Di 14-16

Katholische Theologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163456	V	Einleitung in das Neue Testament und Zeitgeschichte Jesu	Brand	Mo 12-14

Kunst- und Kulturwissenschaften

Institut für Kunstgeschichte

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162593	V	„Die Töchter der Pictura. Künstler*innen in der Frühen Neuzeit“	Rees	Mo 14-16
162594	V	„Das illustrierte Buch im Mittelalter - Medium, Geschichte, Aktualität“	Mohnhaupt	Di 16-18

Philosophie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163155	GV	Einführung in die Philosophie des Geistes	Petersen	Mi 14-16
163156	V	Introduction to Practical Philosophy	Fehige	Do 16-18
163157	V	Geschichte der Philosophie: Antike	Klein	Do 14-16
163158	V	Geschichte der Philosophie: Neuzeit	Sturm	Di 14-16
163162	SE	Miranda Fricker: Epistemische Unge-rechtigkeit	Böhme	Mi 10-12
163159	SE	Lernwerkstatt Demokratische Schule: Utopismus als Werkzeug der Demokra-tiebildung	Bluhm	Do 14-16

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163163	SE	Was ist Gender?	Knoll	Do 16-18
163164	SE	Ästhetische Urteile und ästhetische Eigenschaften	Luxenburger	Do 10-12
163482	SE	Metaethik	Ossenkopp	Di 10-12
163168	SE	Ontologische Gottesbeweise	Schneider	Mo 14-16
163169	SE	Deontologische Ethik	Selimi	Mi 14-16
163171	SE	Ayer: Sprache, Wahrheit, Logik	Sturm	Mi 12-14
163174	SE	Fragen der Angewandten Ethik	Wessels	Di 16-20
162676	PS	Philosophinnen und weibliche Lebenswelt in der griechischen Antike	Klein, Pfaff, Schwerdt	Di 12-14
163176	Block	Theorien des Gesellschaftsvertrags	Merle	s. LSF

Romanistik

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163281	PS	Interkulturalität und Diversität: Grundlagen und Anwendungsperspektiven	Venohr	Di 16-18
164170	PS	Post-Homosexualität (2): Differenz- und Identitätspolitik	Hofmann	Do 12-14
164171	PS	Wie geht: Wissenschaftliche Bildung? Hintergründe und Praktiken	Hofmann	Mi 14-16

Französisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163525	PS	Grundlagen der französischen Literaturwissenschaft	Schneider	Mo 10-12
163278	PS	Grundlagen der Sprachwissenschaft - Französisch	Mathieu	Di 12-14

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163103	PS	Films et séries télé - L'eau à l'écran / Wasser auf der Leinwand	Fau	Do 10-12
163102	PS	Les grands musées de France	Fau	Do 12-14
163480	V	Überblicksvorlesung „Einführung in die französische Sprachwissenschaft“	Polzin-Haumann	Mo 12-14
162263	V	Vorlesung Die Literatur Frankreichs II (von der Romantik bis heute)	Bender	Di 14-16
164204	PS	Le „made in France“ : savoir-faire, enjeux (inter)culturels, défis économiques	Wichert	Do 8-10
164144	PS	Lyrik als Revolte: Arthur Rimbaud	Donnarieix	Di 10-12
164276	PS	Partage des biens communs : défis d'une éthique de la responsabilité et des relations transnationales	Perrin	Di 14-16
164278	PS	Tourisme culturel et aménagement du territoire : mutations d'une mise en tourisme de l'(extra)ordinaire	Perrin	Di 10-12
164296	PS	Versar sobre los cuerpos vulnerables: la enfermedad en la poesía española contemporánea	Rodríguez Vértiz	Do 14-16
LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
164165	V	Einführung in die Kulturgeschichte Frankreichs	Hofmann	Di 12-14

Italienisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162333	PS	Grundlagen der Literaturwissenschaft - Italienisch	Narr -Leute	Mo 14-16
162265	V	Die Literatur Italiens, von der ‚scuola siciliana‘ bis Italo Calvino	Bender	Di 16-18

Spanisch

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163638	PS	Grundlagen der Literaturwissenschaft Spanisch	Christmann	Mo 10-12
163659	PS	Kulturgeschichte und Gegenwart Spaniens	Rojas Pichardo	Di 10-12
163662	PS	Kulturgeschichte und Gegenwart Spaniens: Cine español	Rojas Pichardo	Di 16-18
163675	PS	Them. PS Literaturwissenschaft	Gaviria Echavarria	Mi 12-14
163099	V	Einführung in die Literatur Spaniens	Reinstädler	Di 12-14
164295	PS	Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanien/Lateinamerika	Del Valle Bruno	Di 14-16
163675	PS	América es una maravilla: de lo real maravilloso al realismo mágico	Gaviria Echavarria	Mi 12-14

Slavische Sprachen

Das Angebot der Slavischen Sprachen, die Sprachkurse für Kroatisch, Serbisch, Bosnisch und Polnisch finden Sie im LSF.

Sprachwissenschaft und Sprachtechnologie

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

Englisch

LSF- Nr.		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
160309	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in B I	Baldy-Kühnapfel	Do 12-13
162309	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in B I	Baldy-Kühnapfel	Do 13-14

Französisch

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162311	Ü	Sprachkompetenz II - Mündl. Textproduktion	Gretscher	Mo 11-12:30
162312	Ü	Sprachkompetenz II Textproduktion u. Grammatik	Wurm	Mi 10-12
162317	Ü	Translation im gemeinsprach- lichen Kulturtransfer aus BII	Wurm	Di 10-12

Italienisch

LSF- Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162321	Ü	Translation im gemeinsprachlichen Kultur- transfer aus BII	Sauerwein	Do 14-15
162323	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in BII	NN	Di 14-15:30
162312	Ü	Textproduktion im Translationsprozess in BII	NN	Di 16-17:30

Spanisch

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
162315	Ü	Spanische Grammatik	Herrero	Do 14-16
162324	Ü	Translation im gemeinsprachl. Kulturtrans- fer aus BII	Krielke	Di 16-17:30

Rechtswissenschaftliche Fakultät [R]

Rechtswissenschaft

Bitte informieren Sie sich im LSF bei der jeweiligen Fachrichtung, ob es Änderungen gibt.

LSF-Nr		Kursbezeichnung	Dozent	Zeit
163847	V	Bürgerliches Vermögensrecht II	Gomille	Mo 14-16, Di 10-12
163856	V	Rechts- und Verfassungsgeschichte II (Grundlagenfach)	Ludyga	Di 14-16
163844	V	Staatsrecht II (Grundrechte)	Marsch	Do 9-12
163851	V	Staatsrecht III (Bezüge zum Völkerrecht)	Holterhus	Mo 18-20
163845	V	Strafrecht II	Oğlakcioğlu	Di 12-15
163890	V	Wirtschaftsstrafrecht II	Habetha	s. LSF
163882	V	Unternehmenssteuerrecht	Gottschalk	S. LSF



I.4. Aufbau- und Weiterbildungsstudiengänge

Weiterbildungsmaster „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Der weiterbildende Masterstudiengang DaF/DaZ umfasst 8 Module (120 CP) und bereitet auf das Unterrichten des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache vor. Daneben steht die Auseinandersetzung mit Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern und ihren Sprachen im Zentrum. Absolvent:innen des Studiengangs unterrichten nicht nur die deutsche Sprache, sie agieren auch als kulturelle Mittler:innen und fördern die interkulturellen Kompetenzen ihrer Lernenden. Sie sind an Schulen im In- und Ausland sowie im Bereich der Erwachsenenbildung tätig. Das Masterstudium richtet sich an Personen, die bereits im Bereich DaF/DaZ tätig sind, aber bisher über keine universitäre Qualifikation als Lehrkraft im Fach verfügen. Auch Berufstätige aus verwandten Feldern in der Erwachsenenbildung oder anderen Bildungsinstitutionen, etwa Erzieherinnen und Erzieher, die sich zum Thema Sprachförderung weiterbilden möchten, können von diesem Studienangebot profitieren. Der Weiterbildungsmaster DaF/DaZ kann sowohl in Teilpräsenz als auch komplett online studiert werden.

Kontakt

Dr. Elisabeth Venohr Tel.: 0681 302 57551

E-Mail: e.venohr(at)mx.uni-saarland.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof.in Dr. S. Haberzettl

Englischsprachiger Weiterbildungsmaster

„Master of Evaluation“(MABLE) im Blended Learning-Format



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Das Studium bereitet Sie auf die wissenschaftliche Bearbeitung von Evaluationsfragenstellungen vor sowie auf gutachterliche Tätigkeiten und die Auftragsvergabe und Steuerung von Evaluationen. Sie erwerben Kernkompetenzen, die Sie auf Aufgaben im Zusammenhang mit Monitoring, Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung, Projekt- und Programmmanagement vorbereiten und Ihnen damit ein breites Tätigkeitsfeld eröffnen. Angesprochen sind Interessierte, die aus dem Bereich Entwicklungszusammenarbeit, Qualitätsmanagements und Monitoring von Organisatio-

nen und Projekten, eine zusätzliche Qualifikation für eine wissenschaftliche bzw. professionelle Tätigkeit im Forschungs- und Berufsfeld „Evaluation“ erwerben möchten. Der Aufbaustudiengang wird in Zusammenarbeit mit dem Fernstudienzentrum DISC der RPTU Kaiserslautern englischsprachig im Blended Learning-Format berufsbegleitend angeboten.

Kontakt

Kathrin Buchheit Tel.: 0681 302 3146

Email: info@mable-evaluation.com

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur

Prof. Dr. R. Stockmann

MBA „European Management“ (Weiterbildungsstudiengang)



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Qualifizieren Sie sich für Ihre Management-Karriere oder gründen Sie Ihr eigenes Unternehmen und werden Sie zum Start-up-Experten mit dem ältesten MBA in ganz Deutschland, dem MBA European Management. Als General Management Programm mit den Schwerpunkten Behavioural Management oder Entrepreneurship qualifiziert Sie der MBA European Management für Spitzenpositionen auf dem weltweiten Arbeitsmarkt.

Auf einen Blick:

- Vollzeit (1 Jahr) oder berufsbegleitend (bis zu 4 Jahre)
- 15 Blockkurse (Mi-Sa) in englischer Sprache
- Internationales Studenumfeld
- Lernen in kleinen Gruppen
- International renommierte Professoren und Experten
- Hoher Praxisbezug
- Modernste Lehrmethoden und Einrichtungen
- International Weeks: bis zu 3 Kurse an unseren Partnerhochschulen im Ausland
- Exkursionen und Ausflüge
- Maßgeschneidert für Praktiker, Gründer, Akademiker und internationale Studierende

Kontakt

Julia Senni, M.A.

Tel.: 0681 - 302 2553

E-Mail: info@mba-europe.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Bastian Popp

Weiterbildungsmaster „Wirtschaftsrecht für die Unternehmenspraxis“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Berufstätige ohne juristische Vorbildung qualifizieren sich für Führungspositionen in Compliance, Management und Unternehmensberatung. Das berufsbegleitende Fernstudium vermittelt praxisnahes Wissen im Unternehmensrecht.

Ihre Vorteile:

- Rechtssichere Handlungen im Berufsalltag
- Karrieresprung und Gehaltssteigerung jetzt sichern
- Gespräche mit Anwälten auf Augenhöhe
- Renommee von zwei Universitäten nutzen

Der Weiterbildungsmaster ist ein strategischer Karriereschritt für ambitionierte Berufstätige. Die Kombination aus staatlicher Qualität, flexiblem Fernstudium und praxisnahen Inhalten macht diese Weiterbildung zur idealen Investition in die berufliche Zukunft.

4 Semester, berufsbegleitend, 100 % digital, zeitlich und örtlich flexibel, nur 1.290 €/Semester

Bewerbung: 1. April - 31. August Start: Oktober

Investieren Sie in Ihre Zukunft – der nächste Karriereschritt wartet!

Kontakt

Dr. Evelyne Fauth

Email: evelyne.fauth@rptu.de (DISC RPTU KL)

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Stephan Weth, Prof. Dr. Michael Anton, LL.M.

LL.M. „Informationstechnologie und Recht“ (Aufbaustudiengang)



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Der Studiengang bietet eine Spezialisierung in IT-Recht und Rechtsinformatik und vermittelt Kenntnisse der grundlegenden rechtlichen und technischen Anforderungen der digitalen Gesellschaft sowie die Kompetenz zu deren Anwendung in der Praxis. Der Studiengang richtet sich an Absolventen/Absolventinnen aller Fachrichtungen: In die jeweils fehlenden rechtlichen oder technischen Grundlagen werden Sie eingeführt. Das Studium eignet sich sehr gut für die (Fach-) Anwaltschaft, Unternehmensjuristinnen und Rechtsreferendarinnen. Die angebotenen Module decken u.a. Grundlagen des Internets, spezifische Fragen des IT-Rechts, Legal Tech, Datenschutz in der Praxis, KI-Recht und Grundzüge der IT-Sicherheit ab.

Kontakt

Marc Rose, Sebastian Ramelli
Tel.: 0681 302 3103 und 302 58106
Email: llm@rechtsinformatik.saarland

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Georg Borges

LL.M. „Europäisches und Internationales Recht“ (Aufbaustudiengang)



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Der Aufbaustudiengang bietet ein vertieftes Studium im Europarecht und Internationalem Recht. Es kann aus verschiedenen Schwerpunktbereichen ausgewählt werden wie beispielsweise dem europäischen und internationalen Menschenrechtsschutz und dem Europäischen Wirtschaftsrecht.

Zulassungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes juristisches oder vergleichbares Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule, Nachweis fundierter Kenntnisse der englischen und gegebenenfalls der deutschen Sprache.

Kontakt

Akad. Direktorin Ass. iur. Julia Legleitner LL.M.
Tel.: 06 81 302 3653
Email: application@europainstitut.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Personen:

Prof. Dr. Marc Bungenberg & Prof Dr. Thomas Giegerich

LL.M. „Deutsches Recht und Europäische Rechtsvergleichung“ (Aufbaustudiengang)



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Der international ausgerichtete Master-Studiengang bietet ausländischen Juristinnen und Juristen eine wissenschaftlich basierte Ausbildung im deutschen und europäischen Recht. Die Studierenden lernen die Grundzüge des deutschen Rechts und der europäischen Rechtsvergleichung, haben mindestens das Rechtsgebiet Zivilrecht vertieft bearbeitet und sind fähig, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Sie sind außerdem zur kontextualisierten und verantwortungsvollen Ausübung der juristischen Berufe befähigt. Je nach individueller Schwerpunktsetzung stehen dabei die Bereiche Interdisziplinarität, Internationalität oder Forschungs- bzw. Praxisorientierung im Vordergrund. Das inhaltlich vielfältige Veranstaltungsangebot ermöglicht eine gezielte Auswahl an Veranstaltungen, was zur weiteren individuellen Profilentwicklung beiträgt.

Kontakt

Dott.Univ/Mailand Maria Cristina Sparapani-Pelster

Tel.: 0681 302 3122

E Mail: mc.sparapani@mx.uni-saarland.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof.in Dr.Dr. hc. T.Chiusi

Weiterbildungsmaster „Unternehmenskommunikation und Rhetorik“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Durchbrechen Sie die gläserne Decke - Ihr Karrieresprung beginnt hier! Stehen Sie vor dem nächsten Karriereschritt? Als Kommunikationsprofi, Führungskraft oder aufstrebende Managerin wissen Sie: Exzellente Rhetorik und strategische Kommunikation sind die Schlüssel zu beruflichem Erfolg. Der berufsbegleitende Master öffnet Ihnen die Türen zu neuen Verdienstmöglichkeiten und Führungspositionen. Ihre Karriere-vorteile: Flexibel: berufsbegleitend im Blended Learning Praxisnah: Von Krisenkommunikation bis Social Media Rhetorik Gehaltssprung: Master-Absolventen verdienen mehr Exzellente Aufstiegschancen Gesellschaftliche Anerkennung: Sie werden kompetenter und souveräner wahrgenommen Vielfältige Karrierepfade: Von Unternehmenskommunikation über PR bis hin zu C-Level Studiengebühren: 1.450 € pro Semester

Kontakt

Studiengang-Koordination ZFUW Uni Koblenz

Tel.: 0261 287 1540

Email: management@uni-koblenz.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Personen:

Prof. Dr. S. Weth, Prof. Dr. M. Anton

Weiterbildungsstudiengang Master of Science in „Advanced Practice Nursing“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Im Advanced Practice Nursing (APN)-Studium erwerben Sie berufsbegleitend, online, vertiefte, forschungsbasierte Handlungskompetenzen für eine erweiterte pflegerische Praxis auf Masterniveau. Sie lernen, pflegewissenschaftliche Erkenntnisse ihres Fachgebiets systematisch zu analysieren, kritisch zu reflektieren und evidenzbasiert in komplexen Versorgungssituationen Ihres Arbeitsbereichs anzuwenden und zu beraten. Sie entwickeln während des Studiums eigene Pflegeforschungsprojekte und können diese publizieren. Außerdem unterstützt sie ein gezieltes Mentoring schon während des Studiums in Ihrer APN-Rollenentwicklung. Der Studiengang hat eine universitäre, internationale APN- Ausrichtung und bietet die Möglichkeit zur APN- Hospitation auch im Ausland. Schwerpunkte wie z.B. Patientensicherheit, Pflegediagnostik sowie Pflege- und Versorgungsinterventionen befähigen Sie zur eigenständigen, klinisch fundierten und verantwortungsvollen Versorgung und Anleitung von Patient:innen und ihrem sozialen Umfeld. Weitere Kompetenzen sind z.B. patient:innenzentrierte Pflege, fachliche Führung und Anleitung interprofessioneller Teams, Human Factors, Projektmanagement, digitale Kompetenzen sowie ethische Fragestellungen und Berufspolitik.

Kontakt

Dr. Judith Hammerschmidt (Studiengangsleiterin)

Tel.: 0681 302 75035

Email: judith.hammerschmidt@uni-saarland.de

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Univ.-Prof. Dr. med. Michael Zemlin

Master of Science: Digital Sciences for Transformation

Unser Masterstudiengang bereitet dich gezielt auf die Anforderungen der digitalen Transformation vor – praxisnah, interdisziplinär und mit direktem Bezug zur beruflichen Praxis. In jedem Semester vermitteln wir die zentralen Values, die dich zur Expert:in der Zukunft machen:



1. **Strategy Development:** Lerne, wie man zukunftsweisende Strategien entwickelt, die Unternehmen in der digitalen Welt erfolgreich machen.
2. **New Product Development:** Entwickle innovative Produkte, die den Markt bewegen und die digitale Transformation vorantreiben.
3. **Supply Chain and Purchasing:** Optimierte Prozesse in der Lieferkette mit digitalen Lösungen und steigere die Effizienz.
4. **Operational Execution:** Erwerbe die Skills, um als Führungskraft im digitalen Zeitalter effektiv zu agieren und Veränderungen zu steuern.
5. **Sales and Distribution:** Nutze digitale Kanäle, um Produkte erfolgreich zu vermarkten und eine herausragende Kundenerfahrung zu schaffen.
6. **Analysis and Monitoring:** Lerne, Daten zu analysieren und wichtige Trends zu erkennen, um fundierte Entscheidungen zu treffen und den Erfolg zu messen.

Warum bei uns einen Master machen?

- **Zukunftsorientierte Weiterbildung:** Unser Masterprogramm vermittelt dir nicht nur Wissen, sondern bereitet dich konkret auf digitale Führungsrollen vor – für die Herausforderungen von morgen.
- **Interdisziplinärer Austausch:** Lerne von Professor:innen und führenden Branchenexpert:innen, entwickle mit anderen Lernenden innovative Lösungen und werde Teil eines Netzwerks, das den digitalen Wandel aktiv mitgestaltet.
- **Praxis im Fokus:** Verknüpfe Theorie mit Praxis, arbeite an realen Unternehmensprojekten und erwerbe zukunftsweisende Kompetenzen.
- **Internationale Perspektiven:** Dank unserer engen internationalen Partnerschaften erhältst du wertvolle Einblicke in globale Trends und Best Practices, die deine Perspektive erweitern und dich zur treibenden Kraft im digitalen Wandel machen.
- **Flexibler Aufbau für deine Karriere:** Der Masterstudiengang besteht aus Zertifikatskursen, die du in Präsenz und Online kombinierst. Durch den modularen Aufbau lässt sich das Studium perfekt in deinen Alltag integrieren.

Kontakt

Ansprechpartner: David Schiel
Tel.: +49 151 216 11 007
E-Mail: hello@scheer-school.com

QR zum Studiengang



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbacher

I.5 Weiterbildende Zertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen

Zertifikat „Führungskompetenz Resilienz“



In dem Modul „Führungskompetenz Resilienz“ lernen die Teilnehmenden die wichtigsten Auswirkungen von Veränderungen und Stress auf die Arbeitsrealität von Mitarbeitenden, Teams und Organisationen kennen. Sie erlernen anhand von praktischen Fallbeispielen, wie z. B. die Digitale Transformation als kontinuierlicher Veränderungsprozess die Arbeitswelt dauerhaft verändert. Darauf aufbauend werden sie verstehen, wie verbesserte Resilienz den Erfolg und die Leistungsfähigkeit von Individuen und Systemen langfristig steigern kann. Die Teilnehmenden werden nach dem Modul in der Lage sein, akute Stressfaktoren in der Organisation sowie für sich persönlich zu benennen, deren Ursachen zu erkennen und Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Kontakt

Marc Freiler

Tel.: 0681 302 4774

Email: cecsaar@uni-saarland.de

Verantwortliche Professur

Jun.-Prof. Dr. Eric Grosse

Modulzertifikat „Gesundheitssysteme und Patientensicherheit“



Das zweisemestriges Zertifikat erklärt die wesentlichen Strukturen, politischen Rahmenbedingungen und Herausforderungen des nationalen und internationalen Gesundheitssystems. Die Teilnehmer*innen verstehen den globalen Aktionsplan zur Patientensicherheit der WHO und lernen die Reflexion dessen Relevanz für die eigene Praxis kennen. Es wird vermittelt, wie Interkulturelle Kompetenz und Diversität in der patientenzentrierten Versorgung angewendet und gefördert werden kann.

Die Teilnehmer*innen lernen die Prinzipien der interprofessionellen Sicherheitskultur und Teamresilienz kennen und wie diese in der Praxis angewendet und gefördert

Weiterbildende Zertifikate

werden. Sie lernen die menschlichen Einflussfaktoren in der Gesundheitsversorgung kennen sowie die Grundlagen der Medikationssicherheit.

Kontakt:

Dr. Judith Hammerschmidt

Tel.: 0681 75035

Email: judith.hammerschmidt@uni-saarland.de

Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. med. Michael Zemlin

Zertifikat "Studienkompetenzen"



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Dieses Unterstützungsangebot vermittelt zentrale Kompetenzen für einen erfolgreichen Einstieg in ein Weiterbildungsstudium oder ein weiterbildendes Universitätszertifikat. Der erste von drei Blöcken fokussiert auf Lernen und Selbstorganisation. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Zeit effektiv managen, verschiedene Lernstrategien gezielt einsetzen und ihre Selbstmotivation stärken. Im zweiten Block steht das wissenschaftliche Arbeiten im Mittelpunkt von Literaturrecherche und dem Umgang mit Datenbanken bis zu korrektem Zitieren und der Vermeidung von Plagiaten. Außerdem erfahren die Teilnehmenden, wie Sie wissenschaftliche Arbeiten logisch aufbauen und Inhalte klar und überzeugend präsentieren. Der dritte Block behandelt Resilienz und Stressbewältigung. Hier lernen die Teilnehmenden Strategien zur Stressreduktion kennen und stärken ihre Fähigkeit, Herausforderungen gesund und konstruktiv zu begegnen.

Kontakt

CEC Saar

Tel.: 0681 302 4774

Verantwortliche Einrichtung:

CEC Saar

Weiterbildendes Modulzertifikat „Wissenschaftliches Publizieren und Open Science“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Wissenschaftliches Publizieren eröffnet Wege zu Sichtbarkeit und Anerkennung in der akademischen Welt. Umso wichtiger ist es, sich im komplexen Publikationsprozess sicher zu bewegen. Wie veröffentlicht man strategisch klug? Wie werden Qualitätssicherung und Forschungsbewertung umgesetzt? Welche Rolle spielen Open Access, Open Science und neue Technologien wie Künstliche Intelligenz? Das berufsbegleitende Universitätszertifikat „Wissenschaftliches Publizieren & Open Science“ gibt Ihnen praxisnahe Antworten. Sie lernen, wie Sie Ihre Forschung gezielt sichtbar machen, ethisch fundiert publizieren und neue Publikationsmodelle erfolgreich nutzen.

Kontakt

Ansprechpartner: Marc Freiler
Tel.: 0681 302 4774
Email: cecsaar@uni-saarland.de

QR zum Modulzertifikat



Verantwortliche Person:

Dr. Ulrich Herb

Patent-und Innovationsschutz Officer/Manager (PATINS)



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Ihr Karrieresprung im Innovationsschutz!

Werden Sie zur gefragten Expertin und zum unverzichtbaren Experten im Patent- und Innovationsschutz! Das Universitätszertifikat der Unis Saarland und Koblenz bildet Sie zum kompetenten Ansprechpartner für gewerblichen Rechtsschutz aus – ohne juristische Vorbildung!

Ihre Karrierevorteile:

- Verstehen Sie die Möglichkeiten des Innovationsschutzes
- Handeln Sie bei Schutzrechtsverletzungen professionell
- Schützen Sie Ihr Unternehmen vor kostspieligen Fehlern
- Kommunizieren Sie auf Augenhöhe mit Rechtsabteilungen
- Steigern Sie Ihre Verdienstmöglichkeiten und nutzen Sie jetzt neue Karriere-chancen

Weiterbildende Zertifikate

Zielgruppe: Forschung & Entwicklung, Konstruktion, Marketing, Vertrieb, Management

Studienformat: Berufsbegleitend, E-Learning, Familie & Beruf vereinbar

Abschluss: Patent- & Innovationsschutz Officer/Manager Investieren Sie in Ihre berufliche Zukunft! Jetzt anmelden.

Kontakt

Elona Weißgerber

Tel.: 0261 287 2049

Email: eweissgerber@uni-koblenz.de

QR zum Zertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Michael Anton

Zertifikat Betreuung (Sachkundenachweis)



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Für die Registrierung als berufliche Betreuer:in ist laut Gesetz unter anderem ausreichende Sachkunde erforderlich, um die Anforderungen des Berufes entsprechend hinreichend qualifiziert ausüben zu können. Das Modulzertifikat fungiert dabei als betreuungsspezifisches Weiterbildungsangebot. Das Angebot richtet sich an künftige Berufsbetreuer:innen, die die angebotenen Module für ihren Sachkundenachweis benötigen. Es richtet sich auch an Mitarbeiter:innen von Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, die keinen Sachkundenachweis benötigen, aber ihre Kompetenzen erweitern, praktisch anwendbare Erfahrungen sammeln und ein Universitätszertifikat anstreben. Das Programm lässt sich neben Beruf, Familie und Privatem absolvieren.

Kontakt

Christine Hauser

Tel.: 0681 302 3555

Email: weiterbildung-recht@uni-saarland.de

QR zum Zertifikat



Verantwortliche Personen:

Prof. Dr. M. Anton, Bernhard Klasen

Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Criminal Compliance Officer“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Im Rahmen des Moduls erwerben Sie fundierte Kenntnisse im Strafrecht, insbesondere im Kern-, Steuer- und Insolvenzstrafrecht, sowie in der Kriminologie und Compliance. Sie lernen, strafrechtliche Risiken in privaten und öffentlichen Organisationen frühzeitig zu erkennen, einzuordnen und geeignete Maßnahmen abzuleiten. Das Zertifikat vermittelt, wie effektive Compliance-Systeme aufgebaut werden und in welchen betrieblichen Bereichen diese besonders wichtig sind. Durch die Verknüpfung juristischer, wirtschaftlicher und kriminologischer Perspektiven können Sie wirtschaftliche Kennzahlen besser interpretieren und potenzielle Risiken identifizieren. Dies befähigt Sie, fundiert mit der Rechtsabteilung und dem Controlling Ihres Unternehmens zu kommunizieren, externe juristische Beratung einzuschätzen und als Schnittstelle zwischen Unternehmen und Beratern zu agieren. Die Kompetenzen, die in diesem Zertifikat vermittelt werden, ermöglichen es Ihnen, in leitenden Funktionen ein erweitertes Aufgabenspektrum zu übernehmen.

Kontakt

Marc Freiler

Tel.: 0681 302 4774

Email: cecsaar@uni-saarland.de

QR zum Zertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Marco Mansdörfer

Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Anti-Corruption Officer“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Im Rahmen des Moduls erwerben Sie grundlegende Kenntnisse im Strafrecht, der Kriminologie und der Compliance. Sie lernen, in welchen Situationen strafrechtliche Risiken entstehen können, wie man diese erkennt und geeignete Handlungsoptionen entwickelt. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Korruptionsstrafrecht, seiner aktuellen Rechtsprechung und den verschiedenen Erscheinungsformen von Korruption – sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der Privatwirtschaft und auf internationaler Ebene. Durch die Verknüpfung von Kriminologie und Compliance erschließen sich wirtschaftliche Zusammenhänge aus neuen Perspektiven. Sie entwickeln ein geschärftes Bewusstsein für Compliance-Pflichten, verbessern Ihre Risikoeinschätzung und können fundiert abwägen, wann anwaltliche Beratung erforderlich ist. Damit quali-

fizieren Sie sich für Aufgaben im Bereich Compliance sowie als Unterstützung oder Ansprechpartner:in für Antikorruptionsstellen.

Kontakt

Marc Freiler

Tel.: 0681 302 4774

Email: cecsaar@uni-saarland.de

QR zum Modulzertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Marco Mansdörfer

Weiterbildendes Modulzertifikat „Certified Product-Compliance Officer“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

In diesem Modul erwerben Sie grundlegende Kenntnisse im Strafrecht, in der Kriminologie sowie der Compliance mit besonderem Fokus auf dem Produkthaftungsrecht und strafrechtlicher Produkthaftung. Sie lernen strafrechtliche Risiken in privaten und öffentlichen Organisationen zu erkennen und geeignete Handlungsoptionen abzuleiten. Ein Schwerpunkt liegt auf den relevanten Normen der Produkthaftung und den spezifischen Compliance-Maßnahmen, die im Rahmen der Produktentwicklung und bei der Bereitstellung auf dem Markt zu beachten sind. Durch die Verbindung juristischer, kriminologischer und wirtschaftlicher Perspektiven entwickeln Sie ein vertieftes Verständnis für rechtliche Anforderungen und Risiken, auch im Kontext digitaler Produkte. Sie erwerben Kompetenzen, die Ihnen dabei helfen, bei einer Produktentwicklung rechtzeitig zu beraten, rechtliche Herausforderungen besser einzuschätzen und fundiert mit der Rechtsabteilung sowie externen Beratern zu kommunizieren. Damit qualifizieren Sie sich als wichtige Schnittstelle zwischen Produktentwicklung, Unternehmensführung und juristischen Fachstellen.

Kontakt

Marc Freiler

Tel.: 0681 302 4774

Email: cecsaar@uni-saarland.de

QR zum Modulzertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Marco Mansdörfer

Wissenschaftliche und berufsbegleitende Weiterbildung Inklusive Pädagogik



Die Entwicklung und Umsetzung inklusiver Konzepte ist anspruchsvoll. Dafür braucht es pädagogisches und psychologisches (Fach-)Wissen sowie praktische, personale und selbstreflexive Kompetenzen. Diese schließen auch bestimmte Haltungen mit ein, denn Offenheit und eine positive Einstellung zur Arbeit in heterogenen Arbeitsumfeldern stellen wichtige Voraussetzungen für die erfolgreiche Umsetzung inklusiver Konzepte dar. In der Weiterbildung geht es darum inklusive Ansätze in unterschiedlichen Lebensbereichen zu vermitteln wie in frühkindlicher Bildung, Schule, Erwachsenenbildung, Arbeit, Jugendhilfe, Stadtentwicklung und Vereinen.

Kompetenzen zur Bildung von Netzwerken und Kooperationen sowie zur Individualisierung von Bildungsangeboten u.a. durch die Förderung kooperativer Lernformen werden in der Weiterbildung erworben. Ganzheitliches pädagogisches Denken wird geschult, um inklusive Veränderungen erfolgreich in Organisationen anzustoßen.

Kontakt

Dr. Lisa Stark

T.: 0681 302 57484

Email: inklusion@uni-saarland.de

QR zum Zertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. B. Sparfeldt

Zertifizierte Einzelveranstaltungen "European Management"



Das MBA Programm European Management bietet englischsprachige Kurse auch als zertifizierte Einzelveranstaltungen an. Die Weiterqualifikation von angehenden Führungskräften ist so mit geringerem zeitlichem Aufwand, abgestimmt auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden, möglich. Angeboten werden 19 akademische, akkreditierte und international anerkannte MBA Kurse zu folgenden Themen: European Regulations, Learning Business by Doing Business, Retailing and Logistics, Consumer Behaviour, Entrepreneurship, Leadership and Human Resource Management, Strategic Management, Corporate Sustainability and Social Responsibility, Data Analysis, Soft Skills, European Institutions, Economics and Finance, Service Management,

Weiterbildende Zertifikate

Cross-Cultural Management, Prototyping and Agile Project Management, Business Model Development, Data Analytics Project, Entrepreneurial Management, Marketing of Innovations.

Kontakt

Julia Senni, M.A.

Tel.: 0681 - 302 2553

Email: info@mba-europe.de

QR Code zur zertifizierten Einzelveranstaltung



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. B. Popp

Online Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar

Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache zu unterrichten, erfordert eine spezifische Didaktik: Sprachunterricht und (inter-)kulturelles Lernen bilden eine Einheit und müssen konsequent aufeinander bezogen werden. Für alle, die nicht oder nicht gleich einen vollständigen Masterabschluss anstreben, bietet die Universität des Saarlandes ein Modulzertifikat „Didaktik DaF/DaZ“ für Interessierte mit fachlichen Vorerfahrungen an. Es entspricht dem gleichnamigen Modul im Weiterbildungsmaster DaF/DaZ (mit 2 Seminaren à 30 UEs) und kann dort eingebracht werden. Das Modulzertifikat findet vollständig online als Blockseminar (freitags von 14-18 Uhr)

Kontakt

Dr. Elisabeth Venohr

Tel.: 0681 302-57551

Email: e.venohr@mx.uni-saarland.de

QR Code zum Modulzertifikat



Verantwortliche Professur:

Prof.in S. Haberzettl

Foundations in AI: Transforming Workflows



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Kurs bekommst du alles, was du brauchst: Die Grundlagen der KI, einen Blick auf neuronale Netzwerke und das Training von maschinellen Lernmodellen. Du wirst verstehen, wie diese Technologien heute schon angewendet werden und welche gesellschaftlichen Auswirkungen sie haben. Am Ende bist du in der Lage, KI praktisch zu nutzen und in deinem Unternehmen sinnvoll einzusetzen.

Was lernst du bei uns?

- Die Grundlagen von Künstlicher Intelligenz, Machine Learning und neuronalen Netzwerken.
- Die Anwendung von KI-Tools zur Entscheidungsfindung und Problemlösung.
- Wie du KI-Anwendungen bewertest und die richtigen Tools für deine spezifischen
- Unternehmensbedürfnisse auswählst.

Kontakt

David Schiel

Tel.: +49 151 216 11 007

E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer

Foundations in Trusted AI: Safe Use of Intelligent Systems



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Kurs lernst du, wie du KI-Anwendungen verantwortungsbewusst und sicher in deine Unternehmensprozesse integrierst. Du erwirbst praxisnahes Wissen darüber, wie du Transparenz, Fairness, Sicherheit und Datenschutz bei der Nutzung von KI sicherstellst. „Foundations in Trusted AI“ bietet dir die Möglichkeit, KI-Initiativen unter Beachtung ethischer und regulatorischer Standards – etwa dem AI-Act – in deinem Unternehmen umzusetzen. Du wirst in die Lage versetzt, KI-Prozesse sicher, nachvollziehbar und gerecht zu gestalten.

Was lernst du bei uns?

- Die wesentlichen Prinzipien von Trusted AI, inklusive Transparenz, Verantwortung, Fairness, Sicherheit und Datenschutz.

Weiterbildende Zertifikate

- Wie du kritische Punkte in KI-Prozessen erkennst, die das Vertrauen gefährden könnten, und strategische Lösungen entwickelst, um diese zu adressieren.
- Ethische Prinzipien in konkrete technische und organisatorische Maßnahmen zu übersetzen, damit KI-Anwendungen nicht nur effektiv, sondern auch vertrauenswürdig und sicher sind.

Kontakt

David Schiel

Tel.: +49 151 216 11 007

E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer

Foundations in Business Transformation: Agile Methods



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Kurs lernst du, wie du agile Methoden in der Unternehmensumwandlung einsetzt, um deine Organisation flexibler, innovativer und effizienter zu gestalten. Gemeinsam mit Expert:innen aus der Praxis und Wissenschaft entdeckst du, wie du agile Prinzipien direkt auf deine Geschäftsprozesse anwenden kannst, um kontinuierliche Verbesserung und schnelles Handeln zu ermöglichen. Am Ende bist du bereit, agile Transformationen selbst zu initiieren und in deinem Unternehmen zu steuern.

Was lernst du bei uns?

- Agile Prinzipien und Frameworks und deren Anwendung auf die Transformation deines Unternehmens.
- Wie du agile Methoden in Geschäftsprozesse integrierst, um Innovation und Effizienz zu steigern.
- Die Fähigkeiten, agile Transformationsprojekte in deinem Unternehmen erfolgreich zu leiten.

Kontakt

David Schiel

Tel.: +49 151 216 11 007

E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer

Foundations in Data: Turning Insights into Success



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Zertifikat lernst du, wie du die richtigen Daten erfasst, aufbereitest, analysierst und in wertvolle Insights verwandelst, die direkt zu unternehmerischen Entscheidungen führen. Du erwirbst die Fähigkeit, mit modernen Tools Daten zu visualisieren und sie so zu interpretieren, dass du fundierte, strategische Entscheidungen treffen kannst. Zudem wirst du verstehen, wie du Daten für Machine Learning vorbereitest, sodass du den vollen Wert aus deinen Informationen schöpfen kannst. Am Ende wirst du in der Lage sein, Daten als strategisches Asset zu nutzen und direkt in die Entscheidungsfindung deines Unternehmens zu integrieren.

Was lernst du bei uns?

- Wie du Daten nicht nur sammelst, sondern sie so aufbereitest, dass du sie für fundierte und strategische Entscheidungen verwenden kannst.
- Datenqualität und -zuverlässigkeit bewerten, um sicherzustellen, dass deine Analysen auf einer soliden Grundlage beruhen.
- Den End-to-End-Datenlebenszyklus verstehen – von der Erhebung bis zur Interpretation und dem Unternehmenseinsatz.

Kontakt

David Schiel

Tel.: +49 151 216 11 007

E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer

Foundations in Future Skills: Digital Tools for Agile Workplaces



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Kurs bekommst du die Fähigkeiten, die für die Zukunft unerlässlich sind: Kommunikation, Resilienz, Problemlösungsfähigkeiten und Selbstmanagement. Du lernst, dein berufliches Handeln strukturiert zu planen und zu reflektieren, während du gleichzeitig den Umgang mit digitalen Tools meisterst, um deine Arbeit noch effizienter zu gestalten.

Was lernst du bei uns?

- Wie du deine Arbeitsweise gezielt analysierst und optimierst, um deine Effizienz langfristig zu steigern.
- Selbstmanagement-Strategien, um deine Arbeitsprozesse effektiv, systematisch und eigenständig zu steuern.
- Wie du digitale Tools richtig einsetzt, um deine Arbeit noch smarter zu machen.

Kontakt

David Schiel

Tel.: +49 151 216 11 007

E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur:

Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer

Discover AI-Potentials for Digital Strategy



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Kurs lernst du, wie du KI gezielt einsetzen kannst, um digitale Transformationen voranzutreiben und Geschäftsstrategien mit modernen Tools zu optimieren. Du erfährst, wie generative KI (GenAI) und Technologien wie Large Language Models (LLMs) Unternehmen dabei unterstützen, die digitale Zukunft zu gestalten. Am Ende bist du in der Lage, KI-gestützte Geschäftsmodelle zu entwickeln und in deiner Organisation anzuwenden.

Was lernst du bei uns?

- Die Grundlagen und Anwendungen der digitalen Transformation und generativen KI, einschließlich Large Language Models und Prompting.
- Wie du KI-basierte Geschäftsmodelle entwickelst und anwendest, um neue Prozesse, Produkte und Dienstleistungen zu kreieren.
- Strategische Analyse und KI-gestützte Entscheidungsfindung, um deine Organisation auf die digitale Zukunft auszurichten.

Kontakt

David Schiel

Tel.: +49 151 216 11 007

E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur: Prof.

Dr. Benedikt Schnellbächer

Digital Transformation Leadership: Turning Uncertainty into Opportunity



Warum dieses Zertifikat?

In diesem Kurs lernst du, digitale Veränderungsprozesse souverän, menschenzentriert und wirkungsvoll zu führen. Weiterbildung wird zum Hebel für erfolgreiche Transformation, Resilienz und Zukunftsfähigkeit – mit klaren Tools für Leadership im Wandel.

Was lernst du bei uns?

- Agile Methoden wirkungsvoll einsetzen, um Veränderungsschritte transparent & iterativ zu steuern.
- KI-gestützte Entscheidungen für Ressourcen, Roadmaps & Trainings datenbasiert treffen
- Stakeholder-Einbindung & Kommunikation: Orientierung geben, Widerstände lösen, Akzeptanz erhöhen.
- Resiliente Teamführung: Leistung & Motivation auch unter Unsicherheit sichern.
- Strategy Execution: Deine 90-Tage-Roadmap konzipieren, pitchen und umsetzen.

Kontakt

David Schiel

Tel.: +49 151 216 11 007

E-Mail: hello@scheer-school.com

Mehr Informationen unter:



Verantwortliche Professur: Prof.

Dr. Benedikt Schnellbacher

Die eigene Gesundheitskompetenz mit fit4more ausbauen – ein Angebot für Gasthörernde



Das Studentische Gesundheitsmanagement fit4more unterstützt Sie dabei, nachhaltige Gesundheitskompetenzen auf- bzw. auszubauen – für Ihre Zeit als Gasthörernde, Ihren Berufsweg oder Ihr Privatleben. Im Mittelpunkt stehen die Themen Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit sowie Schlüsselkompetenzen.

Seit dem Wintersemester 2024/25 haben Sie die Möglichkeit, im Rahmen Ihres Gasthörerstudiums ein Modulzertifikat (im Umfang von 10 Credit Points (CP)) zu erwerben. Das Zertifikat „Gesundheitskompetenzen: Gesund studieren – gesund leben!“ wird u.a. in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL) angeboten. Es vermittelt sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten.

Zu den Inhalten zählen praxisnahe Themen wie die Bedeutung körperlicher Aktivität, Rückengesundheit, Stressbewältigung, Resilienz und gesunde Ernährung. Ergänzt wird dies durch wichtige Schlüsselkompetenzen wie Zeitmanagement und Selbstorganisation. Die erworbenen Fähigkeiten sind nicht nur im Studium von Vorteil, sondern werden auch von Arbeitgebern geschätzt. Zudem fördern sie das persönliche Gesundheitsbewusstsein und helfen dabei, gesundheitsbezogene Herausforderungen souverän zu meistern.

Einige der angebotenen Kurse und Workshops, die im Kursprogramm entsprechend gekennzeichnet sind, zählen zu „fit4more“ oder sind Teil des Modulzertifikats.

Weitere Informationen zum Studentischen Gesundheitsmanagement, zum Modulzertifikat sowie zum aktuellen Kursprogramm finden Sie auf unserer Website unter www.uni-saarland.de/fit4more sowie auf unserem Instagram-Kanal [fit4more_uds](https://www.instagram.com/fit4more_uds).

Weitere Informationen:

Dr. Simone Flick

Leitung und Koordination Studentisches Gesundheitsmanagement
fit4more – gesund studieren
Hochschulsportzentrum (HSZ)





II Studienbegleitende Angebote

Als Studierende der UdS können Sie an zahlreichen Angeboten teilnehmen, die Sie in Ihrem Studium begleiten und unterstützen. Dies gilt für Gasthörer*innen genauso wie für eingeschriebene Weiterbildungsstudierende, allerdings nicht für die registrierten Teilnehmer*innen an Weiterbildungszertifikaten ohne Einschreibung. Die Angebote umfassen Sprach- und Sportkurse, studentische Musikangebote und studienbegleitende Zertifikate, die aus mehreren Veranstaltungen bestehen.

II.1 Sprachenzentrum

Gebäude C5 4

Service-Punkt: Raum 3.01

Tel: (06 81) 30 2 - 54 32

Fax: (06 81) 30 2 - 54 50

E-Mail: service@szsb.uni-saarland.de,
sekretariat@szsb.uni-saarland.de

Homepage: www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum.html



Homepage SZ

Breite Fremdsprachenkenntnisse in allen akademischen Bereichen und Berufen sind heutzutage ein Muss. Aber abgesehen vom „Muss“ macht Sprachenlernen und das Eintauchen in fremde Kulturen natürlich auch viel Spaß. Das Sprachenzentrum bietet derzeit Kurse in über 15 Fremdsprachen zum Erwerb und Ausbau der kommunikativen Fertigkeiten an.

An unseren Sprachkursen können kostenlos teilnehmen:

- Studierende sowie Mitarbeitende der Universität des Saarlandes
- Studierende aus dem *Universitätsverbund Südwest* (Universitäten Kaiserslautern, Koblenz-Landau, Trier)
- Studierende aus einer Mitgliedsinstitution der *Universität der Großregion* (Kaiserslautern, Lothringen, Lüttich, Luxemburg, Trier, HTW Saar)
- Studierende aus der *European University Alliance 'Transform4Europe'*¹⁾

Studierende der Hochschule für Musik Saar und der Hochschule der Bildenden Künste Saar, die an Sprachkursen teilnehmen möchten, wenden sich zur Beratung an ihre Studienkoordinatoren.

¹⁾ *University of Alicante (Spain), Estonian Academy of Arts (Estonia), Universidade Católica Portuguesa (Portugal), University of Primorska (Slovenia), Jean Monnet University (France), University of Silesia in Katowice (Poland), Sofia University "St. Kliment Ohridski" (Bulgaria), The University of Trieste (Italy), Vytautas Magnus University in Kaunas (Lithuania)*

Andere Teilnehmende müssen sich als **GasthörerIn bzw. Gasthörer** für das jeweilige Semester einschreiben. Wir empfehlen, eine frühzeitige Einschreibung zum Gasthörer-Studium, rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn. In der ersten Semesterwoche kann im *Zentrum für Lehren und Lernen* auf Grund des hohen Arbeitsaufkommens keine Beratung garantiert werden.

Sprachunterrichtszentrum

Das Sprachenzentrum befindet sich in **Gebäude C5 4** auf dem Campus der Universität des Saarlandes. Die aktuellsten Informationen über unsere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum.html. Dort schreiben Sie sich auch für die Kurse ein. Die Kurse selbst finden überwiegend in Präsenz statt, einige auch online oder als „Hybrid-Kurs“ (sowohl in Präsenz als auch online). Darüber hinaus nutzen wir die Lernplattform Moodle. Kurzfristige Programmänderungen und Ankündigungen finden Sie ebenfalls im Web und zum Teil auch über unsere Facebook-Seite www.facebook.com/sprachenzentrum oder unseren Instagram-Kanal [szunisaarland](https://www.instagram.com/szunisaarland).

UNlcert®

In derzeit 8 Sprachen können Sie am Sprachenzentrum das Hochschulfremdsprachenzertifikat UNlcert® erwerben. Die Kursstruktur der UNlcert® - Stufen nach jeweiliger Sprache erläutern wir auf unserer Homepage: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/zertifikate-scheine/unicert.html>. Das UNlcert®-Zertifikat wird bei uns in vier Stufen verliehen. Durch dieses transparente System können die Kursteilnehmenden ihren Lernfortschritt besser verfolgen und zusätzliche Sprachqualifikationen erwerben.

Hier eine kleine Übersicht über die Niveaus der vier UNlcert®-Stufen am Sprachenzentrum

- Stufe „Basis“: Erwerb fundierter Grundkenntnisse (Referenzrahmenniveau A1+A2)
- Stufe I: Erwerb erweiterter Grundkenntnisse für Studium und Beruf (B1)
- Stufe II: Kommunikationsfähigkeit in Studium und Beruf (B2)
- Stufe III: Studierfähigkeit, z.T. mit fachlicher Orientierung (C1)



Infos zu UNlcert®

Zur Absolvierung einer Stufe müssen je nach Sprache und Niveau mindestens 8 Semesterwochenstunden regelmäßig und erfolgreich besucht werden.

Zur besseren Orientierung wird in der Veranstaltungsliste angegeben, zu welcher UNlcert® -Stufe ein Kurs gehört.

Internationale Sprachzertifikate

Sie können am Sprachenzentrum der Universität des Saarlandes für die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch sog. internationale Sprachzertifikate erwerben (TOEFL, DELF/DALF, CILS und SIELE). Vor allem wenn Sie in Ländern arbeiten oder studieren wollen, wo diese Sprachen Landessprache sind, empfiehlt sich die Ablegung dieser Sprachprüfungen.

Informationen: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/zertifikate-scheine/zertifikate.html>



Internationale Sprachzertifikate

Kontakte:

- TOEFL: englisch@szsb.uni-saarland.de
- DELF/DALF: franzoesisch@szsb.uni-saarland.de
- CILS: italienisch@szsb.uni-saarland.de
- SIELE: spanisch@szsb.uni-saarland.de

Darüber hinaus können Sie bei uns auch das Zertifikat „Zertifikat Portugiesisch: Lusophone Sprachen und Kulturen“ erwerben, Weitere Informationen dazu finden Sie hier: <https://www.uni-saarland.de/lehrstuhl/reinstaedler/studium-und-lehre/zertifikate.html>

Registrierung

Wenn Sie an unseren Sprachkursen teilnehmen möchten, registrieren Sie sich bitte zunächst beim Sprachenzentrum. Halten Sie dazu Ihre Immatrikulationsnummer und Ihre E-Mail-Adresse bereit (am besten die der Hochschule, über die auch die übrigen studienbezogenen Kontakte laufen). Die Registrierung erfolgt über das Online-Formular unter <https://www.szsb.uni-saarland.de/sprachkurse/Benutzerregistrierung.asp>.

Unter <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/kursanmeldung.html> finden Sie eine Übersicht rund um den Registrierungsvorgang und die Kurseinschreibung.

WICHTIG: Bitte notieren Sie sich Ihre Benutzernummer am Ende des Registrierungs-vorgangs.



Registrierung

Niveaubestimmung durch Einstufungstest

Wie finden Sie heraus, welches Kursniveau Ihren Vorkenntnissen entspricht? Unsere Einstufungstests helfen Ihnen dabei: In Englisch und Französisch muss vor Ihrem ersten Kursbesuch am Sprachenzentrum IMMER ein Einstufungstest abgelegt werden. In Italienisch oder Spanisch ist ein Einstufungstest nur dann erforderlich, wenn Sie bereits Vorkenntnisse mitbringen. Die Vorgehensweise wird auf unserer Homepage veröffentlicht; Sie legen den Test online ab: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachen->



Einstufungstest

zentrum/einstufungstest.html. Ihr Ergebnis bzw. die Kurse, die für Sie geeignet sind, erfahren Sie über Ihr Kurskonto, in das Sie sich über den Button „Mein Kurskonto“ einloggen können. Der Einstufungstest kann für jede Sprache jeweils nur einmal pro Semester abgelegt werden und ist 3 Semester lang gültig. Falls Sie in dieser Zeit keinen Kurs erfolgreich abschließen, legen Sie vor der nächsten Einschreibung einfach erneut einen Einstufungstest ab.

Kursanmeldung

Haben Sie sich für eine Sprache und einen Kurs entschieden? Dann können Sie sich nun ganz einfach online zu Ihrem Kurs beim Sprachenzentrum anmelden. Die Adresse ist <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/programm.html>

Die Kursanmeldung für das bevorstehende Semester ist normalerweise ab der ersten Vorlesungswoche online möglich. Genauere Termine werden auf unserer Homepage angekündigt: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/termine.html>



Kursanmeldung

Ihren Anspruch auf einen Platz im Kurs sichern Sie sich NUR, wenn Sie zum ersten Kurstermin bzw. zur Vorbesprechung erscheinen! Auch Personen, die nur einen Nachrückerplatz erhalten haben, sollten zu diesem ersten Termin kommen. Am ersten Kurstermin entscheidet sich, wer von den Nachrückerplätzen doch noch im Kurs aufgenommen wird. ACHTUNG: Wenn Sie aus welchen Gründen auch immer am ersten Tag nicht anwesend sein können, setzen Sie sich bitte unbedingt mit dem Dozenten oder der Dozentin in Verbindung und erklären Sie, dass Sie trotzdem am Kurs teilnehmen wollen!

Beratung

Wenn Sie unsicher sind, welcher Kurs für Sie geeignet ist, dann lassen Sie sich von den Programmverantwortlichen der jeweiligen Sprache einen Beratungstermin geben: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum/kontakt.html>



Kontakt

Abmelden von einem Kurs

Sie haben es sich anders überlegt und wollen nun doch nicht an einem Kurs teilnehmen? Dann geben Sie bitte Ihren Kursplatz frei, damit andere nachrücken können. Auch das Abmelden erledigen Sie ganz bequem online. Hierzu gehen Sie einfach über „Mein Kurskonto“ auf unserer Homepage in Ihr Kurskonto und melden sich vom jeweiligen Kurs wieder ab. Sollten Sie unentschuldigt beim ersten Kurstermin nicht erscheinen, erfolgt die Abmeldung automatisch.

Vorbesprechungen

Bei einzelnen Kursen werden Ort und Zeit der Veranstaltungen erst in einer Vorbesprechung festgelegt. Auch Fragen zu Inhalten und Niveau werden hier geklärt. Den Termin der Vorbesprechung geben wir in der jeweiligen Kursbeschreibung auf unserer Homepage bekannt.

Technisches Know-How

Alle Kurse des Sprachenzentrums arbeiten mit der Lernplattform Moodle. Für die Teilnahme an den Sprachkursen ist daher erforderlich, dass Sie über ein Gerät mit Internetzugang verfügen und die Bereitschaft mitbringen, sich mit der Lernplattform Moodle und dem Videokonferenzsystem MS Teams auseinanderzusetzen. Im kostenlosen Kurs „Onboarding für Studienanfänger (auch für Gasthörende)“ des ZeLL werden entsprechende Grundkenntnisse vermittelt (<https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/brueckenkurse-gesamtuebersicht.html> unter „Zusatzangebote“). Ebenso ist Ihnen dabei gerne das Team im Service-Punkt des Sprachenzentrums behilflich.

Social Media

Sie erhalten Informationen nicht nur über unsere Website www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum.html, sondern auch auf Facebook (www.facebook.com/sprachenzentrum) oder Instagram (@szunisaarland). Auf YouTube finden Sie ebenfalls eine Reihe von Videos von uns.

Wichtige Informationen zu den Kursen auf den folgenden Seiten

Das endgültige Kursangebot kann sich bis zum Vorlesungsbeginn noch ändern, Kurszeiten können wir leider oft erst nach der Drucklegung dieses Studienführers festlegen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Kursankündigungen im Internet unter <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/sprachenzentrum.html> (auch kurz nach dem Veranstaltungsbeginn).

Das Sprachenzentrum bietet im Sommersemester 26 folgende Kurse an:

Arabisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
Arabisch A1 Teil 1 – mündlich und schriftlich	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Arabisch A1 Teil 1 – Lesen & Verstehen	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Arabisch A1 Teil 2 – mündlich	(Elementarkurs 2)	2	A1	3

Chinesisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Chinesisch A1 Teil 1 – Grundlagen	(Grundlagenkurs 1)	2	A1	Basis	3
Chinesisch A1 Teil 1+2 – Grundlagen	(Grundlagenkurs 1+2)	4	A1	Basis	6
Chinesisch A1-A2 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis	6
Chinesisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis	3

Deutsche Gebärdensprache

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
DGS A1 Teil 1+2	DGS 1+2	4	A1	6
DGS A1 Teil 1	DGS 1	2	A1	3
DGS A1 Teil 2	DGS 2	2	A1	3

Englisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Englisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	-
Englisch B1.1 Teil 1+2	(Zertifikatskurs 1+2)	4	B1	I	6
Englisch B1.2 – Speaking course	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	I	3
Englisch B2.1 Part 1+2 – General	(Intermediate General English 1+2)	4	B2.1	II-1	6
Englisch B2.1 Part 2 - General	(Intermediate General English 2)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 2 – Study-related	(B2 Englisch - English in an academic context 2)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 2 – Work-related	(-)	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.1 Part 1+2 – Business English ⁽¹⁾	(Englisch f. Wirtschafts- wissensch. 1+2) ⁽¹⁾	4	B2.1	II-1	6
Englisch B2.1 Part 2 – Business English ⁽¹⁾	(Englisch f. Wirtschafts- wissensch. 2) ⁽¹⁾	2	B2.1	II-1	3
Englisch B2.2 – Presentations & Discussions	(B2 Presentations & Discussions)	2	B2.2	II-2	3
Englisch B2.2 – Academic Vocabulary	(Academic Vocabulary)	2	B2.2	II	3
Englisch B2 – Legal English ⁽²⁾	(Engl. Legal Terminology) ⁽²⁾	2	B2.2	-	3
Englisch B2 – Medical English ⁽³⁾	(Medical English) ⁽³⁾	2	B2	II	3
Englisch B2 – Scientific English ⁽⁴⁾	(English for Scientists) ⁽⁴⁾	2	B2	-	3
Englisch C1 Part 1+2	(Advanced General Engl. 1+2)	4	C1.1	III	6
Englisch C1 Part 2	(Advanced General Engl. 2)	2	C1.1	III	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Englisch C1 Part 2 – Business English	(Advanced English for Business Administration 2)	2	C1.1	III	3
Englisch C1 – Discussing Current Affairs	(Discussing Current Affairs)	2	C1.2	III	3
Englisch C1 – Presenting & Socializing	(International Conference English)	2	C1.1	III	3
Englisch C1 – Writing	(Writing English)	2	C1.2	III	3

1) Nur für Studierende der WiWi, Dig BWL, WiPä, Winfo und WuR

2) Nur Jura-Studierende sind für diesen Kurs zugelassen.

3) Für diesen Kurs sind nur Medizinstudierende zugelassen.

4) Für diesen Kurs sind nur Studierende aller Naturwissenschaften und der Mathematik zugelassen.

Französisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNlcert	ECTS
Französisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Französisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis/I	6
Französisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Französisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Französisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	6
Französisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3
Französisch A2 – Wiedereinsteiger (k); Kompaktkurs! ¹⁾	(Französisch für Wiedereinsteiger)	2	A2	Basis/I	3
Französisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1.1	I	3
Französisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1.2	I	3
Französisch B1 – Communication orale	(Zertifikatskurs 3)	2	B1	II	3
Französisch B1 – Le français médical ²⁾	(MEDIKURS: le français medical)	2	B1	I	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Französisch B2 Teil 2	(Cours Général II)	2	B2.1	II	3
Französisch B2 – Communi- cation orale	(Conversation en français)	2	B2.2	II	3
Französisch B2 – Communi- cation écrite	(Le plaisir d'écrire)	2	B2.2	II	3
Französisch B2 – Civilisation	(-)	2	B2.2	II	3
Französisch B2 – Partir à l'étranger	(Partir à l'étranger)	2	B2.2	II	3
Französisch C1 Teil 3 – jeu de rôles	(Cours général avancé III)	2	C1.1	III	3

1) Kompaktkurs: wochentags, 23.03. – 01.04.2026, jeweils 9-12:30 h

2) Nur für Medizinstudierende!

Griechisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
Neugriechisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Neugriechisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3

Italienisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Cre- dits
Italienisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Italienisch A1 Teil 1 (k); Kompaktkurs! ¹⁾	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Italienisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis/I	6
Italienisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Italienisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Italienisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	6

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	Cre- dits
Italienisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3
Italienisch A2 – mündliche Kommunikation	(Aufbaukurs Plus)	2	A2		3
Italienisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1	I	3
Italienisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	I	3
Italienisch B2 Teil 1	(Intermedio 1)	2	B2	II	3
Italienisch B2 Teil 3	(Intermedio 3)	2	B2	II	3
Italienisch – In giro per l'Italia	(-)	2	-	-	1
Language Learning RPG in italiano *	(-)	2	Ab A2	-	1

1) Kompaktkurs: wochentags, 23.03. – 01.04.2026, jeweils 14:30-17:30 h

Japanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Japanisch A2 Teil 1 (k) ¹⁾	(Grundlagenkurs)	2	A1	Basis	3
Japanisch A1 Teil 1+2	(Grundlagenkurs – Shokyû 1)	4	A1	Basis	6
Japanisch A1-A2 Teil 1+2 – Shokyû II	(Elementarkurs – Shokyû 2)	4	A2	Basis	6
Japanisch B1.1 Teil 1+2	(Vertiefungskurs 1+2)	4	B1.1	I	6
Japanisch B2 Teil 1+2 – Sôgô-Kôza	(Sôgô kôza)	4	B1.2	II	6
Japanisch B2 – Chûkyû kôza	(Chûkyû kôza)	2	B2.1	II	3

1) Kompaktkurs: wochentags, 23.03. – 01.04.2026, jeweils 14:30-17:30 h

Koreanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	ECTS
Koreanisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Koreanisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3
Koreanisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3
Koreanisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3
Koreanisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1	3
Koreanisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1	3

Litauisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	Credits
Litauisch A1 Teil 1 (k) – Kompaktkurs! ¹⁾	(Elementarkurs 1)	2	A1	3

1) Kompaktkurs: wochentags, 23.03. – 01.04.2026, jeweils 9 – 12:30 h

Niederländisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	Credits
Niederländisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	6
Niederländisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Niederländisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3

Portugiesisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNIcert	ECTS
Portugiesisch A1 Teil 1+2 – Europäische Variante	(Elementarkurs 1+2 – europ.. Variante)	4	A1	Basis/I	6
Portugiesisch A1 Teil 1+2 – Brasilianische Variante	(Elementarkurs 1+2 – bras. Variante)	4	A1	Basis/I	6
Portugiesisch A1 Teil 2 – Bras. Variante para hispanofalantes	(Elementarkurs 2 – bras. Variante für hispanofalantes)	2	A1	Basis/I	3
Portugiesisch A2 Teil 2 – Brasilianische Variante	(Aufbaukurs 2 – bras. Variante)	2	A2	Basis/I	3
Portugiesische Literatur B1	(-)	2	B1	-	3
Portugiesisch Tutorium	(-)				

Russisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNIcert	ECTS
Russisch A1-A2 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis	3
Russisch A1-A2 Teil 2 + A2 Teil 1	(Elementarkurs 2 + Aufbaukurs 1)	4	A2	Basis	6
Russisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis	3
Russisch B1.1 Teil 1 (k); Kompaktkurs! ¹⁾	(Vertiefungskurs 1)	2	B1	I	3
Russisch B1.2	(Zertifikatskurs)	2	B1	I	3

1) Kompaktkurs: wochentags, 23.03. – 01.04.2026, jeweils 9 – 12:30 h

Spanisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNIcert	ECTS
Spanisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3
Spanisch A1 Teil 1 (k); Kompaktkurs! ¹⁾	(Elementarkurs 1)	2	A1	Basis/I	3

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	UNICert	ECTS
Spanisch A1 Teil 1+2	(Elementarkurs 1+2)	4	A1	Basis/I	6
Spanisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	Basis/I	3
Spanisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	Basis/I	3
Spanisch A2 Teil 1+2	(Aufbaukurs 1+2)	4	A2	Basis/I	6
Spanisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	Basis/I	3
Spanisch A2-B1.1 – mündliche Kommunikation	(-)	2	-	-	3
Spanisch B1 Teil 1	(Zertifikatskurs 1)	2	B1.1	I	3
Spanisch B1 Teil 2	(Zertifikatskurs 2)	2	B1.2	I	3
Spanisch B1 Teil 3 – Comunicación oral	(Zertifikatskurs 3)	2	B1.2	I	3
Spanisch B2 Parte 2	(Español Intermedio 2 + Crónicas)	2	B2	II	3
Spanisch B2 - Comunicación	(-)	2	B2	II	3
Spanisch C1 Teil 3	(Español Superior 3)	2	C1	III	3
Spanisch A2.2-C1 – Destino España	(Destino España)	2	ab A2.2	-	3

1) Kompaktkurs: wochentags, 23.03. – 01.04.2026, jeweils 9 - 12:30 h

Türkisch

Veranstaltung	(alter Kursname)	SWS	Niveau GER	Credits
Türkisch A1 Teil 1	(Elementarkurs 1)	2	A1	3
Türkisch A1 Teil 2	(Elementarkurs 2)	2	A1	3
Türkisch A2 Teil 1	(Aufbaukurs 1)	2	A2	3
Türkisch A2 Teil 2	(Aufbaukurs 2)	2	A2	3



II.2. Hochschulsportzentrum

Das Hochschulsportzentrum ist eine zentrale Einrichtung der Universität des Saarlandes mit dem Auftrag, den Mitgliedern der Universität des Saarlandes, also in erster Linie den Studierenden und Bediensteten der Universität, ein bedarfsgerechtes Sport- und Bewegungsprogramm anzubieten, dass sich inhaltlich – wo dies möglich ist – an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert. Das Sportangebot wird an den beiden universitären Standorten Saarbrücken und Homburg organisiert.

Die wesentlichen Aufgaben und Ziele des Hochschulsportzentrums sind:

- Bereitstellung eines bedarfsorientierten Sport- und Bewegungsangebotes
- Entwicklung dauerhafter Motivation zu Sport und Bewegung
- Erhalt und Verbesserung der physischen und psychischen Belastbarkeit und Gesundheit durch Sport und Bewegung
- Mitwirkung an einer umfassenden Verantwortung für eine gesunde Lebensführung
- Verbesserung der Kommunikation unter den Angehörigen aller Hochschulen des Saarlandes
- Stärkung der Identifikation mit der Universität des Saarlandes
- Verbesserung der Integration von ausländischen Studierenden

Programmschwerpunkte des Hochschulsports

- Freizeit- und Breitensportangebote
- Gesundheitsorientierte Bewegungsangebote
- Individuelles, präventiv ausgerichtetes Fitness-Training im Fitnessstudio Uni-Fit
- Erlebnisorientierte Bewegungsangebote
- Wettkampfsport
- Sport- und Bewegungsangebote für Bedienstete im Rahmen des Angebotes Uni in Bewegung

Insgesamt bietet das Hochschulsportzentrum in über 70 verschiedenen Sportarten und Bewegungsformen rund 600 Kurse und Veranstaltungen jährlich an. Die Sport- und Bewegungsangebote werden in der Regel wochentags im Kurssystem durchgeführt, dies gilt insbesondere für die Angebote im Bereich Gesundheitssport mit aufeinander aufbauenden Lerninhalten. Darüber hinaus bietet das Hochschulsportzentrum auch Kompaktkurse, Workshops am Wochenende sowie Online-Sportkurse an. Das Hochschulsportprogramm ist zu großen Teilen an die Semesterstruktur gekoppelt. In der vorlesungsfreien Zeit wird in Zusammenarbeit mit dem AstA ein Feriensportprogramm organisiert.

Darüber hinaus stellt das Hochschulsportzentrum als weitere Serviceleistung die universitätseigenen Sportstätten im Außenbereich freien Spielgruppen zur Nutzung zur Verfügung und sorgt für deren einwandfreien und sportgerechten Zustand.

Alle Informationen rund um den Hochschulsport finden Sie im Internet unter www.uni-saarland.de/hochschulsport

Neben dem kompletten Kursangebot finden Sie dort Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Sportstätten, Gebühren usw. sowie aktuelle Infos und Änderungen. Für das Hochschulsportangebot im Bereich der Medizinischen Fakultät auf dem Campus in Homburg finden Sie im Internet einen eigenen Unterpunkt.

Teilnahme an kostenfreien Veranstaltungen

Rund ein Drittel der wöchentlich stattfindenden Sportkurse sind für Studierende der saarländischen Hochschulen kostenfrei. Bedienstete und Gäste benötigen zur Teilnahme an diesen Kursen eine gültige Nutzerkarte. Die Nutzerkarten können online oder persönlich im Hochschulsportzentrum erworben werden und sind das ganze Semester und für das sich anschließende Ferienprogramm gültig.

Kostenpflichtige Veranstaltungen

Alle Personen, die an einer kostenpflichtigen Veranstaltung teilnehmen wollen, müssen sich für diese anmelden und die entsprechende Kursgebühr entrichten. Die Kursgebühren sind nach Benutzergruppen (Studierende, Bedienstete und Gäste) gestaffelt. Eine gesonderte Nutzerkarte ist für diese Veranstaltungen nicht notwendig. Dies gilt auch für Workshops und Events.

Die Anmeldung zu den anmelde- und kostenpflichtigen Kursen sowie die Buchung der Nutzerkarten erfolgt online unter www.uni-saarland.de/hochschulsport per Lastschrifteinzugsverfahren oder persönlich im Hochschulsportzentrum.

Hinweis: Gäste sind nicht über die Hochschule unfallversichert.

Das Fitnessstudio Uni-Fit kann nur von Studierenden und Bediensteten der UdS genutzt werden. Eingeschriebene Gasthörer*innen wenden sich bitte bezüglich der Nutzung des Fitnessstudios an die Leitung des Uni-Fit (uni-fit@uni-saarland.de, Tel.: +49 (681) 302 57581).

Für Fragen und Anregungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hochschulsportzentrums gerne zur Verfügung.

Kontakt

Hochschulsportzentrum der Universität des Saarlandes

Campus B8 1, Zimmer 1.14-1.18

Tel: +49 (681) 302 57576

Fax: +49 (681) 302 57570

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag, 8:30-11:30 Uhr

Montag-Donnerstag, 13:00-15:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Hochschulsportbüro Homburg: Gebäude 74, 1. Etage, Zimmer 1.11

Tel: +49 (6841) 16 26645 oder

+49 (681) 302 57573

Öffnungszeiten: Donnerstag, 8:00-13:30 Uhr oder nach Vereinbarung

E-Mail allgemein: hochschulsport@uni-saarland.de

Nähere Informationen unter:





II.3 Collegium Musicum

Bei uns spielen ein Sinfonieorchester, eine Big Band sowie kleinere Combos, und es singen Chöre unterschiedlicher Ausrichtung. Es werden große und kleine Konzerte angeboten und manchmal geht's auch auf Reisen. Wenn Sie unser Angebot anspricht und Sie aktiv mitmusizieren möchten, können Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner wenden, die Sie in der Rubrik Team/Kontakt finden. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, sich in unsere Mailingliste für Konzertankündigungen aufnehmen zu lassen.

Wir freuen uns, Sie bei einem unserer nächsten Konzerte als Zuhörer oder als Akteur – vor oder auf der Bühne – begrüßen zu dürfen.

Alle Informationen unter: www.unimusik-saarland.de. Auf dieser Webseite finden Sie Informationen zu den verschiedenen Ensembles, Akteuren sowie Konzertankündigungen, Probentermine, unser Archiv und vieles mehr.

Den Newsletter mit Konzertankündigungen können Sie bei Universitätsmusikdirektor Prof. Freitag anfordern: h.freitag@mx.uni-saarland.de

Hier finden Sie alle Kontakte zu den Ensembles des Collegium Musicum unterstützen. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere unterschiedlichen Ansprechpartner wenden:

Für das Orchester der Universität des Saarlandes: orchester.collegiummusicum@uni-saarland.de

Für den Chor der Universität des Saarlandes adgr00001@teams.uni-saarland.de

Für die Big Band „Windmachine“: windmachine@web.de

Für Dr. Schröders A Capella Chor: s.profitlich@web.de

Nähere Informationen unter:



II.4 Studienbegleitende Zertifikate

Zertifikat „Europaicum“

Das Zertifikat Europaicum an der Universität des Saarlandes ist ein studienbegleitendes Zertifikat und offen für Studierende aller Fachrichtungen. Auch Weiterbildungsstudierende oder Gasthörerinnen und Gasthörer können das Zertifikat Europaicum erwerben.

Das Zertifikat bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre Europakompetenz auszubauen, sich für den internationalen Arbeitsmarkt zu qualifizieren, ihre individuellen Interessen zu vertiefen und den eigenen Horizont zu erweitern. Im Zertifikat Europaicum wird Überblickswissen zu europäischen Zusammenhängen vermittelt. Zusätzlich eröffnet es die Möglichkeit eines fachspezifischen Einblicks in europaorientierte Forschungsfelder.

Das vielfältige und breitgefächerte Veranstaltungsprogramm bietet anhand von Vorlesungen und Seminaren Wissen in den Themenfeldern Europäisches Recht und Europäische Wirtschaft, Europäische Literatur und Kunst, Europäischer Raum, Geschichte Europas und Theorien der Interkulturellen Kommunikation. Zwei Sprachkurse in modernen europäischen Sprachen sind verpflichtender Bestandteil des Zertifikats.

Um das Zertifikat erfolgreich zu absolvieren, müssen insgesamt 24 Credit Points (CP) erreicht werden. Diese setzen sich aus einem Sprachmodul (6 CP), einem Grundlagenmodul (9 CP) und einem Vertiefungsmodul (9 CP) zusammen.

Die Themenbereiche des Grundlagen- und Vertiefungsmoduls sind:

- Europäisches Recht und Europäische Wirtschaft
- Europäische Geschichte, Europäische Kultur, Europäische Religion, Europäische Literatur und Kunst
- Europäische Politik, Interkulturelle Kommunikation, Europäischer Raum
- Das Sprachmodul besteht aus zwei Sprachkursen des Sprachenzentrums in einer oder mehreren modernen europäischen Sprache(n).
- Das Grundlagenmodul beinhaltet Vorlesungen und Überblicksveranstaltungen zu europäischen Zusammenhängen in mindestens zwei interdisziplinären Themenbereichen.

Im Vertiefungsmodul haben die Studierenden die Möglichkeit, einen individuellen Fokus zu setzen; es können verschiedene Schwerpunkte gewählt werden. Auch der Besuch von Veranstaltungen an ausländischen Hochschulen in den internationalen Hochschul-Verbünden „Universität der Großregion (UniGR)“ und „Europäische Hochschule – Transform4Europe“ ist im Rahmen des Zertifikats möglich.

Kontakt und Weitere Informationen zum Zertifikat Europaicum

CEUS | Cluster für Europaforschung der Universität des Saarlandes Telefon: +49 (0)681 302 70438 / +49 (0)681 302 70337

E-Mail: europaicum@uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/ceus

Zertifikat „IT-Recht und Rechtsinformatik

Das Institut für Rechtsinformatik der Universität des Saarlandes bietet das Zertifikatsstudium „IT-Recht und Rechtsinformatik“ an. Die Teilnehmer erhalten eine umfassende Spezialisierung und Weiterbildung in rechtlichen und technischen Fragen der digitalen Gesellschaft.

An wen richtet sich das Zertifikat?

Das Zertifikat richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Bisherige Studien- und Prüfungsleistungen können auf Antrag angerechnet werden. Dies gilt insbesondere für die Studienleistungen in den Schwerpunktbereichen 5 und 9 der Rechtswissenschaften an der Universität des Saarlandes.

Das Zertifikatsstudium steht aber auch Externen zur berufsbegleitenden Weiterbildung offen. Interessant ist dies insbesondere für Berufsgruppen, die Bezüge zu den Inhalten des Studiums aufweisen, wie etwa Rechtsanwälte, Rechtsreferendare, Datenschutzbeauftragte oder IT-Sicherheitsbeauftragte. Eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Zertifikatsstudiums ist auch ohne den Erwerb des Zertifikats möglich und steht allen Interessierten offen. Technisches Vorwissen ist nicht erforderlich!

Gibt es einen Studienplan?

Das Zertifikatsstudium ist modular aufgebaut. Die Module können grundsätzlich in beliebiger Reihenfolge und Zeitspanne absolviert werden. Das Studium ist aber auf zwei Semester ausgelegt.

In vier Modulen werden insgesamt 24 Credit-Points erworben, die einem Arbeitsaufwand von 600 bis 720 Stunden (bei 180 Präsenzstunden) entsprechen.

Modul 1: IT-Recht

- Zivilrechtliche Grundlagen des IT-Rechts (Wintersemester)
- Vertiefung im IT-Recht (Sommersemester)

Den Teilnehmern werden die allgemeinen rechtlichen Grundlagen und besonderen Fragestellungen des IT-Rechts vermittelt. Dabei werden Aspekte des Vertrags- und Deliktsrechts sowie des Datenschutz- und Urheberrechts erörtert.

Modul 2: Rechtsinformatik und IT-Sicherheit

- Technische Grundlagen des Internets (Wintersemester)
- Grundlagen elektronischer Verfahren – E-Justice (Wintersemester)
- Einführung in die IT – Sicherheit (Sommersemester)

In diesem Modul werden die Teilnehmer in das Thema IT-Sicherheit eingeführt und lernen praktische Anforderungen kennen, etwa beim Einsatz elektronischer Datenverarbeitung in gerichtlichen und behördlichen Verfahren. Außerdem werden die technischen Grundlagen des Internets behandelt.

Modul 3: Datenschutz

- Einführung in das Datenschutzrecht (Wintersemester)
- Datenschutzrecht in der Praxis (Wintersemester)

Die Teilnehmer erlernen die theoretischen Grundlagen des Datenschutzrechts und erhalten Einblicke in den Berufsalltag von Praktikern, die über Fallgestaltungen und Herausforderungen aus ihrem Arbeitsleben berichten.

Modul 4: Forschung in IT-Recht und Rechtsinformatik

- Kolloquium zum IT-Recht (Winter- oder Sommersemester)
- Einführung in das rechtswissenschaftliche Schreiben (Wintersemester)
- Seminar zum IT-Recht (Winter- oder Sommersemester)

Die Teilnehmer erhalten eine wertvolle Anleitung und Hilfestellung zum Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit und können die erworbenen Erkenntnisse in dem zu absolvierenden Seminar zum IT-Recht oder zur Rechtsinformatik praktisch umsetzen. Daneben wird auch ein Kolloquium zum IT-Recht besucht.

Muss man sich bewerben?

Die Zulassung zum Zertifikatsstudium erfordert eine schriftliche Bewerbung, gerne auch auf elektronischem Wege einzureichen, an das Institut für Rechtsinformatik. Die Auswahl der Bewerber richtet sich nach ihrer fachlichen Qualifikation und persönlichen Eignung. Daher sind der Bewerbung Lebenslauf und Belege über bisherige Prüfungsleistungen und Erfahrungen zum Thema IT-Recht und Rechtsinformatik beizufügen.

Informationen und Bewerbung

Institut für Rechtsinformatik Universität des Saarlandes Campus A5 4

Telefon: 0681/302-3105

E-Mail: zertifikat@rechtsinformatik.saarland

www.rechtsinformatik.saarland/zertifikat

Zertifikat „Wissen und Kommunikation“

Als Journalist*in für die unterschiedlichsten Medien arbeiten, in der Öffentlichkeitsarbeit für Wissenschaft und Kultur tätig sein oder auch selbst Kultur schaffen – das sind Traumberufe vieler Studierender. Doch wie qualifiziert man sich für solche Tätigkeiten? Eine mögliche Antwort ist das Zertifikat „Wissen und Kommunikation“ der Universität des Saarlandes. Es bietet eine studienbegleitende Qualifizierung für das Berufsfeld der Wissenschafts- und Kulturvermittlung (Schwerpunkt). Hier lernen die Studierenden, wie man Kunst, Kultur und Wissenschaft für möglichst viele Menschen attraktiv macht. Pointiert reden und schreiben, kompetent recherchieren und präsentieren, effizient managen und vermarkten – das sind Fertigkeiten, die das Studi-

enprogramm vermittelt. Der Erwerb dieser Zusatzqualifikation, die im Rahmen des Professionalisierungsbereichs der Philosophischen Fakultät angeboten wird, steht Studierenden aller Fächer offen.

Gliederung des Zertifikats

Um das Zertifikat zu erwerben, müssen 24 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) gesammelt werden. Zur individuellen Schwerpunktbildung gibt es folgende Möglichkeiten:

Alternative 1: Jeweils 12 CP werden in den beiden Pflichtmodulen erworben.

- Journalismus 12 CP
- Kultur- und Wissenschaftsvermittlung 12 CP

Alternative 2: Eines der beiden Pflichtmodule kann über den Wahlbereich oder ein Praktikum zu je 6 CP ergänzt werden.

- Journalismus (6 CP oder 12 CP)
- Wissenschafts- und Kulturvermittlung (6 CP oder 12 CP)
- Wahlbereich oder Praktikum 6 CP

Das Journalismus-Modul vermittelt Fertigkeiten, die für publizistische Tätigkeiten im weiten Feld der Kommunikationsberufe grundlegend sind. Spezialisierungsmöglichkeiten in diesem breit gefächerten Berufsfeld bietet das Modul Wissenschafts- und Kulturvermittlung. In der zweiten Alternative rundet entweder ein vierwöchiges Praktikum im Bereich Journalismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing oder Wissenschafts- und Kulturmanagement das Studienprogramm ab. Oder wahlweise können zwei Veranstaltungen à 3 CP aus dem Wahlbereich zum Erwerb grundlegender Fertigkeiten im Recherchieren und Kommunizieren absolviert werden (Literaturrecherche, Rhetorik, Film- und Medienkompetenzen u. ä.).

Kontakt

Dr. Stephanie Blum
Campus Saarbrücken A5 4
Raum 3.20
Tel.: 0681 302-2203
E-Mail: stephanie.blum@uni-saarland.de



Zertifikat „Gender Studies“

Genderforschung – methodisch, historisch und aktuell: Das Zertifikat bündelt wissenschaftliche Erkenntnisse zur Wirkungsmacht der Kategorie Geschlecht – in unserer Gesellschaft und in der Wissenschaft selbst. Unser Ziel ist es, Studierende und Gasthörer*innen zu befähigen, Geschlechterverhältnisse als Machtstrukturen kritisch zu hinterfragen. Wie hängen Identität, Diversität und Diskriminierungsstrukturen zusammen? Wie werden wir befähigt, mit sozialen Ungleichheiten umzugehen und wie können wir konkrete Problemlösungen und Alternativen erarbeiten?

Im Basismodul werden theoretischen Grundlagenbegriffe der Gender Studies eingeführt und unsere Vorstellungen von Geschlecht analysiert. Thematisiert wird dabei, inwiefern diese historisch und kulturell geprägt sind und inwieweit Geschlecht intersektional mit anderen Identitätskategorien verschränkt ist.

In den beiden Vertiefungsmodulen bieten Veranstaltungen verschiedener Fachrichtungen Einblicke in historische und aktuelle Fragestellungen rund um das Thema Geschlecht.

Das Zertifikat beinhaltet außerdem ein vierwöchiges Praktikum oder eine Projektarbeit in einer außeruniversitären Institution als Praxisanwendung.

Zertifikat „Gender Studies“ | Forum Geschlechterforschung | Universität des Saarlandes (QR)

Kontakt:

Verantwortlich: Prof. Dr. Astrid Fellner

Ansprechperson: Dr. Heike Mißler Anglistik und Amerikanistik

Campus A5 3 Raum 103

Telefon: +49 681 302 2059

E-Mail: h.missler@mx.uni-saarland.de



Weitere Informationen unter:

www.uni-saarland.de/gender.html

Zertifikat „Angewandte Popstudien“

Ist "Pop" nur Massenkultur? Musik und Hollywoodkino, Werbung, Wahlkämpfe, TV-Serien und Illustrierte, Internetblogs, Mode und Design, Spektakel und Event ... Das Phänomen Pop, seine Wurzeln, seinen Werdegang, seine Auswirkungen, seine Stärken und Schwächen – auch im Saarland – werden in diesem Zertifikat genauer unter die Lupe genommen. Dazu kommen theoretisches und praktisches Wissen für Alltag und berufliche Karriere. Studierende aller Fächer, inkl. Gasthörer*innen lernen hier:

- interdisziplinäre Einführung in die Popkultur
- Pop in der Praxis
- Wirtschaftliche Grundlagen der Pop- und Kreativ-Wirtschaft

Dieses Zertifikat wird gemeinsam mit dem PopRat Saarland e.V. organisiert und durchgeführt, sowie vom Gründer-Campus und dem Career Center der UdS begleitet. Die Veranstaltungen zum Zertifikat finden vor allem in Präsenz auf dem Campus statt, einige sind Online-Kurse.

Kontakt:

Verantwortlich: Prof. Dr. Astrid Fellner (Amerikanistik),

Ansprechperson: Dr. Svetlana Seibel

Campus A5 3 Raum 2.15

E-Mail: svetlana.seibel@uni-saarland.de

Telefon: +49 681 302 3323



Weitere Informationen unter:

<https://www.uni-saarland.de/fakultaet-p/popstudien.html>

Zertifikat „Industriekultur-Kulturmanagement“

Mit der Aufnahme von wichtigen Denkmälern der Industriekultur in die Liste des Weltkulturerbes ab Mitte der 1990er Jahre wurde – auch im Saarland – kulturpolitisches Neuland betreten. Inzwischen sind zahlreiche weitere Bauten der Industriekultur in den Rang von Denkmälern und eines Weltkulturerbes erhoben worden. Da aktuell weitere Orte der Industriekultur erschlossen und ausgebaut werden, wird wohl auch in Zukunft ein Bedarf an Hochschulabsolvent*innen mit einer speziellen Qualifikation an der Schnittstelle von Industriekultur und Kulturmanagement erwartet.

Das interdisziplinäre Zertifikat „Industriekultur – Kulturmanagement“ der Philosophischen Fakultät der Universität des Saarlandes bietet die deutschlandweit einmalige Möglichkeit, studienbegleitende Kompetenzen im Bereich Industriekultur zu erwerben. Dabei lernen die Teilnehmer*innen, sich die Hinterlassenschaften der Industriegesellschaft zu erschließen und sie wissenschaftlich aufzuarbeiten. Durch die Vernetzung mit außeruniversitären Partnern und das integrierte Praktikum werden sowohl theoretische als auch praxisnahe Kenntnisse vermittelt sowie direkte Kontakte zu potentiellen Arbeitgeber*innen gefördert.

Der Erwerb dieser unbenoteten Zusatzqualifikation steht Studierenden aller Fächer offen.

Gliederung des Zertifikats

Um das Zertifikat zu erwerben, müssen 24 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) gesammelt werden. Das Zertifikat umfasst zwei Module, die unter anderem Lehrveranstaltungen zur Industriekultur in Geschichte, Kunst und Medien sowie zum Kulturmanagement beinhalten und ein Praktikum einschließen:

- Industriekultur in Geschichte, Kunst und Medien: 12 CP aus den Modulelementen Geschichte der Industriegesellschaft, Wirtschaftsgeschichte, Industrie und Kunst, Industriekultur medial oder Industriearchitektur
- Industriekultur und Kulturmanagement in der Praxis: 6 CP aus den Modulelementen Marketing im Kulturbereich, Kulturmanagement, PR für Kultur oder Kulturelle Bildung sowie ein Pflichtpraktikum (in Kultureinrichtungen und Museen mit industriekulturellem Schwerpunkt) im Umfang von 6 CP

Kontakt

Dr. Stephanie Blum
Campus Saarbrücken A5 4, Raum 3.20
Tel.: 0681 302-2203
E-Mail: stephanie.blum@uni-saarland.de

Nähere Informationen unter:



Schlüsselkompetenzen-Zertifikat

Gasthörer*innen können im Rahmen des Kompass-Programms der UdS neben dem Besuch einzelner Veranstaltungen auch das Schlüsselkompetenzen-Zertifikat der UdS erwerben.

Der Erwerb des Schlüsselkompetenzen-Zertifikats stellt eine Zusatzqualifikation dar und dokumentiert den jeweils individuellen Ausbau bzw. die (Weiter-)Entwicklung des eigenen Schlüsselkompetenzenprofils in Bezug auf Studium, Beruf, Lehre und Wissenschaft.

Zugangsvoraussetzung und Rahmenbedingungen

Zugangsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen im Umfang von mindestens 30 Arbeitseinheiten (AE/Stunden). Wie viele AEs eine Veranstaltung jeweils umfasst, finden Sie als Kennzeichnung direkt im aktuellen Programm. Für den Erwerb des Schlüsselkompetenz-Zertifikats ist darauf aufbauend die Erstellung eines Schlüsselkompetenzportfolios im Umfang von mindestens 15 Seiten erforderlich.

Ablauf und Anmeldeverfahren

Sofern Sie beabsichtigen das Schlüsselkompetenzen-Zertifikat zu erwerben, vereinbaren Sie zunächst einen telefonischen oder persönlichen Beratungstermin unter schlüsselkompetenzen@uni-saarland.de.

Beratung und weitere Informationen

Elias Harth, M.A. Geb. A4 2, Raum 2.05

Tel: 0681 302 70433

E-Mail: elias.harth@uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/schlüsselkompetenzen

Zertifikat Lehren und Lernen



Zertifikat Lehren und Lernen

(für Studierende, Gasthörernde, Tutor*innen und weitere Interessierte)

Die UdS bietet Studierenden, Gasthörernden, Tutor*innen, Doktorand*innen, die kein eigenes Lehrdeputat haben, und weiteren Interessierten die Möglichkeit, am Teaching Assistant und Learning Programm mit einzelnen Veranstaltungen teilzunehmen oder aufbauend das „Teaching Assistant und Learning Zertifikat der Universität des Saarlandes“ zu absolvieren. Das Programm bietet zwei Module (Modul: Learning Wahlbereich und Modul: Teaching Assistant) mit einzelnen Veranstaltungsangeboten. Und schließt mit einer Portfolioarbeit ab, wenn Sie das Zertifikat erwerben möchten. Die Reihenfolge der Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen in und zwischen den ug. Modulen steht Ihnen frei. Sie erhalten nach jeder vollständigen Teilnahme an einer Veranstaltung ab 5 Arbeitseinheiten (1 AE = 45 Minuten) einen aussagekräftigen Teilnahmenachweis ganz unabhängig vom Zertifikat.

Module und Inhalte im Teaching Assistant und Learning Programm und Zertifikat

TA-L Learning Wahlbereichsmodul: Gelingendes Studieren/Weiterbilden fördern

- Studierkompetenzen, -strategien, -methoden
- Selbstorganisiertes, kooperatives und/oder in Lehre, Studium und Weiterbildung
- Memorieren, Lesetechniken, Debattieren, Kritikfähigkeit, Kommunikation, Beratungskompetenz ... in Studium und Weiterbildung
- Prüfungskompetenzen aus der Perspektive von Studierenden/sich Weiterbildenden
- und viele weitere (s. dazu unsere Website)

TA-L Teaching Assistant Modul: Vermittlungskompetenzen für Studium und Beruf weiterentwickeln (auch Zertifikatsbasisworkshops)

- „Lernen und Lehren in Studium und Beruf“ (20 Arbeitseinheiten à 45 Minuten)
- „Präsentieren und Moderieren“ (20 AE).

Kontakt und weitere Informationen

Dr. Birgit Roßmanith (Arbeitsstelle Hochschuldidaktik, Leitung)

Geb. C5 3, Raum 2.24.1

Tel: 0681 302 70431

E-Mail: birgit.rossmanith@uni-saarland.de



Zertifikat „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“(InterDiDaF)

In diesem Zertifikat erfahren Studierende der UdS (inkl. Gasthörer*innen) einen sprachlich-kulturellen Perspektivenwechsel und reflektieren Unterschiede in Lehr-Lernkulturen. Sie erwerben dabei die Grundlagen, um Deutsch als Fremdsprache zu unterrichten und erarbeiten in internationalen Lerngruppen diese Themen (nach Modulen):

- Didaktik der Mehrsprachigkeit
- Berufs- und Fachsprachen
- Interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz
- Didaktik des wissenschaftlichen Schreibens
- Sprachkurse (auch im Minisprachkursformat zum "Reinschnuppern" in kleinere Sprachen)

Es besteht auch die Möglichkeit, bei unseren Partnerhochschulen im Ausland (online oder in Präsenz) Sprachkurse der jeweiligen Landessprache zu besuchen.

Das Zertifikat wird im Blended Mobility-Format angeboten: Präsenz vor Ort, Online-Präsenz und autonomes Lernen mit Lehrbriefen.

Bewerbungsfrist ist jeweils der 1.4. und der 15.10. über die Website des Zertifikats am Lehrstuhl "Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache".

Verantwortlich: Prof. Dr. Stefanie Haberzettl

Ansprechperson: Dr. Elisabeth Venohr

Campus A2.2, Raum 3.01

E-Mail: e.venohr@mx.uni-saarland.de

Telefon: +49 681 302 3559

Weitere Informationen unter:

Zertifikat „InterDiDaF“ | Deutsch als Fremd- und Zweitsprache |
Universität des Saarlandes



III. Service

III. 1 Informationen zum Gasthörerstudium

Ihr Weg zum Gasthörerstudium: das Zentrum für Lehren und Lernen



Das „Zentrum für Lehren und Lernen“ an der UdS ist u.a. verantwortlich für das Gasthörerstudium, darüber hinaus beheimatet es auch die Arbeitsstelle Hochschuldidaktik und andere Weiterbildungsangebote für Studierende und Mitarbeiter*innen der Universität. Dazu entwickeln und konzipieren unsere Mitarbeiter*innen jedes Semester zahlreiche Kursangebote (online und präsent) und einen regelmäßig erscheinenden Podcast. Diese können flexibel und individuell ausgewählt werden. Darüber hinaus wirkt das Zentrum an der hochschulweiten Entwicklung der Fachthemen mit, die es bearbeitet, engagiert sich in wissenschaftlichen Diskursen und ist in die Gesellschaft hinein vernetzt.

Leitung:

Dr. Gesa Heinbach

Geschäftszimmer

Jennifer Alaimo

Caroline Kratina, B.A.

Gasthörerstudium

Angelina Müller, M.A. (stellv. Leitung)

Dr. Sabine Penth

Emily Weyrich

Kompass-Programm und Career Center

Elias Harth, M.A.

Sandra Hofmann, M.A.

Dipl. Psych. Cyra Sammtleben (in Elternzeit)

Özge Tablacioğlu, M.Sc.

Elisabeth Rau, B.Sc.

Edu Guide

Yue Zhao, M.A.

Dumei Lu, M.A.

Meike Thomas

Hochschuldidaktik

Dr. Birgit Roßmanith Charlotte Magin, B.Ed.

Sie erreichen unser Geschäftszimmer

Montag-Donnerstag: 9–14 Uhr | Freitag: 9–12 Uhr

Tel: (06 81) 302-3533

Mail: zell@uni-saarland.de

Universität des Saarlandes | Campus A4 2, 2. OG | 66123 Saarbrücken

Website: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell.html>

Wenn Sie eine persönliche Beratung wünschen, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin mit uns.



IHR WEG ZUM GASTHÖRERSTUDIUM

1. EINSCHREIBUNG AUF PAPIER ODER ONLINE

1. Veranstaltung wählen
2. Gebühr bezahlen
3. Einschreibeformular ausfüllen u. abschicken

Gasthörer*in

3. ANMELDUNG ZU IHREN VERANSTALTUNGEN

1. in den Fakultäten > LSF
2. im Zell > Zell- Website
3. im Sprachenzentrum > Website Sprachenzentrum
4. zum Hochschulsport > Website Hochschulsport

Sie sind angemeldet.

2. DAS INFOSCHREIBEN KOMMT PER POST

1. Sie haben Ihre Matrikelnummer erhalten.
2. Sie haben Ihre Uds-Kennung erhalten.

Alle digitalen Angebote der Uds sind nutzbar.

MS-Teams und Moodle stehen für Online-Kurse zur Verfügung.

4. UDS - CARD BEANTRAGEN

1. Beantragung im Kartenbüro auf dem Campus
2. Die Karte kann im Kartenbüro abgeholt werden.

freie Parkhausnutzung

Campus Zahlungsmittel

WILKOMMEN AN DER UDS!

Das Gasthörerstudium

Das Gasthörerstudium bietet wissenschaftlich Interessierten die Möglichkeit, sich aus vielen hundert für Gasthörer*innen geöffneten Lehrveranstaltungen und spezifisch eingerichteten Gasthörerkursen ein individuelles Programm zusammenzustellen. In Kapitel II finden Sie eine Liste der Angebote. Einer gesonderten Genehmigung durch die anbietenden Dozent*innen bedarf es bei diesen Veranstaltungen in der Regel nicht mehr, wenn doch, weisen wir darauf hin.

Als Gasthörer*in sind Sie gern gesehene Besucherinnen und Besucher bei den geöffneten Lehrveranstaltungen der UdS. Zur Teilnahme an Prüfungen oder dem Erwerb von CreditPoints für ein reguläres Studium sind Sie jedoch nicht berechtigt.



Was kostet das Gasthörerstudium?

Für die Teilnahme an den Gasthörerkursen im ZeLL sowie an den regulären Lehrveranstaltungen wird eine Gebühr erhoben (vgl. Hochschulgebührengesetz des Saarlandes sowie Gebührenordnung der UdS).

Gebührenstufe A:

Bei einer Teilnahme an bis zu 6 Semesterwochenstunden beträgt die Gebühr 110,- Euro, mit Versicherungsbeitrag **111,30 Euro**. (6 SWS entsprechen zumeist bis zu 3 Veranstaltungen, die genauen Angaben finden Sie im Verzeichnis unter Kapitel II.)

Gebührenstufe B:

Bei einer Teilnahme an mehr als 6 SWS sowie für die Teilnahme an studienbegleitenden Zertifikaten beträgt die Gebühr **155,- Euro**, mit Versicherungsbeitrag 156,30 Euro.

Weitere mögliche Gebühren: Die Zahlung der Gasthörer-Gebühr umfasst nicht alle Gebühren, die bei anderen Veranstaltungen der UdS gemäß der Gebührenordnung erhoben werden können. Insbesondere sind die Studiengebühren der Weiterbildungsstudiengänge und -zertifikate damit nicht abgegolten (s. dazu die Informationen zum Weiterbildungsstudium).

Erstattung: Die Gebührenordnung der UdS sieht vor, dass im Falle der „Aufhebung, Rücknahme oder des Widerrufs der Einschreibung von [...] Gasthörerinnen und Gasthörern“ die „bereits entrichteten Beiträge nicht erstattet“ werden. Sollten Veranstaltungen jedoch ausfallen bzw. abgesagt werden, können Gasthörergebühren erstattet werden. Treten Sie in einem solchen Fall bitte mit uns in Kontakt, wir suchen dann mit Ihnen gemeinsam nach einer guten Lösung.

Erlass der Gasthörergebühr / Härtefallregelung: Sollten Sie finanziell nicht in der Lage sein, die Gasthörergebühr zu tragen, sprechen Sie uns gerne an. Es besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf Gebührenerlass zu stellen.

Wie werde ich Gasthörer/Gasthörerin?

Um Gasthörerin / Gasthörer zu werden, ist es erforderlich sich einzuschreiben, die Gasthörer-Gebühr zu überweisen und sich dann zu den gewählten Kursen anzumelden.

Bitte wählen Sie eins der beiden Einschreibverfahren aus:



Für die digitale Einschreibung gehen Sie auf die Uni-Website sim.uni-saarland.de/bewerbung. Auf diesem **Bewerbungsportal** müssen Sie sich zunächst registrieren, es ist nicht mit Ihrer HIZ-Kennung zugänglich. Sobald Sie die Registrierung abgeschlossen haben, erhalten Sie eine Email und haben dann Zugang zum Einschreibformular. Mit dieser Bewerberkennung können Sie sich jedes Semester wieder in das Einschreibesystem der UdS einloggen (sie bleibt erhalten) und dort Ihre digitale Einschreibung vornehmen: Sie werden Schritt für Schritt durch den Prozess geführt.



Bitte beachten Sie, dass Sie im Bewerbungsportal einen **Zahlungsnachweis** über die Studiengebühren hochladen müssen (screenshot oder Foto). Überweisungsdaten: siehe unten.

Ihr Antrag auf Einschreibung wird im Studierendensekretariat bearbeitet und im ZeLL überprüft. Sobald Sie eingeschrieben sind, werden Sie darüber schriftlich benachrichtigt. Wenn Sie sich erstmals einschreiben, können Sie nun im Bewerbungsportal ihre neue **HIZ-Kennung** einsehen: Dies ist ihre „Uni-Kennung“, mit der Sie Zugang zu allen digitalen Prozessen der UdS haben, die für Sie wichtig sind.

Für Ihren **Gasthörerschein** wechseln Sie nun aus dem Bewerberportal in das Studierendenportal (SIM: sim.uni-saarland.de). Sie haben dort Zugang mit HIZ-Kennung und können dort z.B. Ihren Gasthörerschein herunterladen oder ausdrucken. Mit dem Gasthörerschein können Sie sich bei Bedarf als Gasthörer*in ausweisen. Bitte bringen Sie den Schein zu Ihren Veranstaltungen mit.

- ✓ **Anmeldung zu Veranstaltungen der Fakultäten, die für Gasthörer*innen geöffnet wurden:** Sobald Sie eingeschrieben sind, melden Sie sich für Ihre Veranstaltungen an. In diesem Studienführer finden Sie das komplette Angebot. Im Bewerbungsportal nennen Sie uns bereits Ihre gewünschten Veranstaltungen um die Gebühr richtig zu berechnen, die eigentliche Anmeldung kann aber erst erfolgen, nachdem Sie eingeschrieben wurden. Bitte bedenken Sie, dass das Öffnen der regulären Lehrveranstaltungen in den Fakultäten eine freiwillige Entscheidung derjenigen ist, die den Kurs anbieten. Die Dozent*innen sind dazu nicht verpflichtet. Informationen zum Veranstaltungsablauf und Inhalten des Kurses finden Sie über das LSF Portal (weitere Informationen zu LSF im Service-Kapitel IV). Darüber hinaus können Sie bei der Veranstaltungsleitung nachfragen.

- ✓ **Anmeldung zu den Gasthörerkursen:** Nach erfolgter Einschreibung (siehe 2.) melden Sie sich über die Website des ZeLL zu unseren Kursen an: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>



Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können, damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer*innen haben, und damit wir digitale oder hybrid durchgeführte Veranstaltungen rechtzeitig organisieren können.

- ✓ **Anmeldung zu Angeboten des Sprachenzentrums, des Collegium Musicum und des Hochschulsports:** Bitte beachten Sie die Informationen in Kapitel III.



Für die Einschreibung per Papier benötigen wir nur drei Dokumente, aber diese drei unbedingt:

- Ihren **Antrag auf Immatrikulation** als Gasthörer*in (mit Angabe der aus dieser Broschüre ausgewählten Lehrveranstaltungen),
- den **Gasthörerschein** (der Ihnen nach der Einschreibung wieder zurückgeschickt wird),
- einen **Überweisungsbeleg** über Ihre Gasthörergebühren (Gebührenstufe entsprechend der gewählten Semesterwochenstunden).

Die Überweisung der Gasthörergebühr richten Sie bitte an folgendes Konto:

Achtung die Bankverbindung hat sich geändert

Universität des Saarlandes

Verwendungszweck: W 824 00 00 01

+ Ihre Matrikelnummer (sofern schon vorhanden)

oder alternativ Ihren Namen und das Geburtsdatum

IBAN: DE49 5905 0101 0000 0836 26

BIC: SAKSDE55XXX

Die Formulare für Ihre Einschreibung ins Gasthörerstudium erhalten Sie beim Zentrum für Lehren und Lernen unter den oben angegebenen Kontaktdaten. Waren Sie bereits im letzten Semester eingeschrieben, erhalten Sie die Unterlagen automatisch per Post.

Ihr Antrag auf Einschreibung wird im Studierendensekretariat bearbeitet und im ZeLL überprüft. Sobald Sie eingeschrieben sind, werden Sie darüber schriftlich benachrichtigt. Der Gasthörerschein wird Ihnen im per Post zugestellt. Mit dem Gasthörerschein können Sie sich bei Bedarf als Gasthörer*in ausweisen. Bitte bringen Sie den Schein zu Ihren Veranstaltungen mit.

- ✓ **Anmeldung zu Veranstaltungen der Fakultäten, die für Gasthörer*innen geöffnet wurden:** Sobald Sie eingeschrieben sind, melden Sie sich für Ihre Veranstaltungen an. In diesem Studienführer finden Sie das komplette Angebot. Auf dem Einschreibeformular nennen Sie uns bereits Ihre gewünschten Veranstaltungen um die Gebühr richtig zu berechnen, die eigentliche Anmeldung kann aber erst erfolgen, nachdem Sie eingeschrieben wurden. Bitte bedenken Sie, dass das Öffnen der regulären Lehrveranstaltungen in den

Fakultäten eine freiwillige Entscheidung derjenigen ist, die den Kurs anbieten. Die Dozent*innen sind dazu nicht verpflichtet. Informationen zum Veranstaltungsablauf und Inhalten des Kurses finden Sie über das LSF Portal (weitere Informationen zu LSF im Service-Kapitel IV). Darüber hinaus können Sie bei der Veranstaltungsleitung (Dozent*in) nachfragen. Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können, damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer*innen haben, und damit wir digitale oder hybrid durchgeführte Veranstaltungen rechtzeitig organisieren können.

- ✓ **Anmeldung zu den Gasthörerkursen:** Nach erfolgter Einschreibung (siehe 2.) melden Sie sich über die Website des ZeLL zu unseren Kursen an: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zell/gasthoererstudium/kursanmeldung.html>
- ✓ Die Anmeldung zu Ihren Kursen ist wichtig, damit Sie über Terminänderungen oder -ausfälle, über Raumwechsel usw. per Email informiert werden können, damit die Lehrenden einen Überblick über die Anzahl der Kursteilnehmer*innen haben, und damit wir digitale oder hybrid durchgeführte Veranstaltungen rechtzeitig organisieren können.
- ✓ **Anmeldung zu Angeboten des Sprachenzentrums, des Collegium Musicum und des Hochschulsports:** Bitte beachten Sie die Informationen in Kapitel III.

Was ist sonst noch wichtig?

Infoveranstaltungen: Für Interessierte und Unentschlossene bieten wir jedes Semester mehrere Infoveranstaltungen an. Dort können Sie uns persönlich kennenlernen und Fragen stellen. Wir helfen Ihnen hier auch gern bei der Einschreibung.

Rückmeldung: Das Gasthörerstudium kennt kein besonderes Rückmeldeverfahren, da Sie als Gasthörer*in keinem Studiengang zugewiesen sind. Sie werden zum Semesterende automatisch exmatrikuliert und schreiben sich im nächsten Semester mit o.g. Unterlagen und Ihrer jeweiligen Kursauswahl neu ein.

Aktuelles auf den Websites: Sollte sich für die Veranstaltungen des ZeLL (insbesondere Gasthörerurse) aktuell etwas ändern (Termine, Ort, Zeit etc.) finden Sie dazu so schnell wie möglich einen Hinweis unter der Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Homepage (www.uni-saarland.de/zell). Änderungen aus den Fachrichtungen finden Sie im LSF (<http://www.lsf.uni-saarland.de>).

Bescheinigung: Für die von Ihnen absolvierten Veranstaltungen können Sie auf Nachfrage eine Bescheinigung erhalten. Bitte fragen Sie beim Zentrum für Lehren und Lernen nach, wir kümmern uns um Ihre Teilnahmebescheinigung.

Der Gasthörerverein

Wir über uns

Neben den Senioren haben in den letzten Jahren zahlreiche Männer und Frauen, die sich dem Prinzip des lebenslangen Lernens verpflichtet wissen und mitten im Berufs- und Familienleben stehen, die Weiterbildungsmöglichkeiten erkannt, die eine Universität bietet. Für sie alle versteht sich unser Verein als Ansprechpartner.



In enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Lehren und Lernen (ZeLL) der Universität des Saarlandes versuchen wir beharrlich, die Belange der Gasthörer/innen zu vertreten.

Im Mittelpunkt unserer Vereinsaktivitäten zur Ergänzung des Gasthörerstudiums stehen u.a. Vorträge, Seminare, Exkursionen, Ausstellungen und Symposien. So verstehen wir uns als Kulturkreis an der Universität des Saarlandes. Durch unsere Veranstaltungen auf dem Campus und außerhalb der Universität wollen wir Freude schenken und für das Gasthörerstudium werben. Indem wir vielfältige Kommunikationsmöglichkeiten nutzen, entstehen immer wieder neue Ideen.

Die aktuellsten Informationen finden Sie auf der Homepage des Gasthörervereins unter: www.gasthoerer-saar.de

Anschrift

Universität des Saarlandes
c/o Zentrum für Lehren und Lernen
Campus A4 2, Raum 2.10
66123 Saarbrücken
E-Mail: vorstand@gasthoerer-saar.de

Vorsitzender

Dr. Hans-Joachim Kühn
E-Mail: hans-joachim-kuehn@gmx.de

Ihr Jahresbeitrag von 20 € unterstützt die Arbeit des Vereins! Bankverbindung: Sparkasse Saarbrücken, BLZ 59050101, Konto 67058255 IBAN: DE 97 5905 0101 0067 0582 55, BIC: SAKSDE55XXX

Veranstaltungen 2026

Mittwoch, 18. März 2026

Vortrag N.N.

Sonntag, 19. April 2026

Exkursion zum Remigiusberg bei Kusel

Näheres auf der Homepage des Vereins
(www.gasthoerer-saar.de) und per Mail an die Mitglieder.

III. 2 Informationen zum Weiterbildungsstudium

Continuing Education Center Saar der UdS



Das CEC Saar ist eine Kooperationsplattform der Universität des Saarlandes und der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung und bündelt die Aktivitäten der beiden Hochschulen. Es unterstützt die Fakultäten und Zentralen Einrichtungen bei der Entwicklung, Vermarktung und Organisation von Aufbau- und Weiterbildungsstudiengängen, Modulzertifikaten und zertifizierten Einzelveranstaltungen. Darüber hinaus ist es für das Qualitätsmanagement von existierenden und zukünftigen Weiterbildungsangeboten sowie deren Akkreditierung und Reakkreditierung verantwortlich. Das CEC Saar der Universität des Saarlandes arbeitet in der wissenschaftlichen Weiterbildung mit regionalen und überregionalen Weiterbildungsanbietern, wie z.B. der DHfPG, dem Festo Lernzentrum, der IHK Saarland, dem Distance and Independent Studies Center (DISC) der RPTU Kaiserslautern, dem Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung (ZFUW) der Universität Koblenz und dem Weiterbildungsverbund der Arbeitskammer, zusammen. Die Weiterbildungsstudiengänge finden Sie in diesem Studienführer unter Kapitel I.4, die Zertifikatsformate des CEC Saar haben wir für Sie im Kapitel I.5 zusammengestellt.

Alle Informationen zu den Angeboten des CEC Saar:

www.cecsaar.de

Anfragen bitte an cecsaar@uni-saarland.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof.in Dr. J. Kray,

Email: cecsaar@mx.uni-saarland.de

Referentin der wissenschaftlichen Leitung, Growth Manager/Experience Manager

Diana Casper T: (0681) 302 4775

Email: diana.casper@uni-saarland.de

Fachreferentin Finanzen und Marketing

Andrea Bütterich-Rink T: (0681) 302 4797

Email: a.buetterich@mx.uni-saarland.de

Digital Marketing Manager Markus Brixius

T: (0681) 302 4763

Email: markus.brixius@uni-saarland.de

Referent wissenschaftliche Weiterbildung (Sales Management)

Norman Rubai T: (0681 302 4769)

Email: norman.rubai@uni-saarland.de

Studentische Hilfskraft

Gaurav Manhas

Das wissenschaftliche Weiterbildungsstudium

Das Angebot wissenschaftlicher Weiterbildungsstudiengänge, Weiterbildungszertifikate, Modulzertifikate und zertifizierte Einzelveranstaltungen richtet sich an Berufstätige ebenso wie an Hochschulabsolvent*innen, die ihre Qualifikation berufsbegleitend möglichst flexibel, orts- und zeitunabhängig sowie praxisnah erweitern möchten. Im wissenschaftlichen Studium erwerben Sie CreditPoints wie auch in einem Erststudium. Sie studieren unsere akkreditierten Studiengänge und Zertifikate entsprechend einer Studien- und Prüfungsordnung, je nach Angebot in Präsenz, als Fernstudium oder in einer Mischform aus Selbststudium und Anwesenheitszeiten (beispielsweise über ein Wochenende). Studiengänge enden mit einem Master- oder Bachelorabschluss, die rechtswissenschaftlichen Studiengänge zumeist mit einem LL.M. und Weiterbildungszertifikate mit einem entsprechenden Universitätszertifikat.

Das Studienangebot bietet ein breites Spektrum an, von Sprach- und Sozialwissenschaften über Wirtschaftswissenschaften, Jura und weitere Fächer. Die aktuellen Weiterbildungsstudiengänge und weiterbildenden Zertifikate, die das CEC Saar der Universität des Saarlandes unterstützt, finden Sie in Kapitel II.4 und II.5 dieses Studienführers oder auf unserer Website <https://cecsaar.de>.

Was kostet ein Weiterbildungsstudium?

Die Angebote in der wissenschaftlichen Weiterbildung finanzieren sich, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist, aus Studiengebühren. Aus diesen Gebühren werden alle anfallenden Kosten beglichen – für unsere hochqualifizierten Dozent*innen und die gute Betreuung unserer Student*innen. Die konkreten Kosten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Angeboten.

Einschreibung: Wie werde ich Weiterbildungsstudent/-studentin?

Sie werden an der UdS regulär eingeschrieben oder registriert. Die Einschreib- be-/ Registrierungsfristen sowie die benötigten Dokumente finden Sie auf den Web- sites des Studiengangs oder Zertifikats, für den bzw. das Sie sich entscheiden. Die dort genannten Ansprechpartner*innen helfen Ihnen gern bei allen fachlichen und formalen Fragen weiter. Die Bewerbung und Rückmeldung für die Weiterbildungsstudiengänge erfolgt über das Onlineportal der UdS. Die Registrierung für die unter-

schiedlichen Zertifikate, zertifizierten Einzelveranstaltungen erfolgt zumeist über die Websites des jeweiligen Zertifikats zusätzlich über das Onlineportal der Universität. Die Anforderungen an Ihre Vorkenntnisse sind ebenfalls vom Angebot selbst abhängig. Grundsätzlich ist ein wissenschaftliches Weiterbildungsstudium sowohl mit vorherigem Hochschulabschluss als auch ohne möglich, mit Abitur als auch ohne: dann werden Berufserfahrung und zumeist Eignungsprüfungen verlangt. Den Zugang beruflich Qualifizierter regelt § 77, Abs. 8 des Saarländischen Hochschulgesetzes. Die Studiengänge und Zertifikate treffen dazu aber in ihren Ordnungen jeweils konkrete Regelungen. Bitte informieren Sie sich über das Weiterbildungsangebot, welches Sie interessiert!

Mehr Informationen unter:



Scheer school of digital science at Saarland University



Scheer School of Digital Sciences at Saarland University

Die Digitalisierung verändert Arbeitswelten grundlegend und erfordert ein tiefgreifendes Umdenken in Organisationen.

Die Scheer School of Digital Sciences an der Universität des Saarlandes bietet praxisnahe Weiterbildungsangebot, die technische Fähigkeiten und strategisches Denken für eine erfolgreiche digitale Transformation vermitteln.

Die Programme sind berufsbegleitend aufgebaut und kombinieren Online- und Präsenzformate im Blended Learning Format. Entwickelt werden sie gemeinsam mit Professor:innen und Expert:innen aus der Praxis, mit Fokus auf unmittelbare Anwendbarkeit im Berufsalltag.

Die Zertifikats- und Studienangebote richten sich an Fach- und Führungskräfte aus allen Branchen, unabhängig vom bisherigen Abschluss.

Eine Übersicht der Weiterbildungsstudiengänge finden Sie im Kapitel I.4, die Zertifikatsangebote im Kapitel I.5.

Kosten: 3 ECTS – 2.000 € / 6 ECTS – 3.250 € /

Master – 7.250 € pro Jahr

Mehr Informationen unter:

Mehr Informationen unter:

Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Benedikt Schnellbächer

Kontakt: hello@scheer-school.com

Einschreibung über: www.scheer-school.com



III. 3 LSF – Das Online-Vorlesungsverzeichnis

Alle universitären Veranstaltungen findet man im sog. LSF (Lehre-Studium-Forschung). Dort kann man seine Veranstaltungen auswählen, buchen und erhält dann Auskunft, ob man zugelassen wird. Über www.lsf.uni-saarland.de gelangt man auf die Startseite des LSF.



Um Veranstaltungen zu suchen und sich allgemeine Informationen anzusehen, muss man sich nicht im System anmelden. Bevor man die Veranstaltung sucht, sollte man in der Leiste oben überprüfen, ob das richtige Semester eingestellt ist. Man kann Veranstaltungen entweder über die Fachrichtungen suchen oder über die Veranstaltungsnummer, welche man im Studienführer findet.

Die meisten Vorlesungen, Übungen und Seminare lassen sich dann über die verschiedenen Fakultäten und Fachrichtungen auswählen, hier erhält man Informationen über Zeit, Dozent, Literatur usw.

Die Veranstaltungen des ZeLL findet man unter: Zentrum für Lehren und Lernen.

Verlangt der Dozent zu Semesterbeginn, dass sich auch die Gasthörer/innen im LSF noch einmal gesondert anmelden sollen, muss man sich mit seiner Benutzerkennung auf der LSF-Startseite anmelden („einloggen“). Auf der Seite der entsprechenden Veranstaltung setzt man dann ein Häkchen bei „vormerken“ oder muss auf „jetzt belegen“ klicken.

Link zum LSF-Einführungskurs:

<https://moodle.uni-saarland.de/course/view.php?id=2262>



III. 4 Moodle

Möchten Sie an einem Kurs teilnehmen, der über die Plattform Moodle angeboten wird, müssen Sie sich mit Ihrer UdS-Kennung sowie dem Zusatz @uni-saarland.de anmelden, z. B. „mamu00003@uni-saarland.de“

Bei Gasthörer-Veranstaltungen der Fachrichtungen werden Sie vom Dozenten bzw. der Dozentin in den Kurs eingeladen, sobald Sie sich dafür über das LSF angemeldet haben. Bei einer Veranstaltung des ZeLL erhalten Sie einen Link mit Passwort und Sie können sich als Gast in Moodle anmelden.

Hier erhalten Sie nähere Informationen zu Moodle:

Für eine erfolgreiche Teilnahme benötigen Sie als technische Ausstattung einen Rechner, sowie passende Lautsprecher oder Kopfhörer. Wenn Sie sich die Inhalte nur anhören möchten, benötigen Sie mindestens einen Rechner oder ein Mobilgerät (Handy, Tablet) mit einem gängigen und möglichst aktuellen Browser.



III. 5 MS Teams

Möchten Sie Kurse besuchen, die online über MS Teams angeboten werden, benötigen Sie ebenfalls ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort. Die Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrer ersten Einschreibung. Die Uni hat Ihnen mit der Einschreibung automatisch einen Account generiert. Bei technischen Problemen mit dem Programm wenden Sie sich bitte an den HIZ Service Desk.

So kommen Sie zur Software namens MS-Teams: Sie besuchen mit einem Browser Ihrer Wahl die folgende Webadresse <https://teams.microsoft.com/>. Dort melden Sie sich mit Ihren vorhandenen Benutzerdaten (Kennung inkl. Endung „@uni-saarland.de“ sowie Ihr dazugehöriges Passwort) an. Für die Nutzung von Teams im Browser empfehlen wir eine aktuelle Version von Microsoft Edge, Google Chrome oder Firefox zu verwenden.

Sie können Teams dann im Browser nutzen oder dort die Teams App (erhältlich für Windows, MacOS und Linux) herunterladen und lokal installieren.

Weiterführende Infos zum Zugang zu Teams hat unser DigiTeam der UdS unter: <https://www.uni-saarland.de/projekt/digitalisierung/uebergreifende-digitalisierungsthemen/digitalelehre> für Sie bereitgestellt.

Ausführliche Informationen und entsprechende Videos finden

Sie hier:



III. 6 Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek (SULB)

<https://www.sulb.uni-saarland.de/>

Die Universitätsbibliothek der Universität des Saarlandes wurde 1950 gegründet und trägt seit 1994 auch die landesbibliothekarischen Aufgaben im Namen. Sie umfasst die Zentralbibliothek auf dem Campus Saarbrücken sowie die Fachbibliothek Medizin in Homburg. Seit 2019 sind zudem die Bestände der philologischen Fachbibliotheken (Anglistik, Germanistik, Romanistik) in die SULB integriert. Das Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass ist seit 1996 angegliedert und befindet sich ebenfalls im Hauptgebäude der SULB.

Zum Printbestand von rund 1,7 Millionen Bänden kommen etwa 220.000 philologische Titel sowie ein stetig wachsender Bestand an elektronischen Ressourcen. Aktuell stehen rund 248 Datenbanken und etwa 85.000 lizenzpflichtige E-Journals zur Verfügung. Das Bibliothekssystem der Universität umfasst außerdem mehrere Bereichsbibliotheken mit Präsenznutzung auf dem Campus.

Die SULB verzeichnet etwa 6.400 aktive Nutzerinnen und Nutzer. Weitere Informationen zur Geschichte von Bibliothek und Gebäude können auf Wikipedia nachgelesen werden.

Für das Arbeiten vor Ort stehen rund 3.800 m² Nutzungsfläche zur Verfügung. Neben klassischen Angeboten wie Recherchearbeitsplätzen und frei zugänglichen Beständen gibt es Gruppenarbeitsräume, 16 reservierbare Einzelarbeitsplätze (Carrels) sowie einen flexibel nutzbaren Kreativraum im Untergeschoss.

Für Studierende mit Kind bietet die SULB einen Eltern-Kind-Raum/Familienraum mit Arbeitsplatz, Spielecke und einer Möglichkeit zum Stillen. Ein Wickeltisch befindet sich bei den Toiletten im Erdgeschoss. Ergänzend stehen ein Lounge-Bereich und das Selbstbedienungscafé *BOOKS AND BEANS* zur Verfügung.

Ein offener Buch-Club findet jeden ersten Dienstag im Monat statt.

Öffnungszeiten der SULB, Gebäude B1 1

Montag bis Samstag 8.00 - 22.00 Uhr

Service-Zeiten (Fernleihe, Neuanmeldung, Platzreservierung):

Montag bis Freitag 8.00 – 18 Uhr

Fotostelle: Montag bis Freitag 8.00 - 16.00

Die Öffnungszeiten der Fachrichtungsbibliotheken entnehmen Sie bitte folgender Seite:

<https://www.sulb.uni-saarland.de/bibliotheken-der-uds>

Fortbildung und Schulungen

Das aktuelle Angebot an Schulungen und Führungen finden Sie unter

<https://www.sulb.uni-saarland.de/kurse-und-lernorte>

Veranstaltungen und Ausstellungen des Literaturarchivs Saar-Lor-Lux-Elsass

Die Veranstaltungstermine des Literaturarchivs richten sich an alle Interessierten und sind folgender Seite zu entnehmen: <https://www.uni-saarland.de/forschen/literaturarchiv.html>

Weitere Informationen bei:

Catherine Bellaire

Tel.: (0681) 302-2520

E-Mail: c.bellaire@sulb.uni-saarland.de



III. 7 Studierendensekretariat/Servicecenter

Das Studierendensekretariat ist zentraler Ansprechpartner bei allen administrativen Angelegenheiten, die den Status als Studentin oder Student betreffen. Die Aufgaben reichen von der Bewerbung und Überprüfung von Hochschulzugangsberechtigungen über Zulassung und Einschreibung deutscher und internationaler Studierender bis hin zur Durchführung von Rückmeldung, Beurlaubung, Exmatrikulation und dem Gebührenmanagement der Sozialbeiträge. Darüber hinaus wird auch die Einschreibung für Gasthörer*innen im Studierendensekretariat vollzogen. Sollten konkrete Fragen zum Einschreibverfahren als Gasthörer*innen bestehen, wenden Sie sich bitte an das Zentrum für Lehren und Lernen (zell-gh@mx.uni-saarland.de).

Kontakt

Studierendensekretariat

Campus Saarbrücken

Gebäude A4 4, Erdgeschoss

T: 0681 302-5491

studium(at)uni-saarland.de

www.uni-saarland.de/studium/beratung/studierendensekretariat.html

Leitung

Ulrich Lauer und Holger Schubmehl

Sachbearbeitung Gasthörerstudium

Sandra Mißler, Debbie Picco, Jinkun Zhu und Sabrina Hofmann

Diese sind erreichen Sie im Studierenden-Service-Center (SSC):

Montag - Freitag

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gebäude A4 4, EG Raum 0.01

Campus Center

studium+SSC@uni-saarland.de

III. 8 Kartenbüro

Als Gasthörer bzw. Gasthörerin können Sie sich eine UdS-Karte ausstellen lassen, wie alle anderen Studierenden auch.

Funktionen der Karte

- ✓ Kopieren, Drucken und Scannen

An den meisten Multifunktionsgeräten auf dem Campus können Sie mit Ihrer UdS-Card bargeldlos kopieren, scannen oder drucken.

- ✓ Bargeldlos bezahlen

In der Mensa können Sie mit Ihrer UdS-Card bargeldlos bezahlen. Außerdem können Sie an fast allen Fotokopierern auf dem Campus mit der Karte bargeldlos kopieren. Hierfür enthält die UdS-Card einen Chip, den Sie per Bareinzahlung oder über EC-Karte mit Geld aufladen können. Dies geschieht an sog. Aufwerterstationen, beispielsweise im Mensafoyer (Gebäude D4 1) oder im Foyer der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (Gebäude B1 1).

- ✓ Bibliotheksausweis

Die UdS-Card gilt nach vorheriger Anmeldung als Nutzausweis in der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (SULB).

- ✓ Parkberechtigung

Die UdS-Card dient zur Einfahrt in die Parkhäuser der Uni. Das Parken auf das Campus-Gelände ist für alle, die ersten 60 Minuten kostenfrei.

Ihre Checkliste für die UdS-Card

- ✓ Sie füllen den Antrag zur Erstellung einer UdS Karte aus. Den Antrag finden Sie unter: <https://www.uni-saarland.de/page/uds-card/welche-karte/formulare.html>
- ✓ Sie überweisen einmalig 10 € an die Universität
Sparkasse Saarbrücken
Kontoinhaber: Universität des Saarlandes
IBAN: DE49 5905 0101 0000 0836 26
BIC: SAKSDE55XXX
Kundenreferenz: [Name, Vorname]
Verwendungszweck: 81003/8166030-SK-541175,
Chip: [Matrikelnummer]

Der Betrag kann **nicht in bar** bezahlt, sondern muss überwiesen werden.

Kartenbüro

- ✓ Sie schicken eine E-Mail an das Kartenbüro (kartenbuero-sb@hiz-saarland.de) und bitten um Ausstellung Ihrer UdS-Karte. Mit der Email schicken Sie folgende Anhänge mit:
 - ein Foto/Scan Ihres aktuellen Gasthörerscheins als Nachweis, dass Sie eingeschrieben sind,
 - ein Foto/Scan der Überweisungsquittung als Nachweis, dass Sie die 10€ Gebühr für die Karte bezahlt haben.
- ✓ Die Karte wird Ihnen per Post zugestellt.
- ✓ Die Parkberechtigung der UdS Karte ist für Gasthörer*innen einen Monat länger gültig als das Semester dauert.
- ✓ Die Karte ist nicht übertragbar.
- ✓ Auf der Karte werden personenbezogene Daten gespeichert, um Missbrauch zu verhindern.
- ✓ Achtung: Die Parkberechtigung verlängert sich nicht automatisch! Wenn Sie sich erneut einschreiben, können Sie Ihre Karte kostenlos verlängern. Dazu schicken Sie eine Email an das Kartenbüro (kartenbuero-sb@hiz-saarland.de) mit folgenden Informationen:
 - Name, Vorname
 - Kartennummer der UdS-Karte
 - Matrikelnummer
 - ein Foto/Scan Ihres aktuellen Gasthörerscheins

Öffnungszeiten des Kartenbüros

Montag und Dienstag: 09:00–12:30 Uhr

Donnerstag: 09:00–12:00 Uhr und Dienstag 13:30–15:00 Uhr
(außerhalb dieser Zeiten per Mail zu erreichen)

Die aktuellen Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.uni-saarland.de/page/uds-card.html>

E-Mail: kartenbuero-sb@hiz-saarland.de

Telefon: (0681) 302 - 71180

Fax: (0681) 302 - 71181

III. 9 IT Service-Desk des Hochschul-IT-Zentrums (HIZ)

Der „IT-Service-Desk“ ist die erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen zur Nutzung der vom HIZ angebotenen Dienste und Leistungen. Sie haben mehrere Möglichkeiten mit dem HIZ Kontakt aufzunehmen. Die Mitarbeiter*innen geben Ihnen gerne Auskunft, werden Ihr Anliegen nach Möglichkeit direkt beantworten/bearbeiten wie z.B. Ausdruck eines Kennungsschreibens oder Hilfe bei der Installation und Einrichtung von WLAN- oder VPN- Zugang.

Servicezeiten / telefonische Erreichbarkeit

0681 / 302 - 2222

Montag–Freitag 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

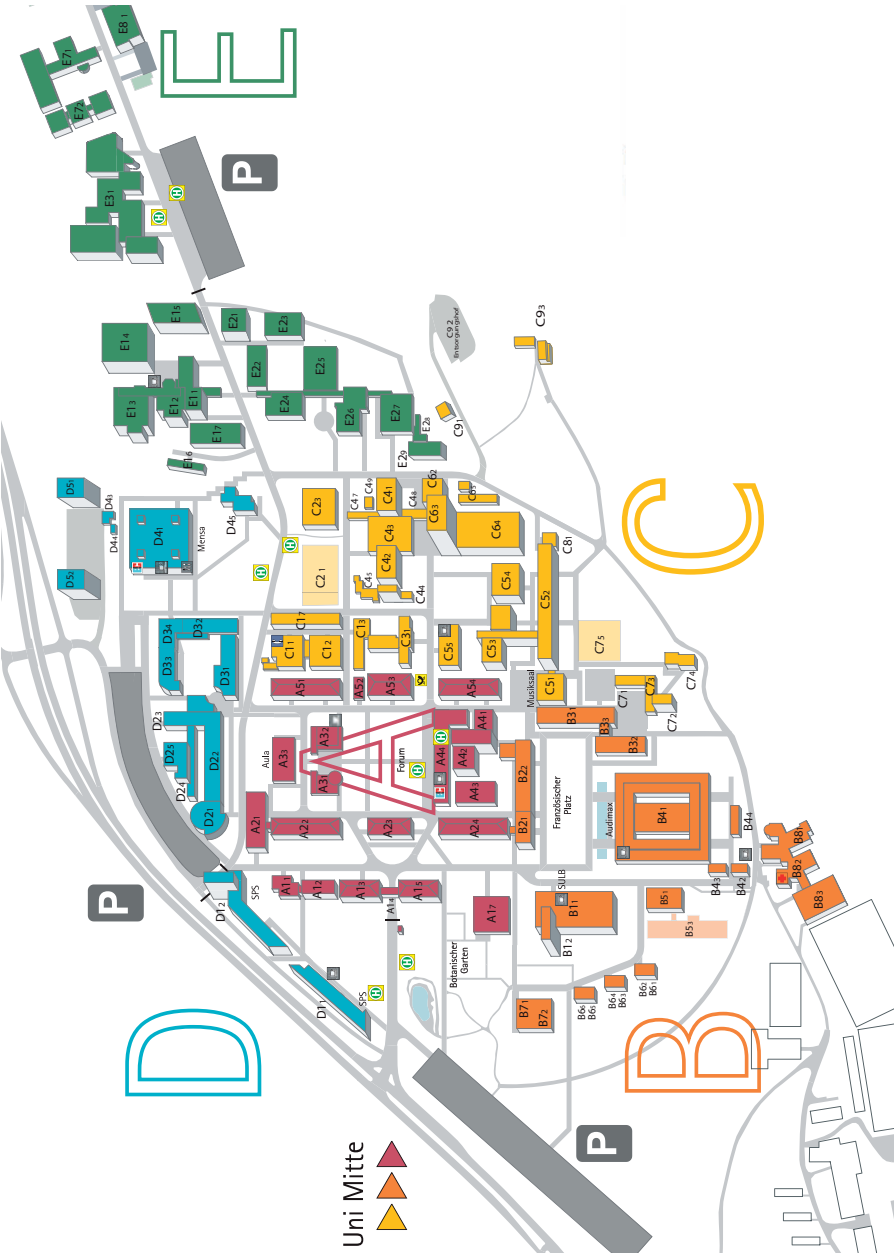
Die aktuellen Öffnungszeiten und weitere Informationen zu den Diensten des HIZ finden Sie auf der Webseite: www.hiz-saarland.de

Service per E-Mail

support@hiz-saarland.de

III. 10 Lageplan

Lageplan Saarbrücken



III. 11 Anfahrt, Parken und Shuttlebus

Wir empfehlen dringend, mit dem ÖPNV an die Universität zu kommen. Der Campus ist mit zahlreichen Buslinien angeschlossen. Im Sinne der Nachhaltigkeit und im Sinne eines lebenswerten Campus würden wir uns freuen, wenn Sie mithelfen, das Aufkommen an Autos zu reduzieren.

Die UdS-Karte ermöglicht Gasthörern kostenloses Parken in den Parkhäusern der Universität des Saarlandes (Parkhaus-Ost am Stuhlsatzenhausweg und Parkhaus-Mitte am Haupteingang).

Die Einfahrt auf den Campus ist nach der ersten Stunde kostenpflichtig.

Bitte beachten sie, dass die Parkhäuser am Wochenende geschlossen sind, dafür besteht am Wochenende aber die Möglichkeit kostenlos auf dem Campus zu parken.

Parken für Gasthörer*innen und Weiterbildungsstudierende auf dem Campus Homburg

Außerhalb des Campus Homburg stehen Gasthörern kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Die Parkhäuser innerhalb des Campus können weder von Studierenden noch von Gasthörern mit der UdS-Karte genutzt werden.

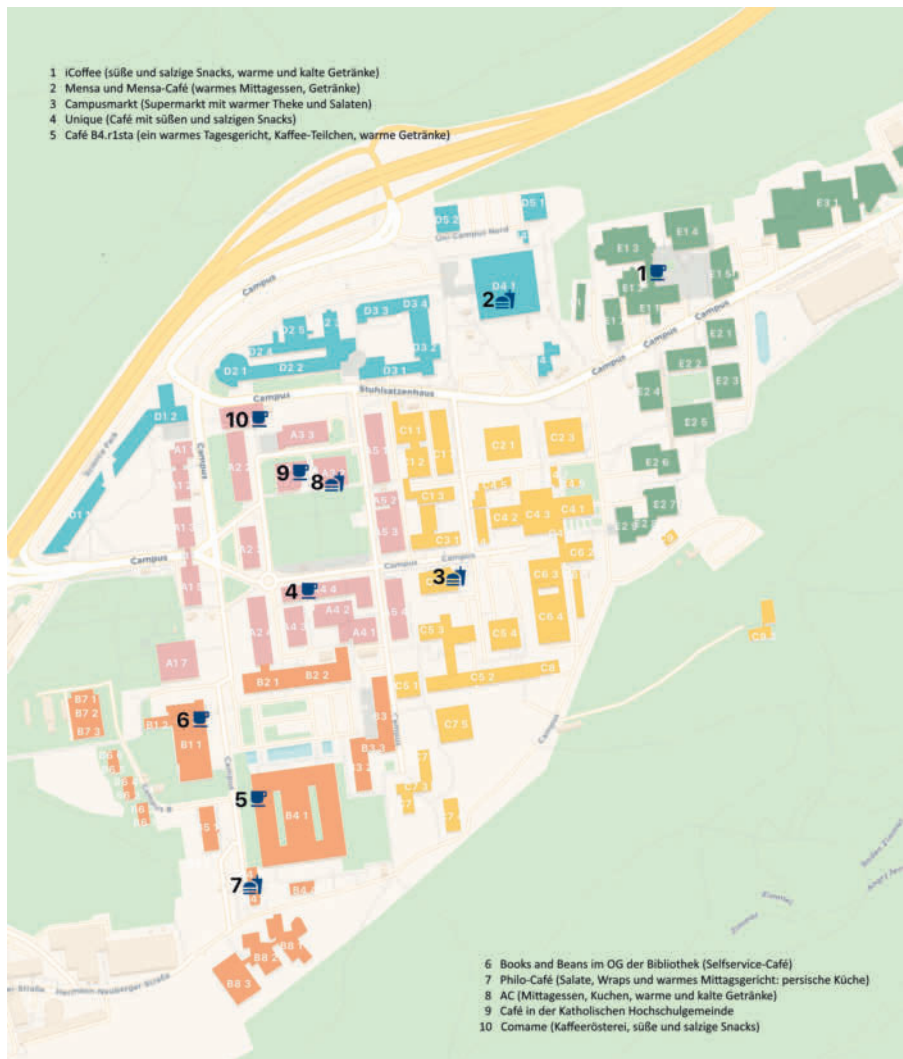
Shuttlebus

Für eingeschriebene Teilnehmer*innen an den Weiterbildungsangeboten der UdS ist der Shuttlebus zwischen dem Campus Saarbrücken und dem Campus Homburg kostenlos.

Der aktuelle Fahrplan ist der folgenden Homepage zu entnehmen:
<http://asta.uni-saarland.de/index.php/shuttle-bus>

Der Bus verkehrt von Montag bis Freitag *während der Vorlesungszeit* vom Saarbrücker Rathaus über die Haltestelle Uni – Mensa (Campus Saarbrücken) zur Haltestelle 4 auf dem Campus Homburg und zurück mit der Endstation Saarbrücken Johanneskirche.

III. 12 Gastronomie auf dem Campus



IV. Anhang

Abkürzungsverzeichnis

GK.	Gasthörerkurs
c. t.	„cum tempore“: die Veranstaltung beginnt eine Viertelstunde später
Doz.	Dozenten
Einf.	Einführung
Ex.	Exkursion(en)
FR.	Fachrichtung
FS.	Fachschaft: studentische Vertretung
GV.	Grundlagenvorlesung
Geb.	Gebäude
HN.	Hermann Neuberger Sportschule
HS.	Hörsaal oder Hauptseminar
IB.	Institutsbibliothek
K.	Kolloquium
KO.	Konferenz
LeK.	Lektürekurs
n. b.	nicht bekannt
N.N.	lat.: nomen nominandum (der Name ist noch zu nennen)
n. V.	nach Vereinbarung
OS.	Oberseminar
PS.	Proseminar
S oder SE.	Seminar
SL.	Sprachlabor
SR.	Seminarraum
s. t.	„sine tempore“: die Veranstaltung beginnt pünktlich
SULB.	Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek
SWS.	Semesterwochenstunden
T.	Tutorium
tba.	to be announced (wird noch angekündigt)
Ü.	Übung
V.	Vorlesung
VK.	Vorkurs
ZfU.	Zentrum für Umweltforschung (Dudweiler)

